

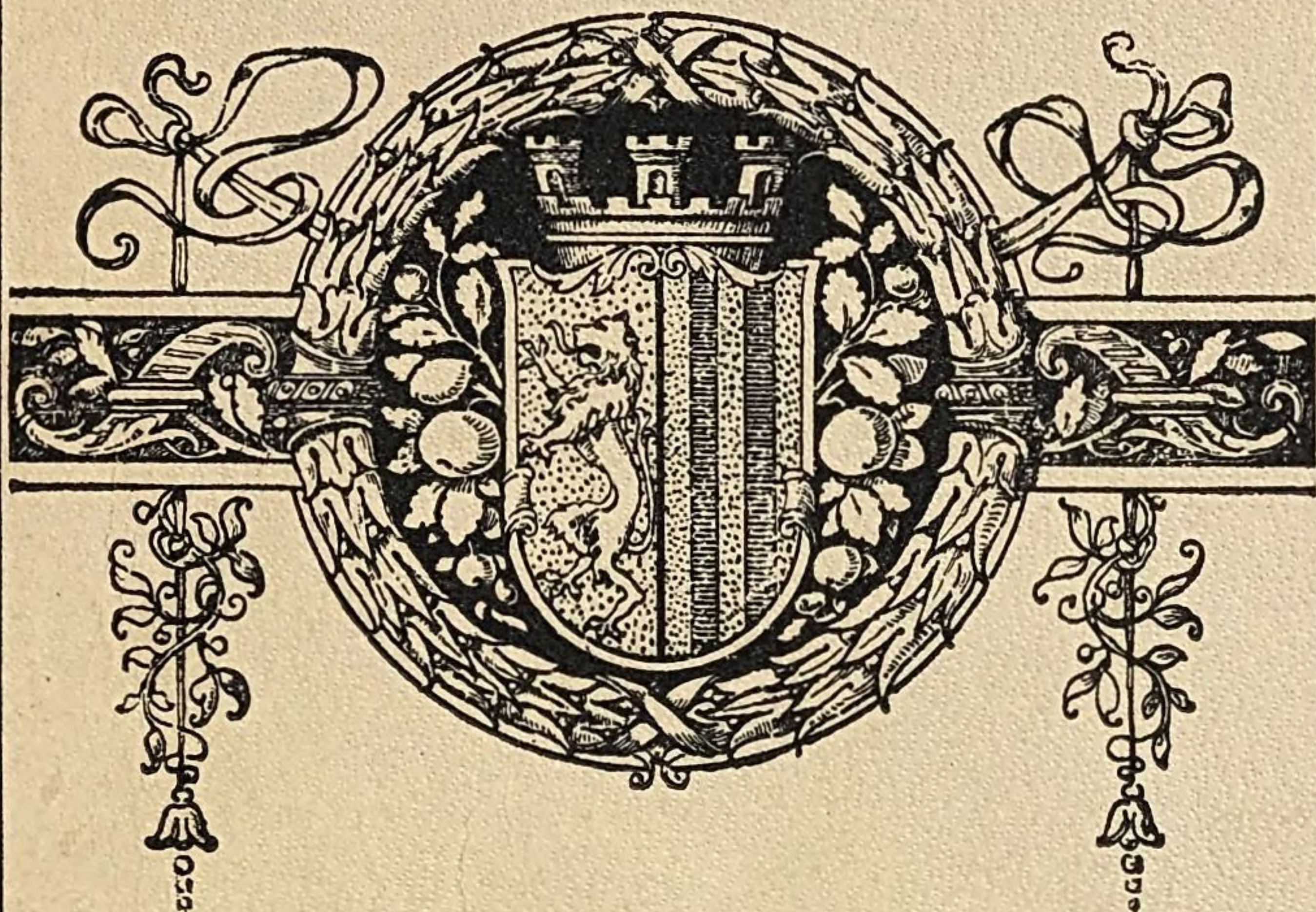
Top.

^o
116

Top
of
116

Top . 0 116⁶

Top.
o
116^a



LEIPZIG und Umgebung.

Den Fremden gewidmet
vom
Verein zur Förderung des Fremden-
und Geschäftsverkehrs.

Geschäftsstelle: Petersstrasse 10.

Verlag: Leipzig, H. G. Meyer.

Dr. Pöhlmann

Hotels und Gasthöfe. *)

Hotel Hauffe, Rossstr. 2 (*G 6*).

» **Kaiserhof**, Bahnhofstr. 7 b.
(*G 5*).

» **Sedan**, Blücherstr. 1 (*F 5*).

» **Hentschel**, Rossstr. 1 (*G 6*).

» **de Prusse**, Rosspl. 7 (*F 6*).

» **Palmbaum**, Gerberstr. 3
(*F 5*).

» **de Russie**, Petersstr. 20 (*F 5*).

» **de Rome**, Bahnhofstr. 13
(*G 5*).

» **de Pologne**, Hainstr. 13 (*F 5*).

» **Central**, Petersstr. 25 (*F 5*).

» **Stadt Dresden**, Johannis-
platz 1—2 (*G 5. 6*).

» **Stadt Freiberg**, Brühl 73
(*FG 5*).

» **Hochstein**, Karolinenstr. 5
(*G 6*).

Müller's Hotel, Neukirchhof 13
(*F 5*).

Hotel Fürstenhof, Löhrsplatz (*F 5*).

Lebe's Hotel, Parkstr. 10 (*G 5*).

Hotel du Nord, Blücherstr. 10
(*F 4*).

» **Stadt Hamburg**, Nicolai-
strasse 10 (*F 5*).

» **Stadt Nürnberg**, Bayrische
Strasse 8 (*FG 6. 7*).

» **Norddeutscher Hof**, Theater-
gasse 12 (*F 5*).

» **Herzog Ernst**, Georgen-
strasse 1 (*G 5*).

» **Deutsches Haus**, Königs-
platz 13 (*F 6*).

» **Stadt London**, Nicolai-
strasse 14 (*F 5*).

» **Weisser Schwan**, Gerber-
strasse 30 (*F 5*).

» **Dresdner Bahnhof** (*G 5*).

*) Restaurants, Speisehäuser, Gosenstuben, Cafés und Konditoreien:
siehe 3. und 4. Seite des Umschlages.

Top.

v.

116^a

Leipzig und Umgebung

mit 3 Plänen

entworfen von ED. GAEBLER

und 26 Abbildungen im Text.



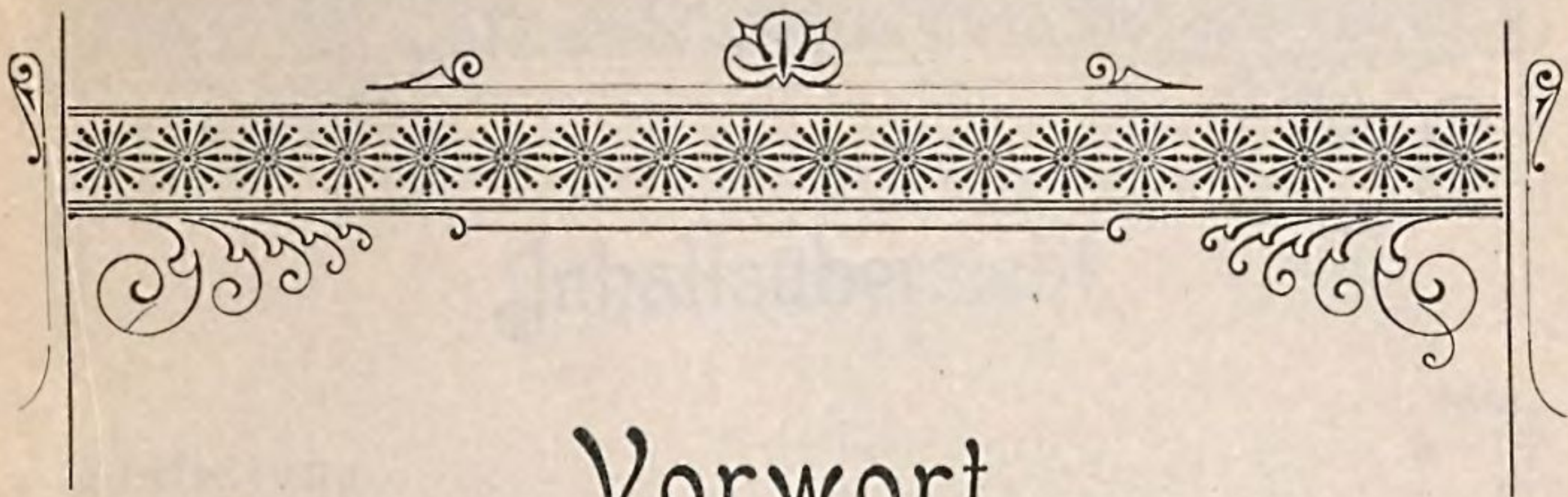
Den Fremden gewidmet und herausgegeben
vom
Verein zur Förderung
des Fremden- und Geschäftsverkehrs Leipzigs.

Selbstverlag des Vereins.
1895.

Alle Rechte vorbehalten.



Druck von A. Th. Engelhardt in Leipzig.
Papier von Sieler & Vogel in Leipzig.



Vorwort.

ES hat bisher in Leipzig wahrlich nicht an Fremdenführern gefehlt, aber sie liessen alle zu wünschen übrig: in ihren geschichtlichen Angaben waren sie vielfach veraltet oder ungenügend, in ihrer Beschreibung der heutigen Stadt gaben sie bald zu viel, bald zu wenig, und in ihren Empfehlungen liessen sie oft die wünschenswerte Unparteilichkeit vermissen. Der „Verein zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs“ hat daher geglaubt, mit der Herausgabe eines neuen Fremdenführers ein nützliches Werk zu thun. Auch dieser Führer wird verbesserungsfähig sein, und alle verständigen Vorschläge und Wünsche die darauf abzielen, sollen uns willkommen sein. Aber auch schon in seiner jetzigen Gestalt kann er sich wohl an Vollständigkeit, Zuverlässigkeit und Zweckmässigkeit mit allen bisherigen Fremdenführern messen, vor allem aber — an Unparteilichkeit: nicht einzelnen Personen will er dienen, auch nicht einzelnen Gruppen von Personen, sondern unsrer ganzen guten Stadt Leipzig und allen, die sie besuchen. Möge es ihm gelingen, die Kreise ihrer Besucher immer mehr zu erweitern!



Vorwort

Es hat bisher in Leipzig verhältnißmäßig wenig an Germanistik-
schriften zugenommen, aber die letzten Jahre in diesem Fache
in ihrer geschäftlichen Ausdehnung zeigen ein
rasches oder wenigstens ein rasches Anwachsen der
heutigen Schrift haben wir nicht zu verkennen, bald zu wenig
und in ihrer Richtung und Ausdehnung von der Wissenschaft
nicht befriedigend. Der „Verein zur
Förderung der Germanistik und Volkskunde“ hat die-
ses erkannt, und der Herausgeber hat einen Fortschritt
dieses ein nützliches Werk zu thun. Auch diese
Schrift wird veranschaulicht sein, und eine vor-
zügliche Vorrichtung der Schrift die durch die
Herausgeber eine willkommene sein. Aber auch schon
in einer jüngeren Ausgabe hat es sich wohl an Voll-
ständigkeit, Zweckmäßigkeit und Nützlichkeit mit
einem nützlichen Fortschrittsbeweis gezeigt, vor allem aber
in der Ausstattung: eine nützliche Fortschritt
in der Schrift wird nicht nur durch die Fortschritt
sondern auch durch einen raschen Fortschritt und einen
die die Fortschritt. Also es ist gelungen die Fortschritt
dies Fortschritt durch sein zu erreichen.

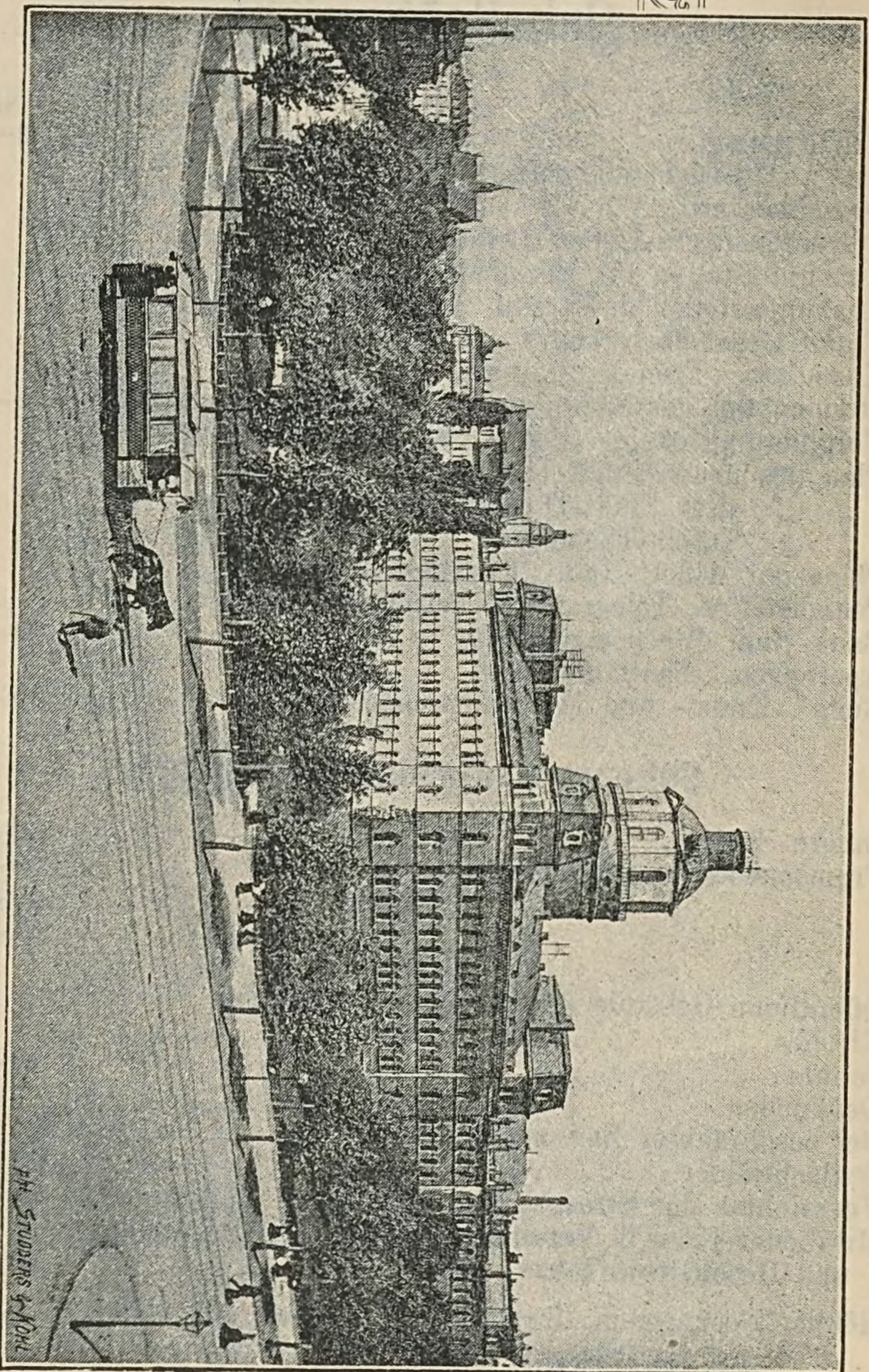
Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung	9—16
Ankunft, Dienstmännertarif.	17
Droschkentarif	18
Pferdeeisenbahn-Linien Leipzigs	19
Auskunftsstellen für Eisenbahnreisende	20
Auskunftsstellen d. Vereins zur Förderung d. Fremden- und Geschäftsverkehrs	20
Konsulate. Fremdenführer	21
Studentafel der Sammlungen und Sehenswürdigkeiten	22—23
Vergnügungslokale. Bade- und Schwimmanstalten .	24
Plan des neuen Stadt-Theaters	25
„ „ alten Stadt-Theaters	26
„ „ Karola-Theaters	27
Pläne der Albert-Halle (Krystallpalast)	28
Postanstalten, Telegraphen, Fernsprechstellen	29
Bank- und Wechselgeschäfte	29—30
Apotheken. Sanitätswachen	30
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen	30—31

Sehenswürdigkeiten Leipzigs.

Innere Stadt	32—37
Promenadenring und Vorstädte: Osten	38—41
Süden	42—43
Westen	44—46
Norden	47
Öffentliche Gebäude und Sehenswürdigkeiten	49
Kirchen	49
Schulen	49—50
Denkmäler	50
Bei beschränkter Zeit zu besichtigen	53
Schlachtfelder	51—53
Verzeichnis der Strassen und Plätze von Leipzig	54—58
Mitglieder-Liste d. Vereins zur Förderung d. Fremden- und Geschäftsverkehrs	59—60
Hôtels, Restaurants, Kaffees u. s. w. sind auf Seiten 2—4 des Umschlages übersichtlich verzeichnet.	





Die Pleissenburg.

PH. STODERS & MOHL



Einleitung.

LEIPZIG, die grösste Stadt Sachsens, nimmt seiner Einwohnerzahl nach, die sich auf 385,247 Seelen*) beläuft, die dritte Stelle unter den Grossstädten im deutschen Reiche ein. Es ist der Hauptort der Kreis- und der Amtshauptmannschaft Leipzig, der Sitz des Reichsgerichts, des kaiserlichen Disziplinarhofes und der Disziplinarkammer, ferner eines Land- und eines Amtsgerichts. Es befinden sich hier zwei Betriebs- oberinspektionen der Sächs. Staatseisenbahnen, ein Hauptzollamt, ein Steueramt und ein Aichamt, die Landeslotteriedirektion mit Darlehnskasse, eine Oberpostdirektion, eine Reichsbankhaupt- stelle, eine Handels- und eine Gewerbekammer, 7 Generalkon- sulate und 21 Konsulate. — Fast seit 500 Jahren hat Leipzig eine Universität (gegr. 1409), die sich im Laufe der Zeit durch das Wirken der hervorragendsten Gelehrten, durch Ein- richtungen und Sammlungen einen der ersten Plätze unter den deutschen Hochschulen erworben hat.

Obgleich in einer an Naturschönheiten wenig bevorzugten Ebene gelegen, die von drei Flüssen, der weissen Elster, der Pleisse und der Parthe durchzogen wird, entbehrt doch Leipzigs Umgebung nicht des Reizes. Der Fremde wird sich an den Laubwäldungen des Südens und des Westens, an den frucht- baren Gefilden im Norden und Osten erfreuen können, wenn er seine Schritte in die weitere Umgebung der Stadt lenkt.

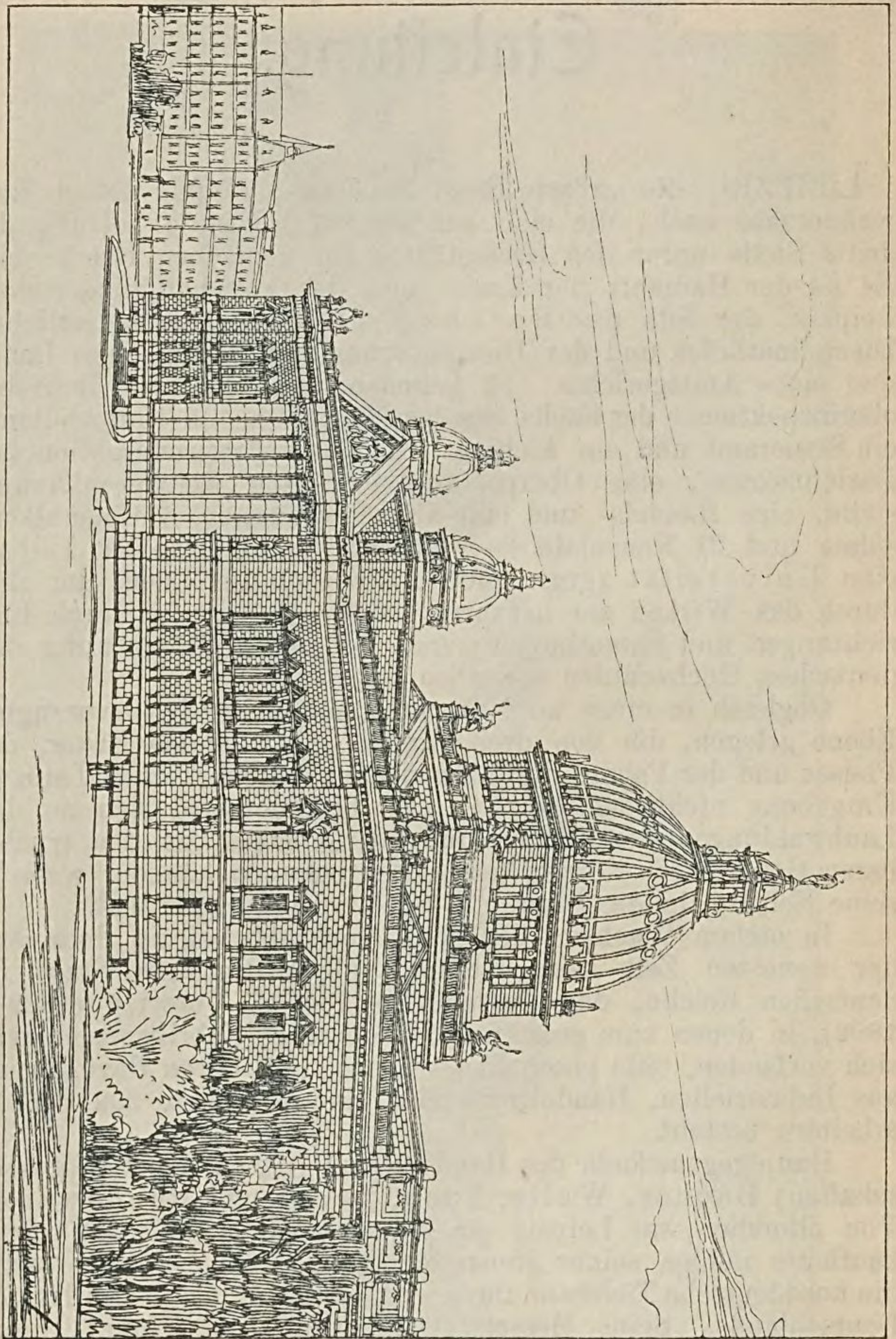
In stetem Wachsen begriffen, verdankt Leipzig doch erst der neuesten Zeit seine Stellung als drittgrösste Stadt im deutschen Reiche, dem Anschlusse von 17 Vororten (1889— 1892), in denen zum grossen Teil bedeutende Fabrikanlagen theils sich vorfanden, theils geschaffen wurden, und deren Bevölkerung aus Industriellen, Handeltreibenden und vor allem aus Fabrik- arbeitern besteht.

Hauptgegenstände des Handels sind (neben den Bankgesell- schaften) Bücher, Wolle, Tuch, Leder und Rauchwaren. Von altersher war Leipzig ein Hauptstapelplatz für die Gross- kaufleute infolge seiner günstigen Lage — bei Leipzig erreicht die norddeutsche Tiefebene ihren südlichsten Punkt — im Herzen Deutschlands. Seine Messen (Oster- Vor- und Haupt-Messe, Michaelis- und Neujahrs-Messe), die durch Maximilian I. i. J. 1497 in ihren Privilegien bestätigt wurden, nahmen immer mehr an Bedeutung zu und standen am Ende des 18. Jahrhunderts in ihrer höchsten Blüteperiode, die bis in die sechziger Jahre des

*) Berufs- und Gewerbezahl vom 15. Juni 1895.

19. Jahrhunderts währte. Durch die stetige Ausbreitung und Verbesserung des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesens*), welche die Entwicklung des Instituts der Geschäftsreisenden sehr begünstigte, ist die Bedeutung der Messen wenigstens für

Das Reichsgericht. (S. 44.)



gewisse Geschäftszweige zurückgegangen. Für einzelne Zweige, wie den Leder- und Rauchwarenhandel und vor allem die

*) Porto und Telegraphengebühren, Einnahme 1893: 6972116 *M*; Eingang an Briefen, Postkarten und Drucksachen 39550110 Stück; Packete 2189784; Aufgabe: 68289500 Stück Briefe, Postkarten und Drucksachen; Packete: 4592825; Telegramm-Aufgabe: 481661 Stück, Eingang 524551.

Glas-, keramische, Spiel- und Kurzwarenindustrie haben aber auch in neuerer Zeit die Messen ihre alte Bedeutung bewahrt.

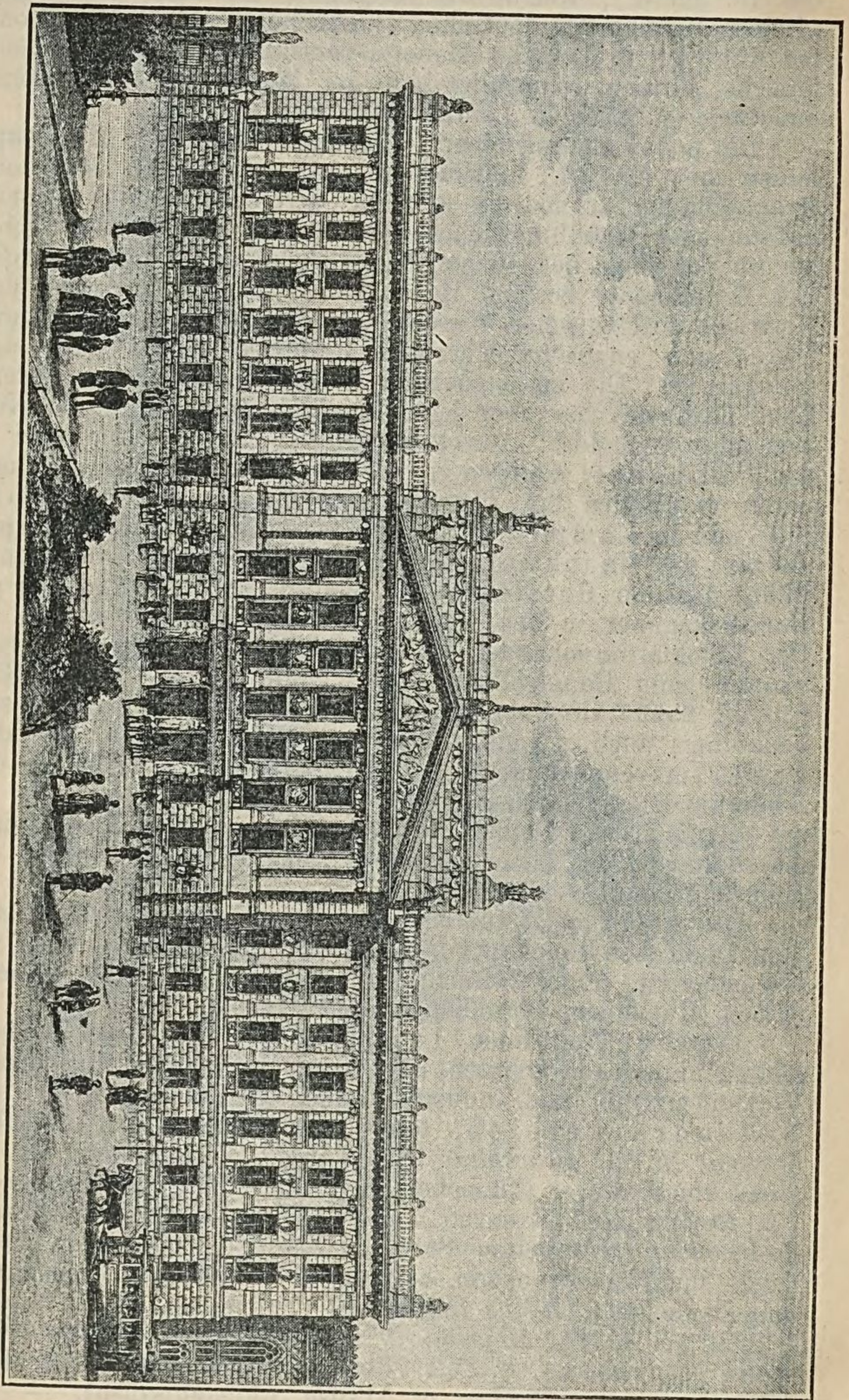
Hervorzuheben ist die Buchhändlermesse (seit Anfang des 16. Jahrh.), welche die Mitglieder des 1825 gegründeten „Börsen-Vereins der deutschen Buchhändler“ alljährlich (Sonntag Kantate) in Leipzigs Mauern versammelt. 725 buchhändlerische Firmen (einschliesslich der Musikalien- und Kunsthandlungen) haben in Leipzig ihren Sitz.

Die ersten Spuren einer Berufsorganisation von Kaufleuten finden sich im 15. Jahrhundert, wo zum ersten Male eine Kramerinnung urkundlich erwähnt wird. Die alten Kramermeister und Handlungsdeputierten können in gewissem Sinne als die Vorgänger der jetzigen Handelskammer angesehen werden. Der Grosshandel bestand im sogen. Zwischenhandel, dem Vertriebe ausländischer Waren (Seidenstoffe, Manufakturwaren, Uhren und englische Kurzwaren), meist wieder nach dem Auslande. Die zu ungeahnter Grösse angewachsene gewerbliche Thätigkeit hat aber jene Form des Handels in der Neuzeit ganz verändert. Durch Errichtung der Wollkämmerei ist der Wollhandel dagegen grösser geworden, und im Anschlusse daran entstanden die Abzweigungen des Handels in Kammzug und in Kämmlingen. Für ganz Mitteleuropa ist Leipzig der Sitz des Rauchwarenhandels geworden. — Nicht unerwähnt darf der Borstenmarkt bleiben, der auf Anregung der Handelskammer in den letzten Jahren erschlossen worden ist. Der Kolonialwarenhandel nimmt stetig an Umfang zu. 1893 wurden beim Hauptzollamt 6243 t roher Kaffee, 3021 t Südfrüchte, 2592 t Reis abgefertigt. Grosshändler beschäftigen sich neuerdings auch mit dem Eier- und Buttergeschäft; Rohtabak wurden im vorgenannten Jahre 1626 t verzollt. Auch für den Papierhandel ist Leipzig immer wichtiger geworden. Es sei nur an die hiesige Papier-Prüfungsanstalt und die regelmässigen Ausstellungen des Mitteldeutschen Papier-Vereins während der Messen erinnert.

Das Absatzgebiet für einheimische Erzeugnisse sind neben dem Deutschen Reiche, vor allem die Vereinigten Staaten von Nordamerika, ferner Russland, die Schweiz, England, Skandinavien, Rumänien, Ostindien und Australien.

Einzelne Weltfirmen Leipzigs, denen wir noch manche andere hinzufügen könnten, sind, nach den anfangs angegebenen Verkaufsartikeln und Industriezweigen geordnet: Buch- und Notendruckereien, teilweise verbunden mit Buchbindereien: *F. A. Brockhaus* (Querstr.), *Bibliographisches Institut* von *J. Meyer* (Täubchenweg), *C. G. Röder* (Gerichtsweg), *Ph. Reclam jun.* (Kreuzstr.), *J. J. Weber* (Mittelstr.), *Giesecke & Devrient* (Nürnberger-Str.), *Breitkopf & Härtel* (die älteste Buch- und Notendruckerei, begr. 1664, Nürnberger, Sternwarten- und Bauhofstr.), *Julius Klinkhardt* (Liebigstr.), *B. G. Teubner* (Poststr.), *A. Th. Engelhardt* (Sternwartenstr.), *Alex. Edelmann* (Dörrienstr.), *E. Polz* (Besitzer des Leipziger Tageblatts, Johannissgasse), *Fischer & Wittig* (Johannissallee). — Für Lithographie und Buntdruck: *Wexel & Naumann* (Täubchenweg), *Meissner & Buch* (Sidonienstr.). — Papierhandlungen und Niederlagen: *Ferd. Flinsch* (Augustus-

platz), *Sieler & Vogel* (Thalstr.). — Buchbindereien: *Gust. Fritzsche* (Täubchenweg und Crusiusstr.), *F. A. Barthel*, (Hospitalstr.), *J. F. Bösenberg* (im Bibliogr. Institut), *Hübel & Denck*

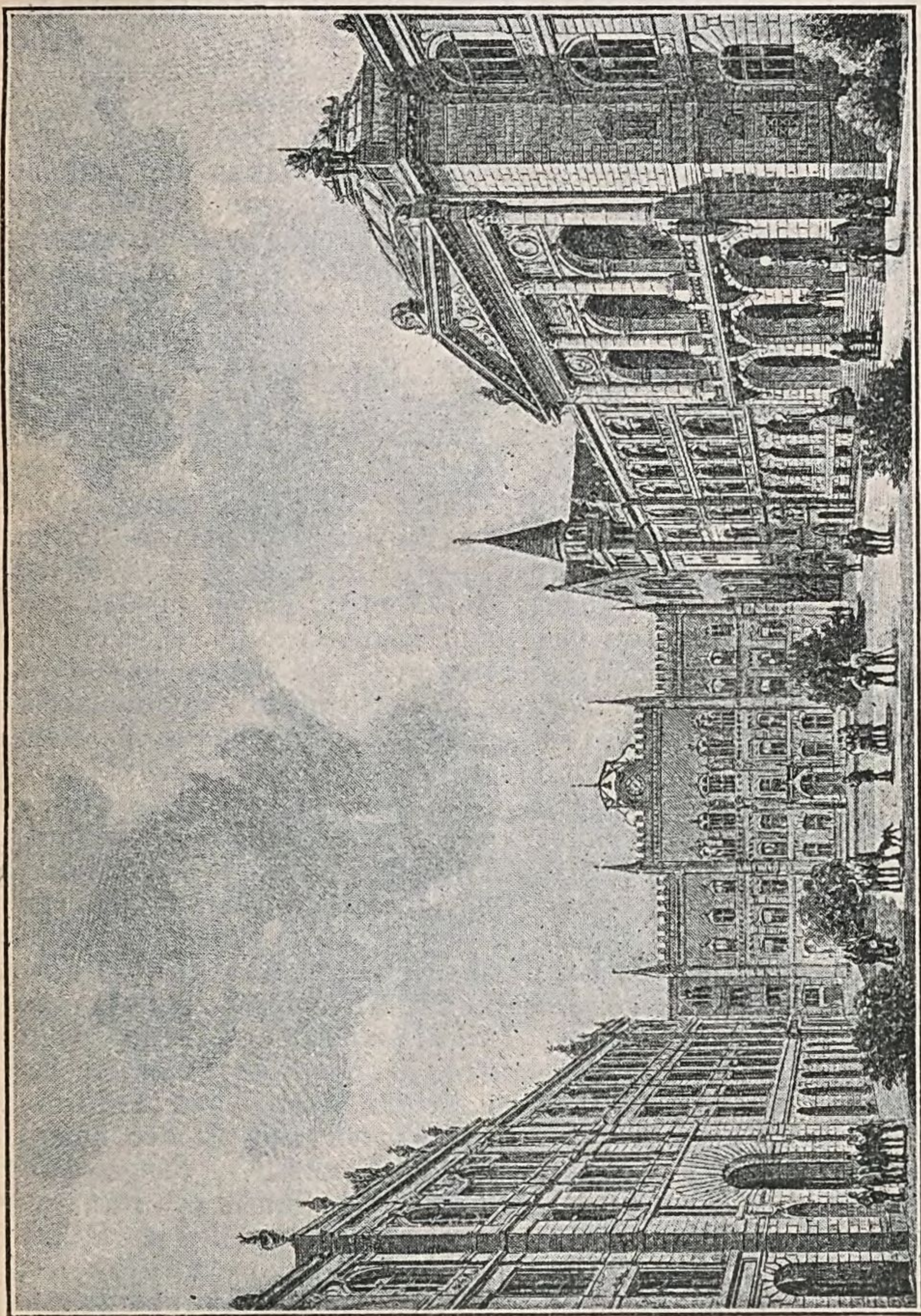


Das Augusteum, Vorderansicht. (S. 39.) (Aus der »Illustrierten Zeitung«. Leipzig.)

(Tauchaer Str.), *H. Sperling und J. R. Herzog* (Täubchenweg und Friedrich-Auguststr.), *Paul Schambach* (Eilenburger Str.), *Moritz Göhre* (Salomonstr.) — Chromopapier-Fabriken:

Gust. Najork (L.-Plagwitz), *F. Haraxim* (Körnerstr.). — Tapetenfabriken: *F. A. Schütz* (Geschäft Grimmaische Str., Fabrik in Wurzen), *Conrad & Consmüller* (Elisenstr.); Papierstuckfabrik: *E. Süßmilch* (Lange Str.). — Dachpappen- und Holz-Cementfabrik: *C. F. Weber* (L.-Plagwitz). —

Die Textilindustrie zeigt folgende im Weltverkehr obenan



Das Augusteum, Hofansicht. (S. 39.)

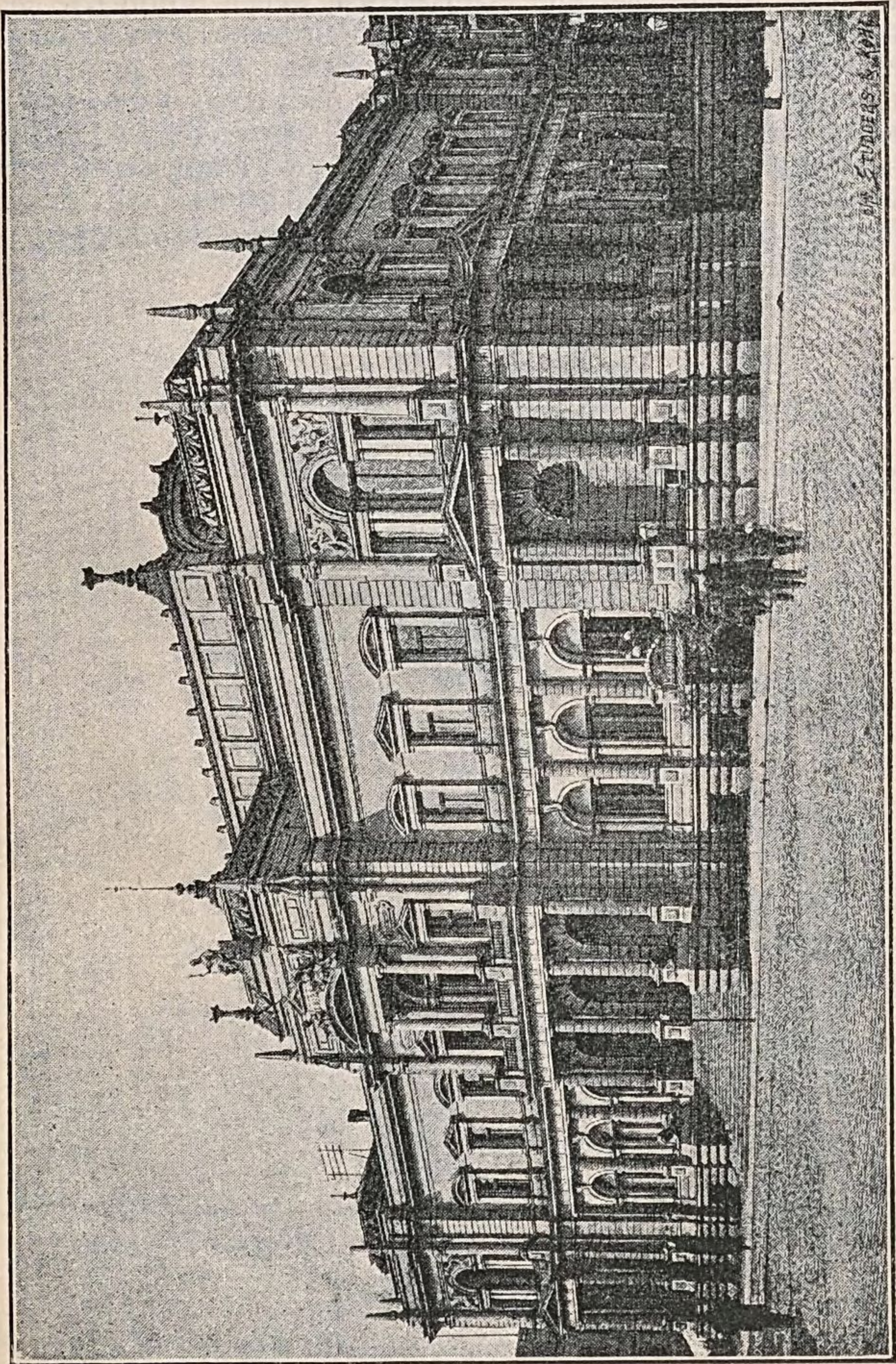
stehende Einrichtungen: *Leipziger Wollkämmerei* (Mockau), Kammgarnspinnerei von *Stöhr & Co.* (L.-Plagwitz), *Leipziger Kammgarnspinnerei* (Pfaffendorfer Str.), Kammgarnspinnerei *Gautzsch* bei Leipzig, Sächs. Wollgarnfabrik, vorm. *Tittel & Krüger* (L.-Plagwitz), *Leipziger Baumwollspinnerei* (L.-Lindenau), Mechan. Jute-, Leinen- und Segeltuch-

Weberei von *Tränkner & Würker* (L.-Lindenau), *Ferd. Flinsch*, Segeltuchweberei und Planenfabrik (Zörbig). —

Die Chemische Industrie wird hervorragend vertreten durch folgende Fabriken: *Schimmel & Co.* (Berliner Str.), welche Firma eigene Rosenfelder in Miltitz (Station der Thüringer Bahn) besitzt; *Dr. Langbein & Co.* (L.-Sellerhausen), *Heyne & Co.*, *E. Sachse & Co.* (L.-Reudnitz) und die *Chemische Fabrik L.-Eutritzsches* (A.-G.). — Rauchwarenfärbereien und Zurichtereien: *F. A. Sieglitz & Co.* (L.-Plagwitz), *A. Herzog* (L.-Lindenau), *Rödiger & Quarch* (L.-Gohlis). — Zuckerraffinerie: *Sachsenröder & Gottfried* (Blücherstr.). — Gewaltig ist auch die Anzahl der mehr oder minder ausgedehnten Eisengiessereien, Maschinenbauanstalten und anderer Vertreter der Metallindustrie. Im Osten der Stadt: Maschinenfabrik von *Karl Krause* (L.-Anger-Crottendorf), *K. Mansfeld* (L.-Reudnitz), *Ernst Kirchner & Co.* (L.-Sellerhausen), Lampenfabrik von *Hugo Schneider* (L.-Reudnitz). Im Süden: Gasmesserfabrik von *Schirmer, Richter & Co.* (L.-Connewitz), Glockengiesserei, Spritzen und Pumpenfabrik von *G. A. Jauck* (Gautzsch). Im Westen: Fabrik für Geräte und Maschinen zur Bodenbearbeitung von *Rud. Sack*, Eisengiesserei von *Gust. Mügge & Co.* und die von *Ph. Swidersky* (L.-Plagwitz); Fabrik für Transmissionen von *Th. & Ad. Frederking*, Fabrik von Dampfmaschinen für elektr. Betrieb, Dampfmaschinen u. s. w. von *Ernst Härtel & Co.* (L.-Lindenau). Im Norden: Fabrik für den Bau von Drahtseilbahnen von *Adolf Bleichert & Co.* (L.-Gohlis), Eisenbaufabrik und Eisengiesserei von *Franz Mosenthin* (L.-Eutritzsches), *J. M. Grob & Co.*, Petroleum-Motorenfabrik (L.-Eutritzsches), Eisengiesserei von *J. G. Schöne & Sohn* (L.-Neuschönefeld). In Alt-Leipzig: Geldschrankfabrik von *Karl Kästner* (Blumengasse). — Ansehnliche Sägewerke und Baufabriken giebt es vier: *Franz Schlobach* (Böhlitz-Ehrenberg), Leipziger Baufabrik von *W. Wenck, Wilh. Schulze, Julius Steib* (L.-Plagwitz). Die grossartige Einrichtung von *Bässler & Bomnitz* befindet sich seit 1889 in Borsdorf (Haltestelle der Dresdner Bahn). — Pianofortefabriken: *Julius Blüthner, Irmeler, Feurich*, sämtlich in Alt-Leipzig. Musikwerke fertigen die Fabriken: *vorm. Paul Ehrlich & Co., Lochmann & Co.* (L.-Gohlis), *Brachhausen & Riessner* (Wahren bei Leipzig). — Grosse Geschäftshäuser für Mode- und Seidenwaren und Damenkonfektion befinden sich in der innern Stadt: *Gustav Steckner, Aug. Polich* (Petersstr.), *Steigerwald & Kaiser* (Königsplatz u. Wintergartenstr.) Fabrik von Papier- und Stoffwäsche und Versandgeschäft von *Mey & Edlich* (Neumarkt). Kunststickereien und Fahnenmanufaktur: *J. A. Hietel* (Grimmaische Str.). — Koffer- und Lederwarenfabrik: *Moritz Mädler* (L.-Lindenau). — Leinenmanufaktur *Friedrich & Linke* (Petersstr.). — Fabrik künstlicher Blumen: *Gebr. Hering* (Brüderstr.). Chocoladenfabrik: *Wilh. Felsche* (L.-Gohlis). —

Mit dem Wachstum des Handels und der gewerblichen Thätigkeit geht die Entwicklung des Bank- und Versicherungswesens Hand in Hand. 1838 wurde die Leipziger Bank,

1856 die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt gegründet (Umsatz der letztgenannten über 3 Milliarden Mark). Noch mehr setzt die Reichsbank-Hauptstelle um (1893: 3 433 137 Mill. *M*). Ebenso sind ihres bedeutenden Umfanges wegen die Filialen der Sächs. Bank zu Dresden, die Leipziger Kredit-



Die Neue Börse. (S. 47.)

bank, die Kommunalbank des Königreichs Sachsen, die Leipziger Kredit- und Sparbank, der Erbländisch-Ritterschaftl. Kreditverein zu nennen. Die Vertretung des weit-
ausgedehnten Versicherungswesens haben die Leipziger Feuer-
versicherungs-Anstalt (gegründet 1819), die Leipziger
Lebensversicherungs-Gesellschaft (gegründet 1830),

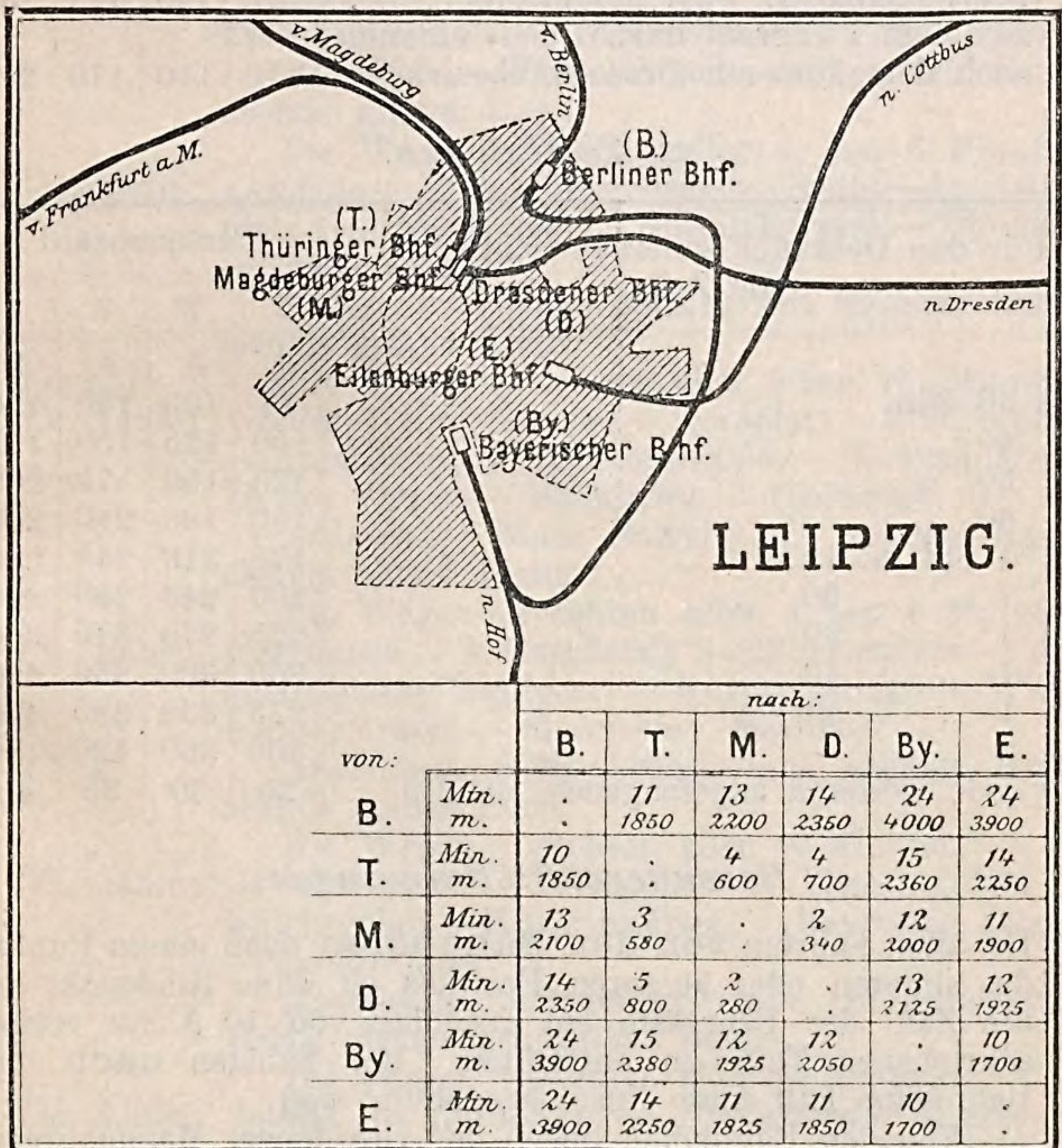
die Renten-, Kapital- und Lebensversicherungs-Anstalt „Teutonia“, die Leipziger Rückversicherungs-Gesellschaft und die Neue Sächs. Flussversicherungs-Gesellschaft inne.

Leipzigs Bürgersinn findet rege Bethätigung nach verschiedenen Richtungen hin. Grossartige, reiche Stiftungen und Schenkungen zum Wohle der Armen, Schwachen und Kranken liessen Anstalten und Einrichtungen erstehen, wie sie in gleicher Weise andere Gemeinden nur selten aufzuweisen haben. Wir nennen vor allem das Johannishospital, das Salomonstift, das Frege-Asyl, die drei Speiseanstalten, die Wärmstuben, das Brausebad am Täubchenwege, das Krankenhaus mit seinen Nebeneinrichtungen, das Kinderkrankenhaus, die Schrebergärten, die Ferienkolonien und die Schulbäder.



Ankunft.

Droschken an den Bahnhöfen. Ein Droschkenaufseher oder ein Schutzmann, am Ausgang stehend, giebt Blechmarken mit der Nummer einer Droschke aus.



Lageplan der Bahnhöfe mit Angabe der Entfernungen voneinander.

Dienstmänner.

Leipziger Dienstmann-Institut: Brüderstrasse 11.

Tarif.

Die Dienstmänner und Packträger haben zu beanspruchen:

- A. für leichte Dienstleistungen, wie einfache Gänge, Ausführung von Bestellungen und Beförderung von Gegenständen bis zu einem Gewichte von 5 kg bei einer Zeitdauer bis zu 15 Minuten 15 ♂, bis zu 30 Minuten 30 ♂, bis zu 45 Min. 45 ♂, bis zu 60 Min. 60 ♂ und so fort pro Mann;
- B. für Beförderung von Gegenständen im Gewichte über 5 bis 50 kg bei einer Zeitdauer bis zu 15 Min. 30 ♂, bis zu 30 Min. 50 ♂, bis zu 45 Min. 75 ♂, bis zu 60 Min. 100 ♂ und so fort pro Mann.

Droschkentarif.

1. Tourfahrten im inneren und äusseren Droschkenbezirk.

Für den Gebrauch einer Droschke	Personenzahl			
	1	2	3	4
1. innerhalb des inneren oder innerhalb des äusseren Droschkenbezirkes.	50	70	90	110
2. aus dem inneren nach dem äusseren Droschkenbezirk oder umgekehrt. . . .	75	100	125	150
3. aus dem äusseren durch den inneren nach dem äusseren Droschkenbezirk . .	110	140	170	200

2. Zeitfahrten.

Für den Gebrauch einer Droschke auf die Zeit	Personenzahl			
	1	2	3	4
bis 30 Min.	75	100	125	150
„ 40 „	100	125	150	175
„ 50 „	125	150	175	200
„ 60 „	150	180	210	240
„ 1 Std. u. 10 Min.	175	210	245	280
„ 1 „ „ 20 „	200	240	280	320
„ 1 „ „ 30 „	225	270	315	360
„ 1 „ „ 40 „	250	300	350	400
„ 1 „ „ 50 „	275	330	385	440
„ 2 „ „ — „	300	360	420	480
für jede weiteren angefangenen 10 Min. .	25	30	35	40

Besondere Bestimmungen.

- Bei allen Fahrten **von den Bahnhöfen** nach einem Punkte des inneren oder äusseren Bezirkes ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Fahrgäste ein Zuschlag von 10 δ zur vorgeschriebenen Taxe zu entrichten. Bei Fahrten **nach** den Bahnhöfen fällt diese Zuschlagsgebühr weg.
Von den Bahnhöfen liegen der Dresdener, Magdeburger, Thüringer, Bayrische und Eilenburger im inneren, der Berliner dagegen im äusseren Droschkenbezirk.
- Für **Nachtfahrten**, d. h. Fahrten zwischen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr abends und 7 Uhr morgens, hat der Kutscher die doppelte Taxe zu beanspruchen, die auf Gepäck keine Anwendung findet.
- Gepäck**, wie Schirme, Stöcke, kleinere Mantelsäcke, Reisetaschen, Hutschachteln, kleine Handkoffer und ähnliche Stücke, im Gesamtgewicht bis 10 kg wird frei befördert. Für Stücke über 10 bis 25 kg sind 25 δ zu bezahlen; jede weiteren 25 kg kosten 25 δ mehr.

Pferdeeisenbahn-Linien Leipzigs.

Siehe Plan.

- I. Linie: *Augustusplatz* — *Johannisplatz* — *Dresdner Strasse* — *Reudnitzer Hauptstrasse* — *Zweinaundorfer Strasse* — *Anger-Crottendorf*.
Abzeichen: Rote Scheibe mit weissem Rand; abends gelbes Licht.
Die Wagen verkehren aller 5 Minuten.
- II. Linie: *Plagwitz* — *Carl-Heinestrasse* — *Plagwitzer Strasse* — *Weststrasse* — *Katholische Kirche* — *Obstmarkt* — *Augustusplatz (Hauptpost)* — *Tauchaer Strasse* — *Eisenbahnstrasse* — *Neuschönefeld-Volkmarsdorf*.
Abzeichen: Weisse Scheibe mit grünem Rand; abends grünes Licht.
Die Wagen verkehren aller 4 bez. 6 Minuten.
- III. Linie: *Lindenau* — *Frankfurter Strasse* — *Brühl* — *Augustusplatz (Goethestrasse)* — *Hospitalstrasse* — *Thonberg* — *Südfriedhof*.
Abzeichen: Grüne Scheibe mit weissem Rand; abends grünes Licht.
Die Wagen verkehren aller 5 bez. 7½ Minuten.
- IV. Linie: *Gohlis* — *Hauptstrasse* — *Nordplatz* — *Blücherplatz* — *Augustusplatz (Goethestrasse)* — *Königsplatz* — *Zeitzer Strasse* — *Südstrasse* — *Connewitz*.
Abzeichen: Blaue Scheibe mit weissem Rand; abends blaues Licht.
Die Wagen verkehren aller 4 bez. 6 Minuten.
- V. Linie: *Eutritzsch* — *I. Gasanstalt* — *Blücherplatz* — *Augustusplatz (Hauptpost)* — *Kurprinzstrasse* — *Windmühlenstrasse* — *Bayrischer Bahnhof*.
Abzeichen: Gelbe Scheibe mit weissem Rand; abends gelbes Licht.
Die Wagen verkehren aller 10 Minuten.
- VI. Linie: *Wiesenstrasse* — *Westplatz* — *Fleischerplatz* — *Blücherplatz* — *Kurprinzstrasse* — *Bayrische Strasse* — *Schlachthof*.
Abzeichen: Grüngelbe Scheibe mit grüngelbem Rand; abends grüngelbes Licht.
Die Wagen verkehren aller 10 Minuten.
- VII. Linie: *Gohlis* — *Nordplatz* — *Pfaffendorfer Strasse* — *Fleischerplatz* — *Centralhalle* — *Reichsgericht* — *Flossplatz* — *Kaiser-Wilhelmstrasse*.
Abzeichen: Rotweisse Scheibe mit rotweissem Rand; abends gelbes Licht.
Die Wagen verkehren aller 10 Minuten.
- VIII. Linie: *Blücherplatz* — *Yorkplatz* — *Eutritzscher Strasse* — *Äussere Hallesche Strasse* — *Möckern*.
Abzeichen: Grüne Scheibe mit weissem Rand; abends grünes Licht.
Die Wagen verkehren aller 10 Minuten.

Elektrische Strassenbahn-Linien Leipzigs
im Bau.

Auskunftsstellen für Eisenbahnreisende der königl. sächs. Staatsbahnen:

Dresdener Bahnhof, geöffnet von 8—12 Uhr vormittags und $\frac{1}{2}$ 3 bis 6 Uhr nachmittags. Sonn- und Festtags 10—12 Uhr vormittags.

der königl. preussischen Staatsbahnen:

Brühl 75/77 (Kreditanstalt) parterre im Laden, geöffnet von 8— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr vormittags und $\frac{1}{2}$ 3—6 Uhr nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr vormittags; geben beide **unentgeltliche** Auskunft über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise u. s. w., sind gleichzeitig **Verkaufsstellen für Rundreisebillets**.

Auskunftsstellen des Vereins zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs.

Geschäftsstelle des Vereins:

Gustav Kietz, Petersstrasse 17, part. u. I. Etage.

Kostenlose Auskunftserteilung über Fremdenführung, hiesige Verhältnisse u. s. w. — Beschwerdebuch zur Eintragung etwaiger Unzuträglichkeiten liegt aus.

No	Name	Wohnung
1.	Julius Strobel	Markt 1.
2.	Karl Häuser	Reichsstrasse 2.
3.	Otto Meissner & Co.	Nikolaistrasse 3.
4.	Karl Flatau, Cig.-Handlung	Goethestrasse 4.
5.	Derselbe	Lortzingstr. 1.
6.	Bernh. Horst, Cig.-Handlung	Ecke Brühl und Hainstr.
7.	J. B. Klein, Kunsthandlung	Universitätsstrasse.
8.	Ad. George, Cig.-Handlung	Blücherstrasse 1.
9.	Haferkorn	Neue Börse, Packhofstrasse.
10.	Theod. Ramm, Cig.-Handlung	Bahnhofstrasse 17/24.
11.	Krystall-Palast	Wintergartenstrasse.
12.	Hotelier Frey	Hotel Hauße, Rossstrasse 2.
13.	Mor. Tietsch	Panorama-Rest., Rossplatz.
14.	Pressler Nachf., Cig.-Handlg.	Windmühlenstrasse 56.
15.	Ad. Linke, do.	Königsplatz 14.
16.	Fr. Karl Saupe do.	Peterssteinweg 10.
17.	H. Dittrich do.	Hallesche Str. 2/4, Weststr. 32.
18.	Pettrich & Kopsch, do.	Dorotheenstrasse 2.
19.	Otto Engelmann	Ranstädter Steinweg 1.
20.	Direktor B. Hille	L.-Reudnitz, Kohlgartenstr. 69.
21.	Jul. Jurisch	L.-Eutritzsch, Gosenschlössch.
22.	K. George	L.-Gohlis, Schillerschlössch.
23.	Drei Linden, Gasthof	L.-Lindenau.
24.	Stirnomann & Krausche	Grimmaischer Steinweg 17.

Konsulate.

- Argentinische Republik:** Konsul L. Offermann, Bismarckstrasse 21.
- Baden:** Konsul P. Bernh. Limburger, Magazingasse 2, I.
- Bayern:** Generalkonsul Conr. Alfred Thieme, Schlossgasse 9, von 10— $\frac{1}{2}$ 12 und 4— $\frac{1}{2}$ 6.
- Belgien:** Konsul Rob. James Derham, Brühl 2, I, 10—12.
- Bremen, Fr. Hansastadt:** Konsul Bernh. Schwabe, Grimmaische Strasse 18, 11—1.
- Chile:** Konsul C. H. Chr. Fr. Strathmann, Jakobstrasse 7.
- Costa Rica:** Konsul Alphonse Ls. Kalischer, Goethestrasse 7.
- Dänemark:** Generalkonsul C. B. Lorck, Königsstrasse 16, II.
- Dominica:** Konsul Ed. Prell-Eckens, Elisenstr. 39, I, 11—12, 5—6.
- Frankreich:** Generalkonsul Julian Decrais, Hotel Hentschel.
- Griechenland:** Konsul Phocion P. Naoum, Brühl 44, 10—12, 4—6.
- Grossbritannien:** Konsul Dr. jur. Baron Bernh. von Tauchnitz, Dresdner Strasse 5, von 11—12.
- Guatemala:** Konsul Alfred Hoffmann, Bankgeschäft, Neumarkt 29.
- Italien:** Konsul Max Krause, Lessingstrasse 1, 9—12.
- Mexico:** Konsul Rich. Huste, Gottschedstr. 2, II.
- Niederlande:** Konsul Alb. Heinrich de Liagre, Reichsstrasse 10.
- Oesterreich.-Ungarn:** Generalkonsul Dr. Fr. Max Schober, Poststrasse 5, pt., 10—1.
- Paraguay:** Generalkonsul Dr. Bruno Giesecke, Nürnberger Strasse 12.
- Peru:** Konsul Adolf Glenck, Thomasiustrasse 24, part.
- Portugal:** Konsul Alfred Göhring, Brühl 2 (Tuchhalle).
- Rumänien:** Generalkonsul G. C. W. Woelker, Grimmaische Strasse 32, 10—12, 3—5.
- Russland:** Konsul Graf v. Koskull, Querstr. 12, G.-G. pt., 11—1.
- Schweden:** Vicekonsul Hugo von Stieglitz, Kaiser-Wilhelmstrasse 14.
- Schweiz:** Konsul Prof. Dr. Heinr. Hirzel, Plagwitz, Nonnenstrasse 8.
- Spanien:** Konsul Max A. Seeger, Brüderstrasse 4, I, 10—12 u. 3—5.
- Türkei:** Generalkonsul A. L. Kalischer, Goethestr. 7, 9—12, 3—5.
- Venezuela:** Konsul O. Wilh. Harrassowitz, Querstr. 14, pt., 10—12, 4—6.
- Vereinigte Staaten von Nordamerika:** Konsul O. Doederlein, Dorotheenstrasse 1, I, 10—1.

Fremdenführer.

Sprachkundige **Fremdenführer** werden in der Geschäftsstelle des „Vereins zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs“, Petersstrasse 17, nachgewiesen.

Tarif.

Für 1 Tag 5 *M.*, für $\frac{1}{2}$ Tag 3 *M.*; stundenweise nach Vereinbarung.

Studentafel der Sammlungen und Sehenswürdigkeiten.

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mitt-woch	Donners-tag	Freitag	Son- abend	Bemerkungen
Ägyptologisches Museum . . .	—	—	—	—	—	—	—	Geschlossen.
Altes Theater (S. 26) . . .	—	—	—	—	—	—	—	Täglich Vorstellungen.
Archäologisches Museum . . .	—	—	—	—	—	—	—	Geschlossen.
Auerbachs Keller (S. 34) . . .	—	—	—	—	—	—	—	Weinrestaurant.
Augusteum (im Umbau) (S. 39) .	—	8—1 3—7	8—1 3—7	8—1 3—7	8—1 3—7	8—1 3—7	8—1 3—7	Eintritt frei. Kurprinzstrasse 14.
Ausstellung d. städt. Gasanstalt	—	—	—	—	—	—	—	In der Univ.-Bibl. Beethovenstr. 4
Bibliothek d. Ver. f. Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	Tägl. geöffn. Eintr. frei. Gewächshäuser
Botanischer Garten (S. 40) . .	—	—	—	—	—	—	—	Dienstags u. Freitags 3—6.
Café Bauer	—	—	—	—	—	—	—	Im Sommer geschlossen.
Carola-Theater (S. 43)	—	—	—	—	—	—	—	Tägl. geöffn. Eintr. frei. Am Schleuss. Wege.
Central-Schulgarten	—	—	—	—	—	—	—	Prächtige Teichanlage zu Gondelfahrten.
Charlottenhof in L.-Lindenau .	—	—	—	—	—	—	—	Eintr. 50 ♂, Mittwochs und Freitags 40 ♂.
Dauernde Gewerbe-Ausstellung (S. 47).	11—6	9—6	9—6	9—6	9—6	9—6	9—6	1. Sonntag i. Monat 30 ♂
Del Vecchios Kunstaussstellung	10 ¹ / ₂ —3	9—5	9—5	9—5	9—5	9—5	9—5	Eintr. 50 ♂ Markt 10. Vom 1. Okt. 10—4.
Deutsch. Buchgewerbemuseum	10 ¹ / ₂ —1	—	10 ¹ / ₂ —1	—	10 ¹ / ₂ —1	—	10 ¹ / ₂ —1	Eintr. frei. Buchhändlerhaus.
Gasanstalt II	—	—	—	—	—	—	—	Tägl. geöffn.
Grassimuseum (S. 43)	—	—	—	—	—	—	—	Geschlossen. (Im Bau).
Hist. Museum d. Völkererschlacht	—	—	—	—	—	—	—	Tägl. geöffn. Eintr. 25 ♂ Am Napoleonstein.
Kirchlich-Archäolog. Sammlung	—	—	—	12—1	—	—	—	Eintr. frei. Grimmaischer Steinweg 12.
Konzerthaus (S. 46)	9—3	9—3	9—3	9—3	9—3	9—3	9—3	Eintr. 1 ♂
Konservatorium (S. 46)	—	—	—	—	—	—	—	Zu melden beim Portier.
Krystallpalast (S. 40)	—	—	—	—	—	—	—	Tägl. geöffn. Tageseintr. 25 ♂ (Billets wer- den f. Getränke in Anrechnung gebracht).
Kunstgewerbemuseum (S. 46) .	10 ¹ / ₂ —1	11—1	—	11—1	—	11—1	—	Eintr. frei. Thomaskirchhof 25, I.
Marine-Panorama (Krystallpal.)	v. 10 ¹ / ₂ an	v. 9 an	v. 9 an	v. 9 an	v. 9 an	v. 9 an	v. 9 an.	Eintr. 1 ♂
Mineralogisches Museum . . .	11—1	11—1	11—1	11—1	11—1	11—1	11—1	Anmeldung b. Kustos, Thalstr. 35.
Motette in der Thomaskirche .	—	—	—	—	—	—	—	Eintritt frei. Text 10 ♂.
Münzsammlung	—	—	—	—	—	—	—	Anmeldung b. Kastellan, Univ.-Bibl.
Museum für Völkerkunde . . .	—	—	—	—	—	—	—	Geschlossen. (Sammlung kommt ins Grassi- museum.)
Musikhistorisches Museum (S. 38)	11—1	10—12 ¹ / ₂	10—12 ¹ / ₂	10—12 ¹ / ₂	10—12 ¹ / ₂	10—12 ¹ / ₂	10—12 ¹ / ₂	Eintr. 1 ♂ Thomaskirchhof 16, II.
Neue Börse (S. 47)	10 ¹ / ₂ —1	9—4	4—6 9—4	9—4	4—6 9—4	9—4	9—4	Eintr. 50 ♂ Währ. d. Börsenzeit 11 ³ / ₄ —1.

Neuer Schlachthof (S. 43)	—	2—4	—	2—4	—	2—4	—	2—4	Tägl. geöffnet. Eintr. 50 ♂ Zu melden beim Theaterinspektor. (Über der Konditorei.)
Neues Theater (S. 25)	2—4	—	2—4	—	2—4	—	2—4	—	Kramerstr. 4. (Während d. Ferien geschl.) Tägl. geöffnet. Eintr. 1 ♂
Pädagogische Centralbibliothek Panorama am Rossplatz (S. 42)	—	—	—	—	2—4	—	—	2—4	Zu melden beim Küster, hinter dem Borne- rianum. (50 ♂)
Paulinerkirche (alte Kapelle m. Altertümern) (S. 40)	—	—	—	—	—	—	—	—	Sonnt.: Schulstr. 12. Bei Militärgottesd. 3/4 Stde. spät. — Im Sommer Dienst.: Johannapark; Donnerst.: Augustuspl. Im Winter Dienst.: Marktpl. 12—12 ³ / ₄ ; Donnerst.: Augustuspl. oder Fleischerpl. 12—12 ³ / ₄ . Militärkapellen des 106., 107., 134. Reg. abwechselnd.
Platzmusik	11 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ (12 ¹ / ₄ —1 ¹ / ₄)	—	5—6	—	—	5—6	—	—	Tägl. öffn. Zu melden 1. Stockwerk bei einem Ratsdiener.
Rathaus (S. 32)	—	—	—	—	—	—	—	—	In Schönefeld. Gr. Gartenrestaur. Prächt. Teichanlage zu Gondelfahrten. Eintr. frei. Thalstr. 35. Zu meld. b. Kustos.
Reichsgericht, Neubau (S. 44) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Eintr. 30 ♂ Am Johannisplatz.
Rohrteich (Badeanstalt)	—	—	—	—	—	—	—	—	Tägl. geöffnet. Tägl. geöffnet. Im Sommer täglich Vorstellungen.
Sammlung der Königl. geolog. Landesuntersuchung	10 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—	—	Altes Gewandhaus, Universitätsstr. Eintr. frei. Im Winter 1 Stde. spät. öffn.
Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs (S. 40)	10 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂	—	—	—	10 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂	—	—	—	Sonnt., Mittw. u. Freit. Eintr. frei. Mont. 1 ♂; Dienst., Donnerst. u. Sonnab. 50 ♂ — Eintr. f. den Kunstver. 50 ♂. Katalog beim Kustos.
Schillerhaus in L.-Gohlis (S. 47)	—	—	—	—	—	—	—	—	Stephanstrasse 3. Zu melden für das Innere b. Küster, Tho- maskirchhof 23.
Schützenhof am Leutzscher Weg	—	—	—	—	—	—	—	—	Eintr. frei. Beethovenstrasse 4.
Sommer-Theater (Hotel Stadt Nürnberg)	—	—	—	—	—	—	—	—	Tägl. öffn. Eintr. Erw. 50 ♂, Kinder 25 ♂ Jed. 1. Sonnt. i. Mon. 30 (15) ♂ Im Rosenth. Eintr. frei. Thalstrasse 33. Zu melden beim Kustos, Thalstr. 33.
Stadtbibliothek (S. 34)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Städtische Markthalle (S. 42) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Städtisches Museum und Leip- ziger Kunstverein (S. 38)	10 ¹ / ₂ —3	10 ¹ / ₂ —3	12—4(3)	10—4(3)	3—5 6(7)—1 4—8	11—1 6(7)—1 4—8	3—5 6(7)—1 4—8	3—5 6(7)—1 4—9	
Sternwarte (S. 41)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Thomaskirche (Aussicht v. Turm)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Universitätsbibliothek (S. 46) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zoologischer Garten (S. 47)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zoologisches Museum	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zootomische Sammlung	—	—	—	—	—	—	—	—	

Vergnügungslokale.

- Albertgarten**, in L.-Anger-Crottendorf. Konzerthaus mit Garten.
- Auerbachs Keller**, Weinrestaurant (S. 34), Grimmaische Strasse 6.
- Bonorand**, Konzertlokal mit Garten, im Rosenthal.
- Bad Rohrteich**, Schwimmbad, Etablissement mit Garten, Gondelfahrten.
- Centralhalle**, Konzert- und Ballsäle, Familienkonzerte, Centralstrasse und Promenade.
- Charlottenhof**, in L.-Lindenau. Teiche zu Gondelfahrten.
- Gute Quelle**, Theater Varieté, Brühl.
- Kintschy**, Gartenlokal im Rosenthal (Schweizerhäuschen).
- Konzerthaus**, Abhaltung der altberühmten Gewandhauskonzerte (S. 46).
- Krystall-Palast**, Alberthalle (Cirkus), Theatersaal, Konzerthallen, Panorama (Marine-Panorama), Wintergartenstrasse (S. 28).
- Sanssouci**, Konzertlokal, Elsterstrasse.
- Schloss Drachenfels**, in L.-Gohlis, Konzertlokal mit Garten.
- Schlosskeller**, in L.-Reudnitz, Konzertlokal mit Garten, Chausseestrasse.
- Schützenhof**, Leutzscher Weg (S. 46).
- Theater**, Neues, (S. 40).
- „ Altes, (S. 47).
- „ Karola-, Sophienstrasse (S. 43).
- „ Sommer-, in Hotel Stadt Nürnberg, Bayrische Strasse.
- Zoologischer Garten**, im Rosenthal (S. 47).

Bade- und Schwimmanstalten.

a. Flussbäder.

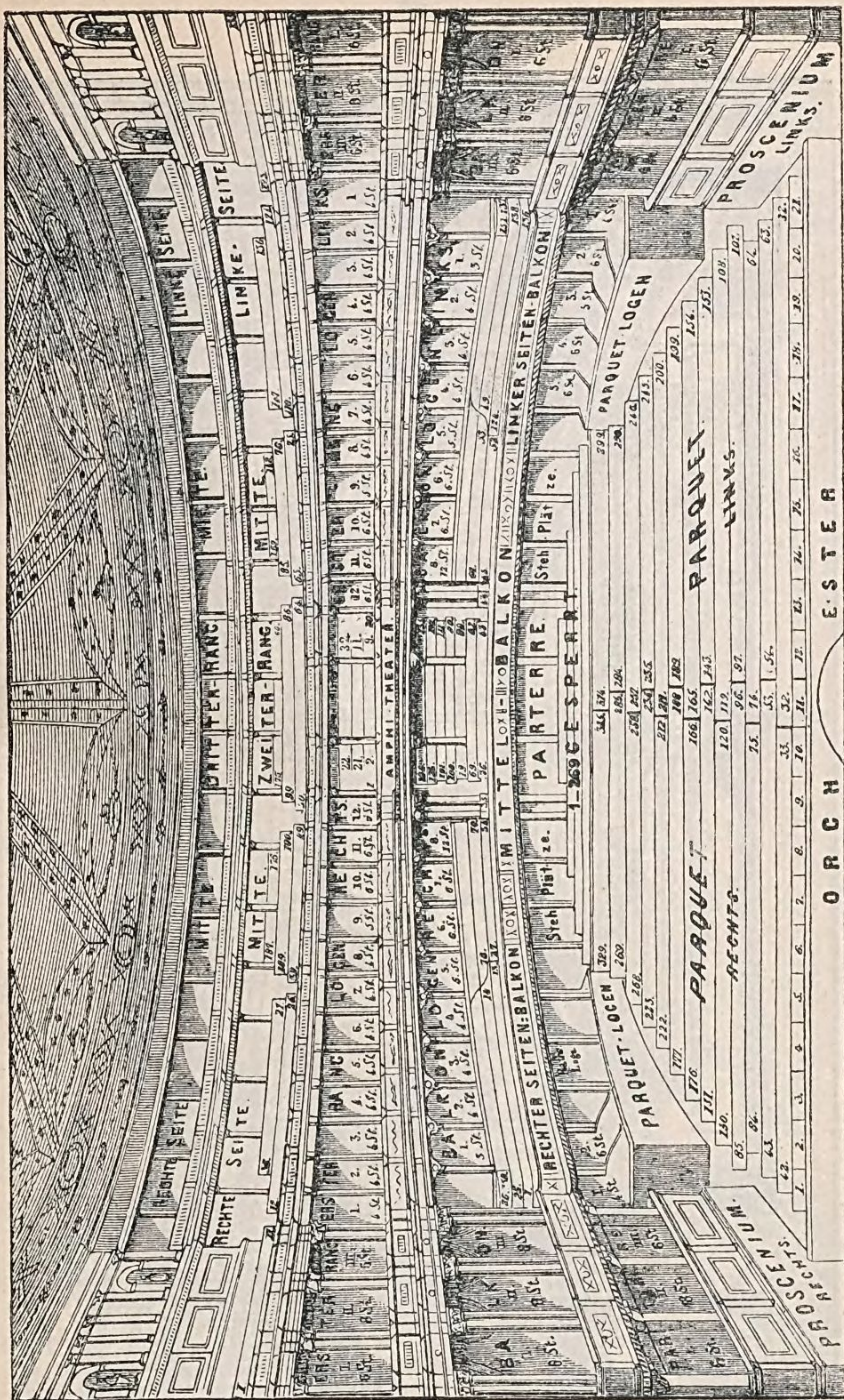
1. **Germaniabad** am Schleussiger Weg.
2. **Händels Bad**, Parthe. Vor dem Tauchaer Weg.
3. **Schwimmanstalt**, A.-G., Elsterwasser. Schreiberstrasse.
4. **Bad Rohrteich**. Neuschönefeld.

1, 3 und 4 haben auch Damenschwimmbassins.

b. Andere Bäder.

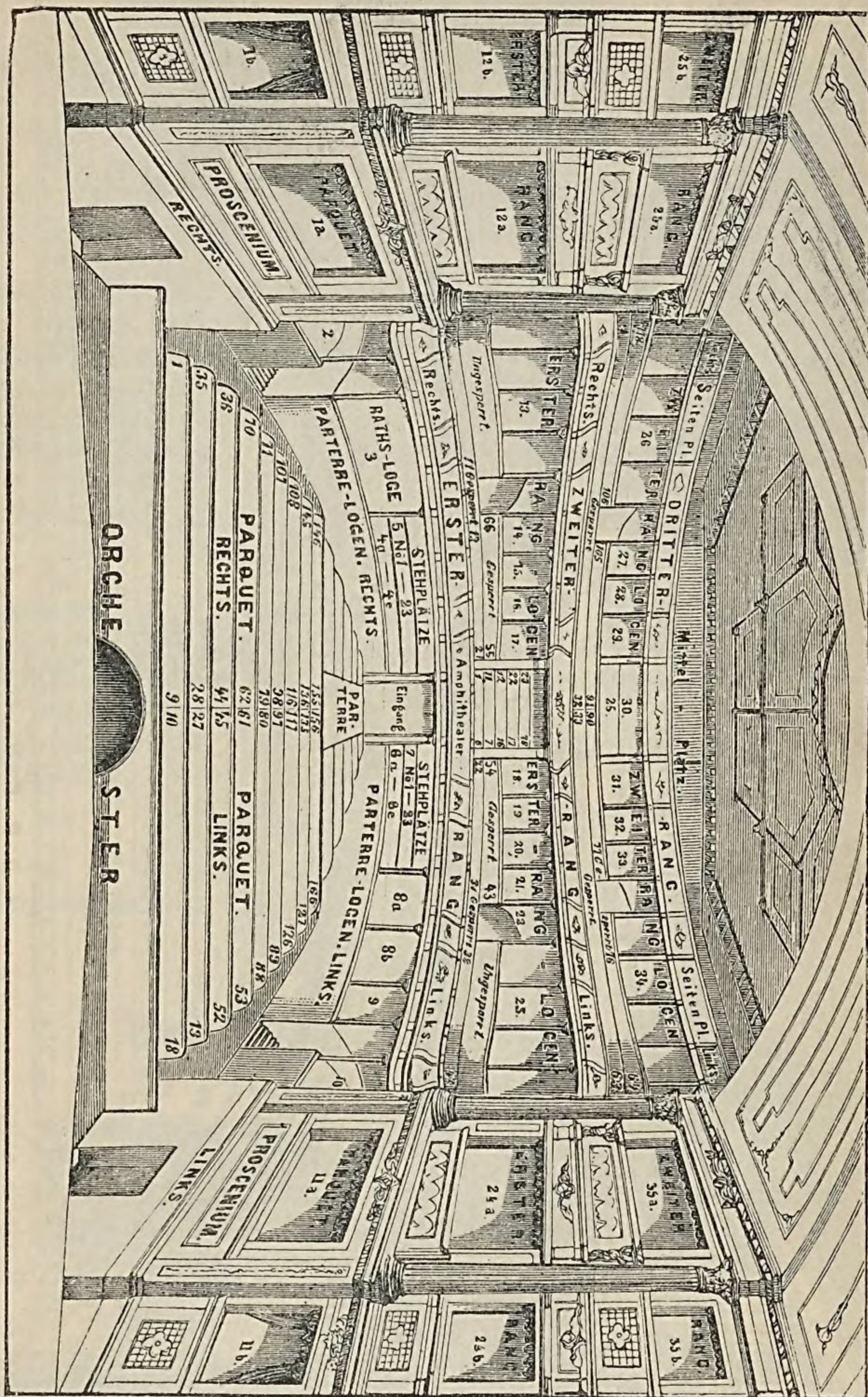
1. **Augustusbad**, Poststrasse 15.
2. **Bad Mildenstein**, Schletterstrasse 11.
3. **Carolabad**, Dufourstrasse 14.
4. **Centralbad**, Naundörfchen.
5. **Dianabad**, Lange Strasse 8.
6. **Johannabad**, Blücherstrasse 8.
7. **Marienbad**, Neuschönefeld.
8. **Sophienbad**, Dorotheenstrasse 3.

3, 4, 5, 7 und 8 haben neben Dampf-, röm.-irischen, russ. und anderen Bädern Schwimmbassins.



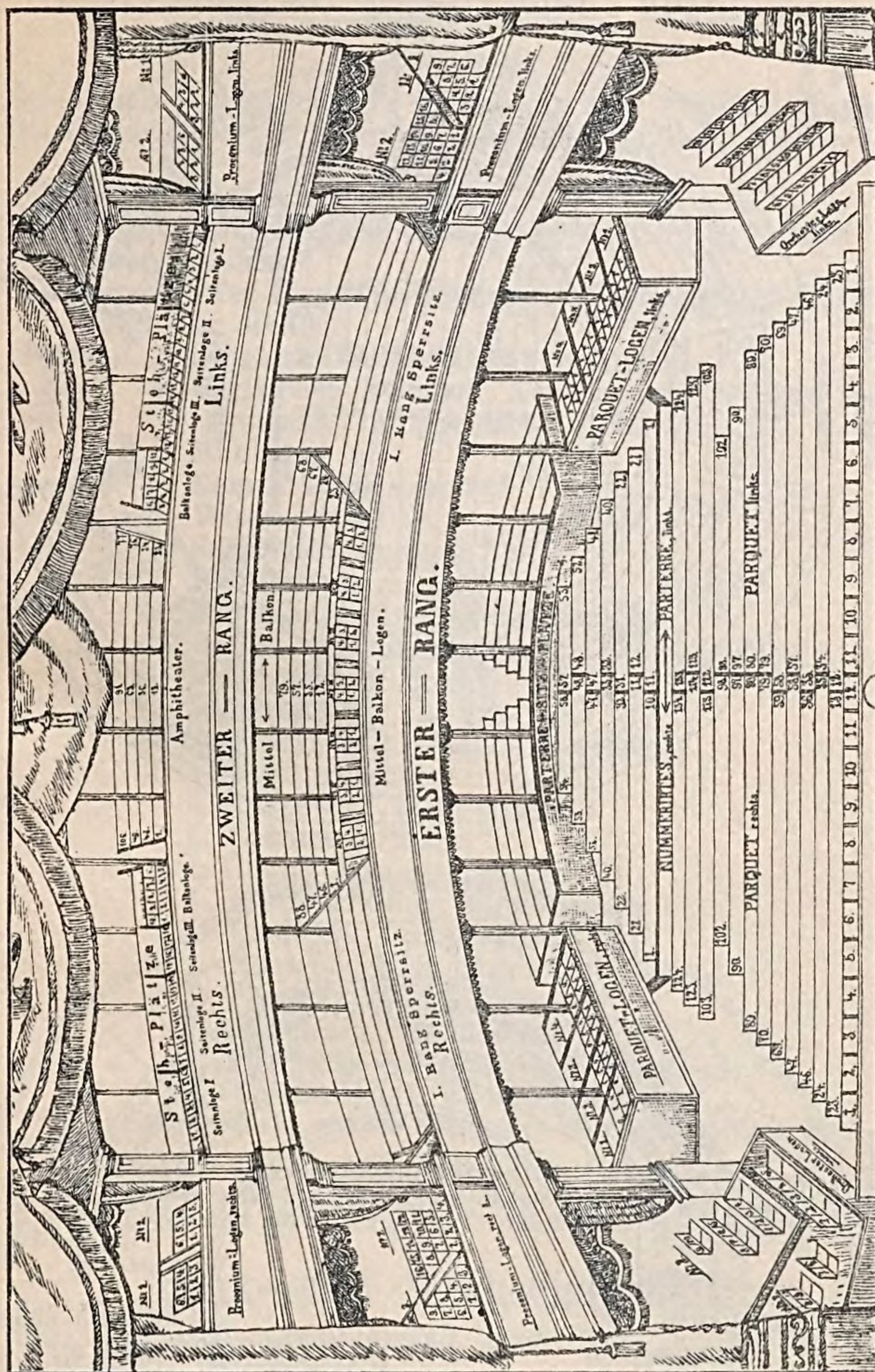
Neues Stadt-Theater. (S. 4).

Preise der Plätze:	Oper	Schsp.	Preise der Plätze:	Oper	Schsp.
Parterre	1.50	1.50	Prosceniums-Logen im I.		
I. Parkett	4.—	3.—	Rang: (Platz)	3.—	3.—
II. „	3.—	2.50	Amphitheater, Sperrsitz .	3.—	3.—
Parterre-Logen: (Platz) .	3.—	3.—	„ Stehplatz .	1.50	1.50
Proscen.-Logen i. Parterre			Logen d. I. Ranges: (Platz)	2.60	2.60
und Balkon: (Platz) . .	5.—	5.—	II. Rang, Mittelpl., Sperrs.	1.80	1.80
Mittel-Balkon:			II. „ Seitenplatz . .	1.25	1.25
Vorderreihen	5.—	5.—	II. „ Stehplatz . .	1.—	1.—
Mittelreihen	4.—	4.—	III. „ Mittelplatz . .	-.75	-.75
Hinterreihen	3.—	3.—	III. „ Seiten- u. Stehpl.	-.50	-.50
Seiten-Balkon	4.—	4.—	Prosceniums-Logen im III.		
Balkon-Logen: (Platz) .	3.40	3.40	Rang	1.—	1.—



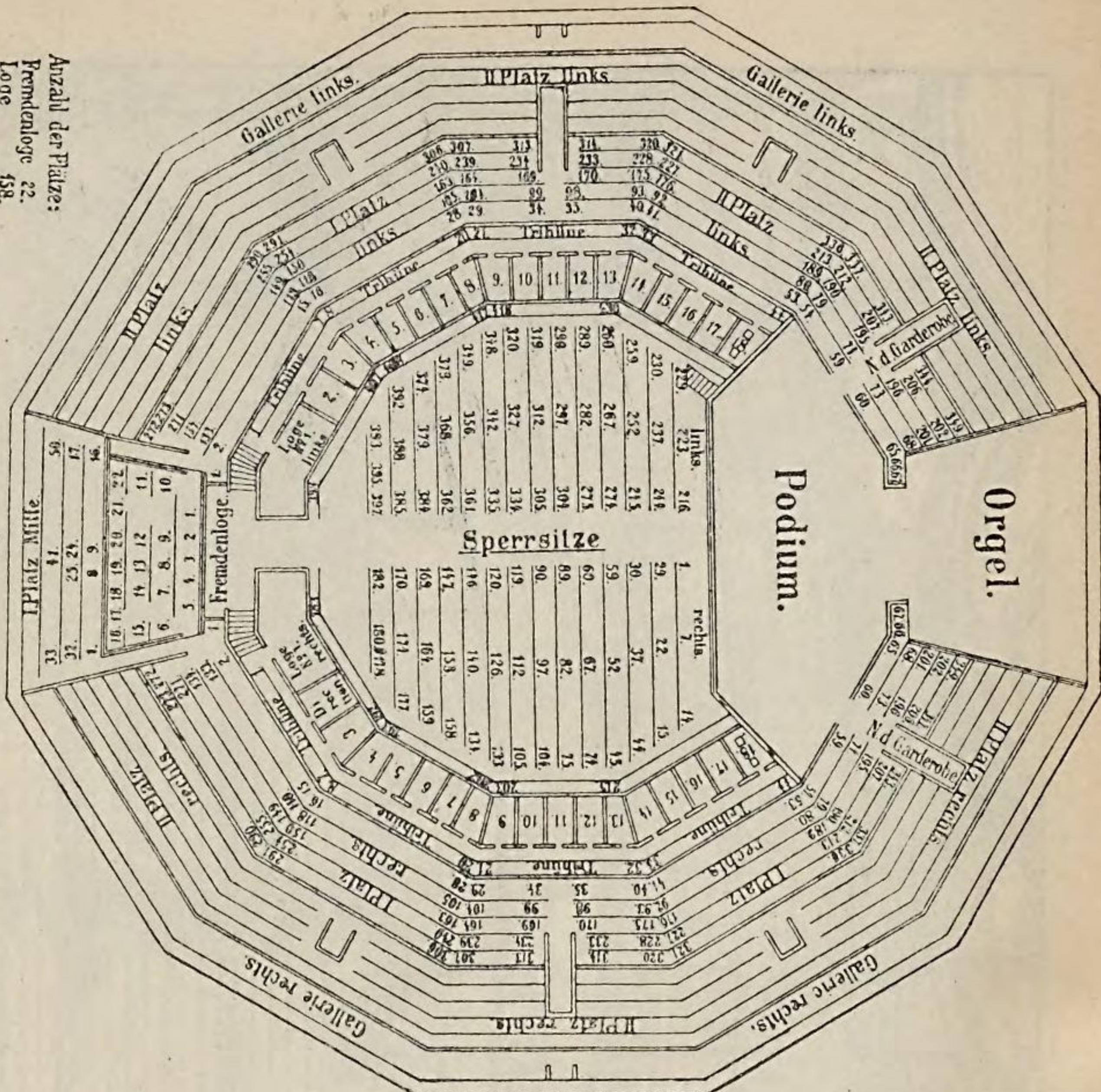
Altes Stadt-Theater. (S. 47.)

Preise der Plätze:		Preise der Plätze:	
Parterre	1.25	I. Rang, Sperrnitz, 1. Reihe .	2.75
Parkett	2.75	I. „ „ 2. „ .	2.25
Prosceniums-Loge: (Platz) .	2.75	I. Rang-Logen: (Platz) . . .	2.20
Kl. Prosceniums-Loge: à Loge	11.—	I. Rang, Stehplatz.	1.50
Parterre-Logen: Logensitz .	2.75	II. „ Sperrnitz	1.40
„ Sperrnitz	2.20	II. Rang-Logen: (Platz) . . .	1.25
„ Stehplatz	1.50	III. Rang, Mittelplatz	— .60
Amphitheater: Sperrnitz . .	2.75	III. „ Seitenplatz	— .30
„ ungesperrt	1.75		



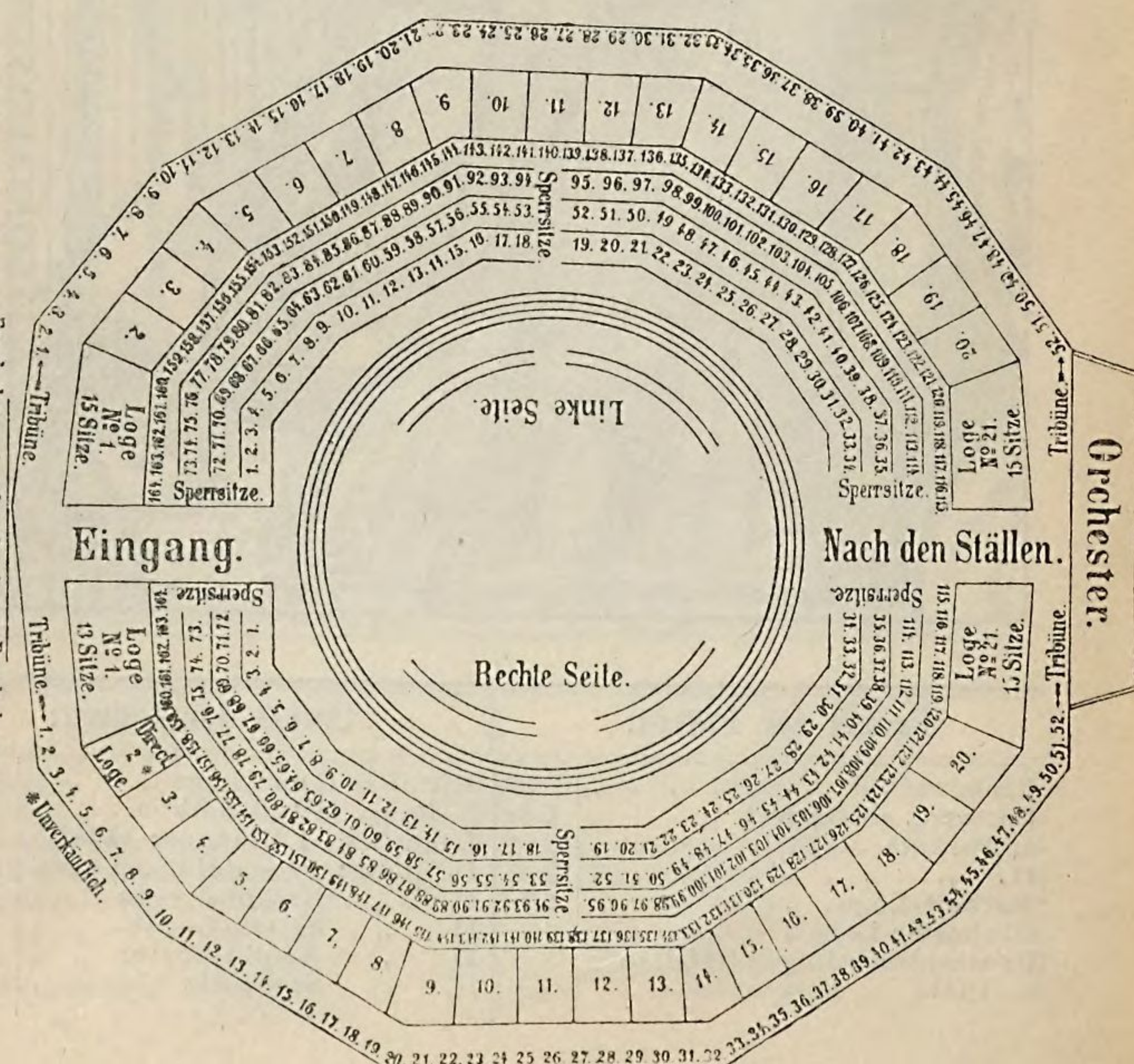
Karolatheater. (S. 43.)

Preise der Plätze:		Preise der Plätze:	
Parterre	— 80	Mittel-Balkon: Loge	3.—
Parterre, numeriert	1.30	I. Rang, Mittel-Balkon	2.—
I. Parkett	2.50	Logen des I. Ranges: (Platz)	2.—
II. „	2.—	II. Rang: Prosceniums-Logen	1.50
Parkett-Loge	2.50	II. „ Balkon-Logen	1.—
Orchester-Loge	3.—	II. „ Seiten-Logen	1.—
Prosceniums-Logen im I. Rang:		II. „ Amphitheater	1.—
Platz	3.—	II. „ Stehplatz	— .30



Anzahl der Plätze:
 Fremdenloge 22.
 Loge 58.
 Tribüne 88.
 Sperrsitze 430.
 I Platz 718.
 II Platz ca. 700.
 Gallerie ca. 400.
 Summe ca 2516 Plätze.

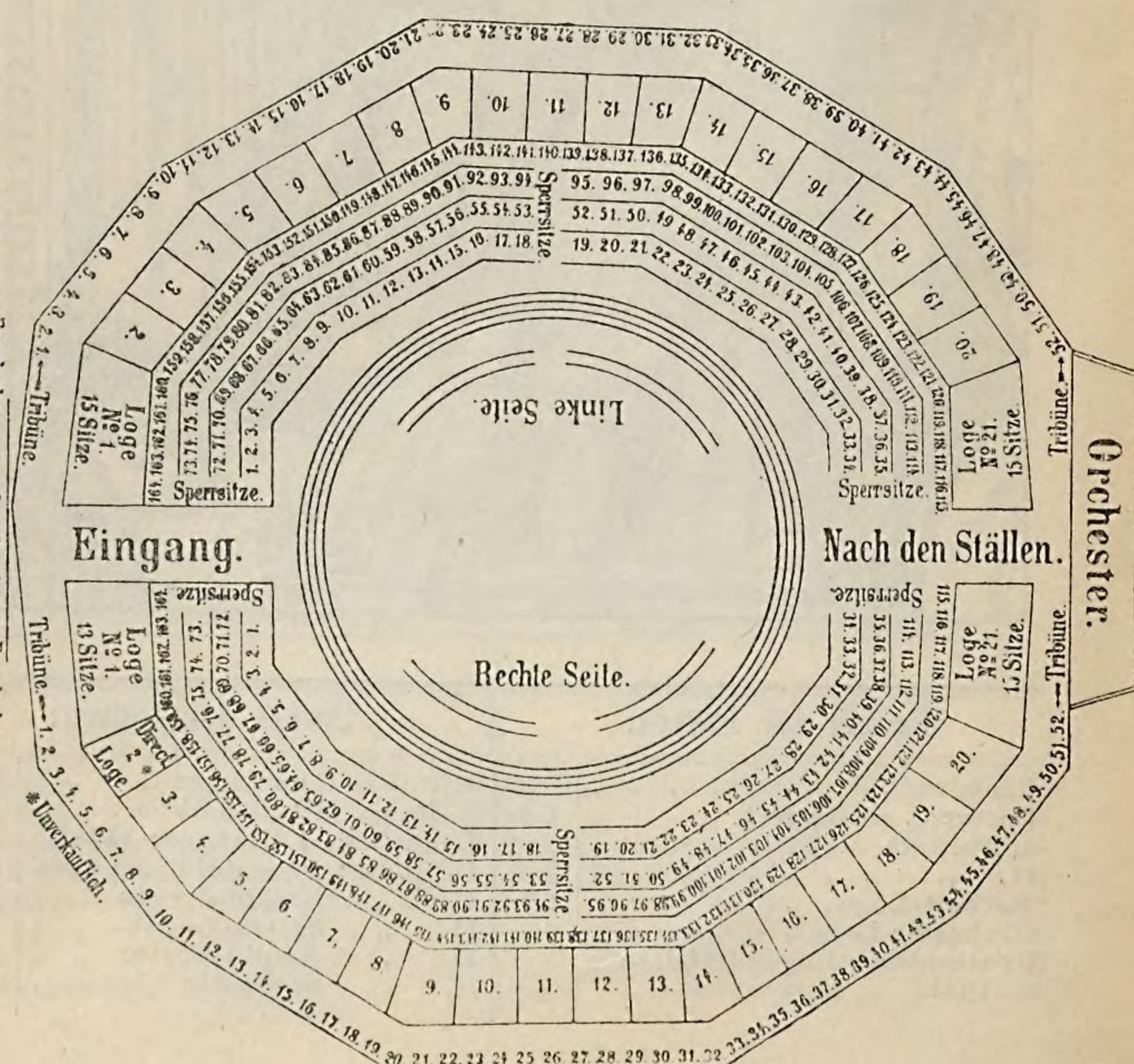
Die
Albert Halle
 als
Leipziger-Krystall-Palastes
 als
Concerthaus.



Anzahl der Plätze:
 Fremdenloge 22.
 Loge 206.
 Tribüne 104.
 Sperrsitze 328.

Die
Albert Halle als Circus.
 Nur die nummerierten Plätze.

Anzahl der Plätze:
 Fremdenloge 22.
 Loge 206.
 Tribüne 104.
 Sperrsitze 328.



Postanstalten, Telegraphen, Fernsprechstellen.

Bei den mit * bezeichneten Postanstalten sind keine Telegraphen-Betriebsstellen¹⁾ vorhanden; † bedeutet öffentliche Fernsprechstellen²⁾.

Postamt 1 am Augustusplatz.

Telegraphenamt: Eingang Grimmaischer Steinweg 1, auch des Nachts geöffnet.

Fernsprechstelle: Eingang Grimmaischer Steinweg 2, 7 Uhr früh bis 9 Uhr abends.

Postamt 2. Dresdener Bahnhof, Bahnhofstrasse 15.

„ 3. Bayrischer Bahnhof, Kohlenstrasse 1, ohne Briefverkehr. Filiale: Hohe Strasse 13.

„ 4. Mühlgasse 10.

* „ 5. Neumarkt 18.

„ 6. Wiesenstrasse 19.

„ 7. Ranstädter Steinweg 38.

„ 8. Täubchenweg.

† „ 9. Börsengebäude, Packhofstrasse 2/4.

* „ 10. Packet- u. Zeitungspostamt: Hospitalstrasse 4, 6, 8.

„ 11. Dufourstrasse 12/14.

„ 12. Südstrasse 2b.

* „ 13. Augustusplatz: Eingang Poststrasse.

* „ 14. Yorkstrasse 14.

† „ L.-Connwitz, Elisenstrasse 3.

† „ L.-Eutritzsch, Markt 1.

† „ L.-Gohlis, Hauptstrasse 14.

„ L.-Kleinzschocher, Rudolfstrasse 1.

† „ L.-Lindenau, Poststrasse 10.

† „ L.-Neuschönefeld, Eisenbahnstrasse 51.

† „ L.-Plagwitz, Kurze Strasse 1.

„ L.-Reudnitz, Senefelderstrasse 2.

„ L.-Thonberg, Reitzenhainer Strasse 48.

„ L.-Volkmarsdorf, Elisabethstrasse 12.

1). Im Stadtverkehr werden für 1 Telegramm mindestens 30 δ berechnet.

2). Im Stadtfernsprechverkehr werden für 3 Minuten Benutzung 25 δ , im Fernsprechverkehr bis 30 km 50 δ , für weitere Strecken 100 δ erhoben.

Postlagernde Sendungen: Postamt 1 am Augustusplatze.

Bank- und Wechselgeschäfte.

Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Brühl 75.

Becker & Co., Hainstrasse 2.

Blembel, Erttel & Co., Neumarkt 18.

Bruhm & Schmidt, Markt 16.

Credit- und Sparbank, Neumarkt.

Dresdener Bankverein, Petersstrasse 28.

Filiale d. Sächs. Bank, Neumarkt 35.

Frege & Co., Katharinenstrasse 11.

Hammer & Schmidt, Ecke Grimmaische Strasse und Neumarkt.

Alfr. Hoffmann, Neumarkt 29.

F. Kind & Co., Markt 8.

Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 7/9.

Ed. Krohmann, Plauensche Strasse 2.
Leipziger Bank, Klostergasse 3.
Leipziger Credit-Bank, Klostergasse 9.
Leipziger Wechselstube, Hoffmann & Co., Petersstrasse 18.
Meyer & Co., Schillerstrasse 6.
H. C. Plaut, Markt 13.
Reichsbank, Schillerstrasse 1.
Sächsische Bankgesellschaft, Petersstrasse 17.
J. G. Salewsky, Markt 16.
Schirmer & Schlick, Brühl 39.
F. W. Steinmüller, Grimmaische Strasse 3.
Vetter & Co., Kleine Fleischergasse 8., l. SG. I.

Apotheken.

Adler-Apotheke, Hainstrasse 9.
Albert-Apotheke, Emilienstrasse 1.
Andreas-Apotheke, Südstrasse 16.
Engel-Apotheke, Markt 12.
Germania-Apotheke, Promenadenstrasse 11.
Hirsch-Apotheke, Grimmaischer Steinweg 28.
Homöopathische Central-Apotheke, Querstrasse 5 und
Thomaskirchhof 12.
Johannis-Apotheke, L.-Reudnitz, Ecke Chausseestrasse
und Leipziger Strasse.
Kreuz-Apotheke, Bayrische Strasse 2.
Kurprinz-Apotheke, Sternwartenstrasse 29.
Linden-Apotheke, Weststrasse 41.
Löwen-Apotheke, Grimmaische Strasse 22.
Marien-Apotheke, Georgenstrasse 2.
Mohren-Apotheke, Eutritzscher Strasse 1.
Neue Börsen-Apotheke, Hallesche Strasse 12.
Ranstädter Apotheke, Ranstädter Steinweg 27.
Salomonis-Apotheke, Grimmaische Strasse 17.
Sonnen-Apotheke, Südplatz 1.

Sanitätswachen.

Innere Stadt: Hainstrasse 14.
Ostvorstadt: Dresdner Strasse 22 (Thorhaus).
Südvorstadt: Peterssteinweg 17.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen.

Centralbuchhandlung, Markt, Rathaus.
Buchhandlung von Karl Fr. Fleischer, Universitätsstr., Ecke
Gewandgässchen.
Buchhandlung von Gustav Fock, Neumarkt 40.
Hinrichs'sche Buchhandlung, Grimmaische Strasse 32.
Buchhandlung von Klemm, Universitätsstrasse 1.
Kössling'sche Buchhandlung, Universitätsstrasse.

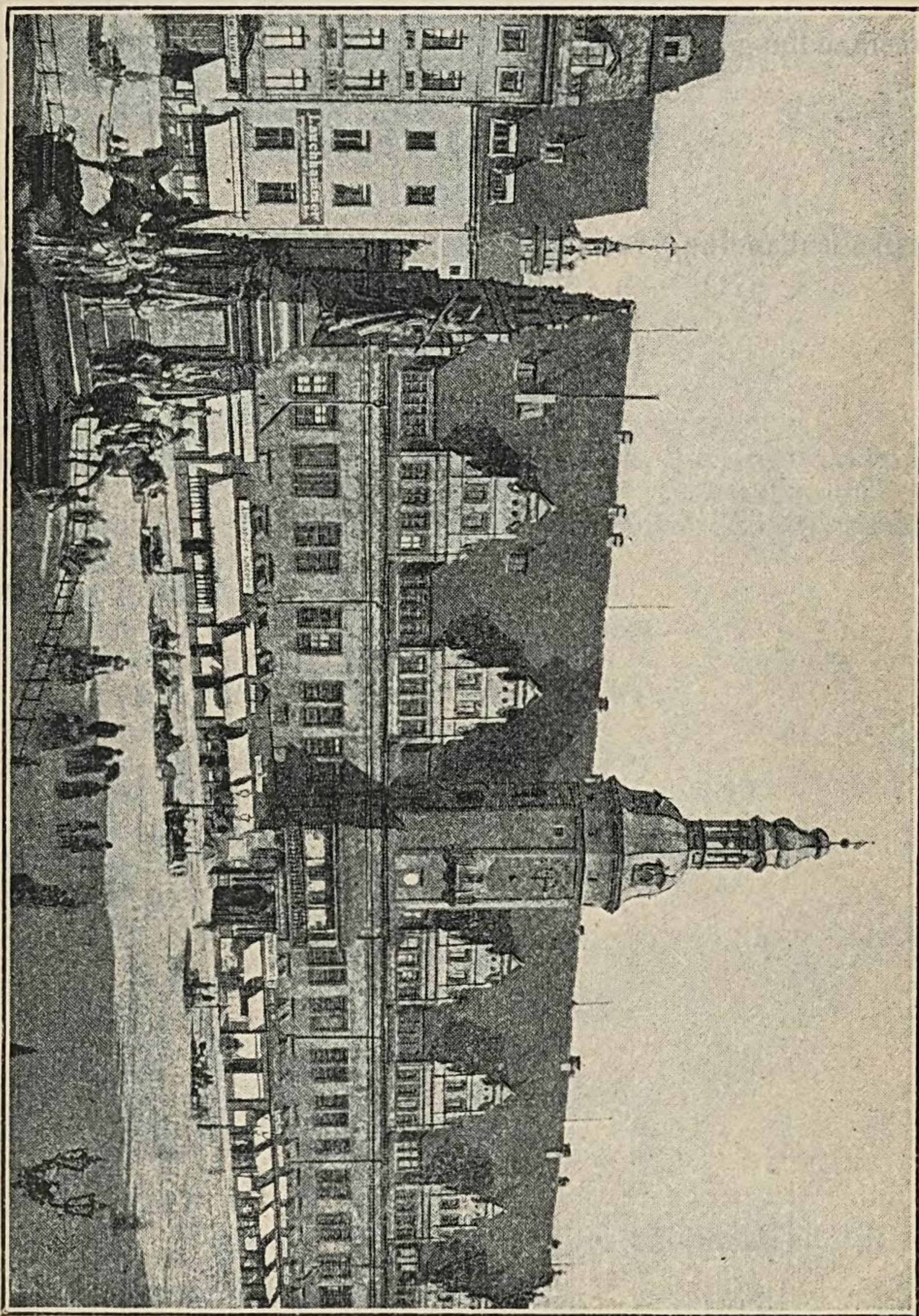
Buchhandlung und Leihbibliothek von Linke, Ritterstrasse 4.
„ von Alfred Lorentz, Kurprinzstrasse 10.
„ Franz Ohme, Universitätsstrasse 3.
Rossberg'sche Hofbuchhandlung, Universitätsstrasse 5.
Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt 6.
Buchhandlung von A. Twietmeyer, Querstrasse 23.
„ „ Zangenberg & Himly, Universitäts-
strasse 11.

Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, Markt 9/10.
„ „ Klein (Ravenstein), Universitätsstrasse.
„ „ Louis Pernitzsch, Goethestrasse 5.
„ „ Herm. Vogel, Goethestrasse 2.

Musikalienhandlung von W. Auerbach Nachf., Neumarkt 32.
„ „ Wilh. Dietrich, Grimmaische Str. 1, I.
„ „ Emil Grude, Nürnberger Strasse 18.
„ „ Fr. Kistner, Rabensteinplatz 3.
„ „ K. A. Klemm, Neumarkt 28.
„ „ Hans Licht, Zeitzer Strasse 2.
„ „ A. G. Lichtenberger, Neumarkt 12.
„ „ P. Pabst, Neumarkt 26.
„ „ Peter Renk, Neumarkt 19.



Sehenswürdigkeiten Leipzigs.

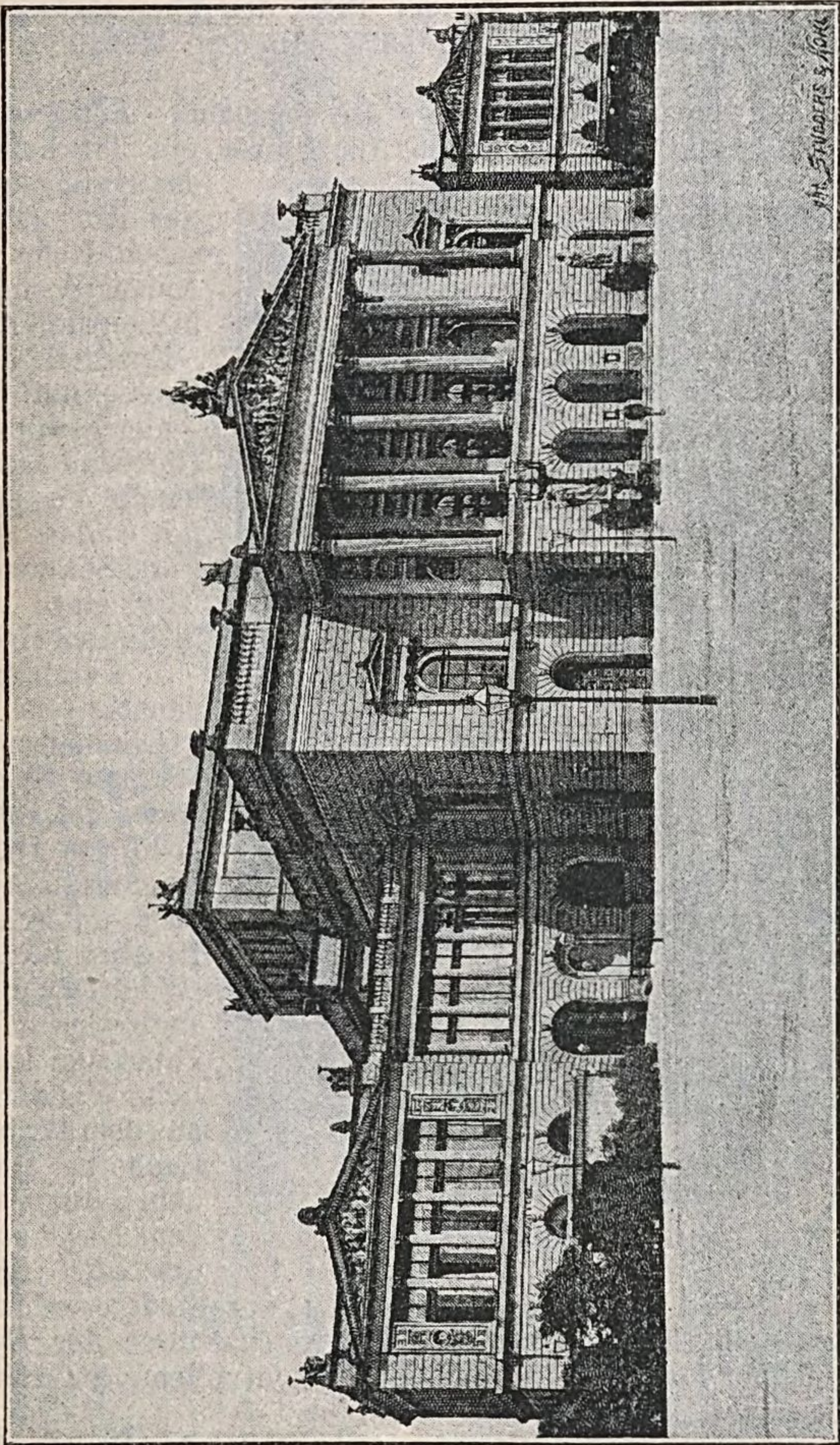


Rathaus und Siegesdenkmal. (Kunstverl. v. H. H. Vogel, Leipzig.)

Innere Stadt.

Auf dem *Marktplatze* das **Rathaus**, erbaut 1556 von dem Bürgermeister und Baumeister Hieronymus Lotter. Schlichter Renaissancebau, der obere Teil des Turmes mit der Laterne

1744 neu erbaut. Die Mondkugel ist aus dem Jahre 1599. In der Durchsicht hängt das ehemalige „Armesünderglöckchen“. Links vom Eingange eine Tafel zur Erinnerung an das 1863 in Leipzig gefeierte Turnfest. Im ersten Stock der alte *Rathausaal* mit drei hübschen Kaminen. In der grossen Ratsstube die



Das Neue Stadt-Theater. (S. 25.)

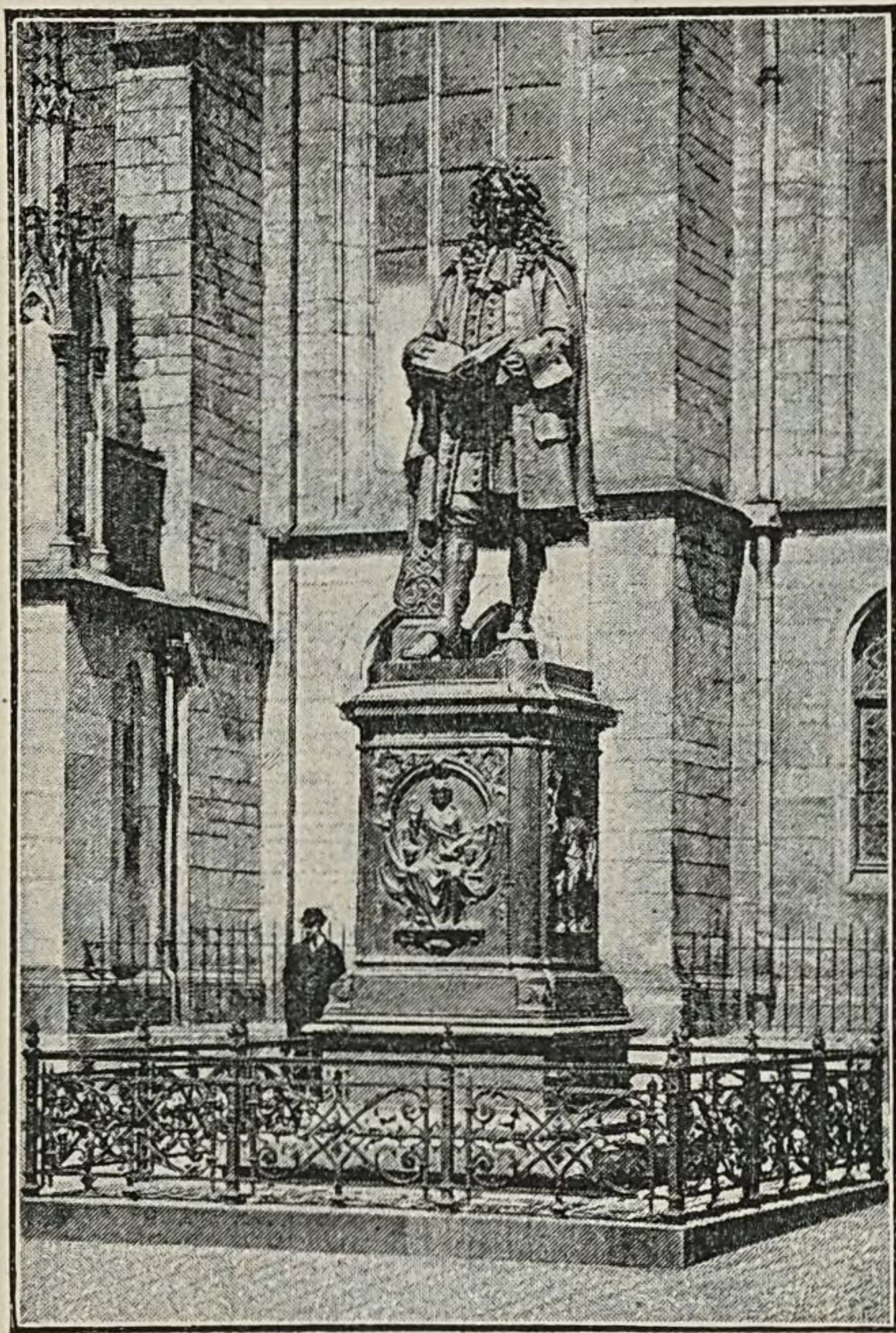
vollständige Reihe sächsischer Fürstenbildnisse von Albrecht dem Beherzten (1485—1500) bis zu König Albert.

Auf der Nordseite des Marktes das **Siegesdenkmal**, von Rud. Siemering, errichtet 1888. Hauptfigur: die Germania, siegreich aus dem Kampfe heimkehrend. An der Vorderseite des

Postaments Kaiser Wilhelm I., an den vier Ecken die Reiterstandbilder König Alberts, Kronprinz Friedrichs, Bismarcks und Moltkes. — Rechts hinter dem Denkmal an der Ecke der Katharinenstrasse die *alte Wage*, erbaut 1555.

An der Westseite des Marktes die Kaufhalle; im zweiten Stock die **permanente Kunstaussstellung von Pietro del Vecchio** (S 22). An der Ecke des Thomasgässchens das neue *Bismarckhaus*, erbaut 1894, mit dem Medaillon Bismarcks, von A. Donndorf.

An der Südseite des Marktes das sogenannte *Königshaus*, erbaut 1705 von dem Kaufmann Apel, über ein Jahrhundert



Das Leibniz-Denkmal. (S. 38.)

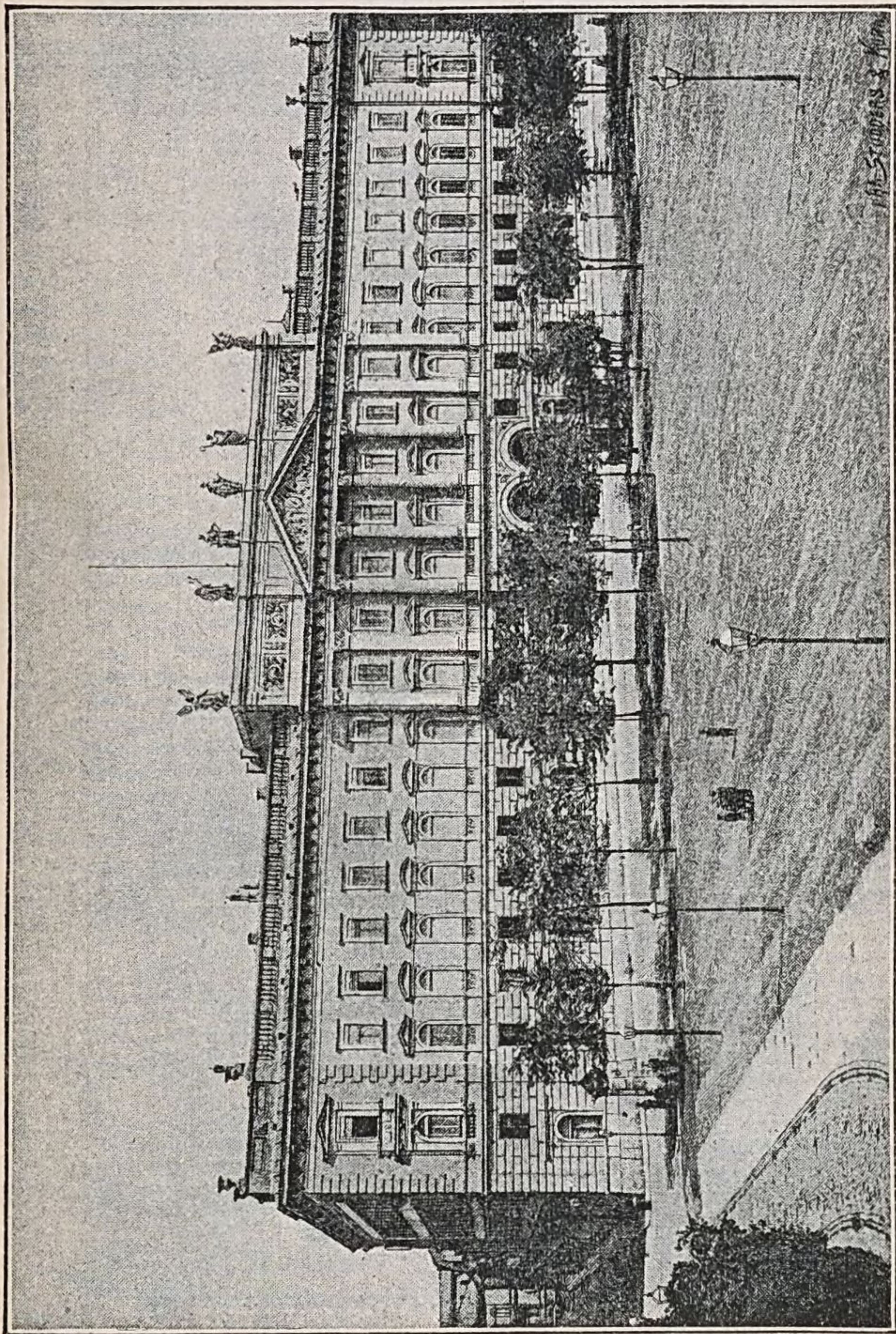
das Absteigequartier des sächsischen Hofes bei seinen Besuchen in Leipzig. Auch Friedrich der Grosse hat 1760 hier gewohnt. Hier fand das bekannte Gespräch mit Gellert statt. Fürst Schwarzenberg starb 1820 in diesem Hause.

Unmittelbar daneben in der Grimmaischen Strasse *Auerbachs Hof*, erbaut 1530 von Dr. H. Stromeraus Auerbach, mit **Auerbachs Keller** (Weinrestaurant). Im Keller auf die Faustsage bezügliche Wandbilder aus dem 17. Jahrhundert. Hinter dem Rathause auf dem Naschmarkt die *alte Börse*,

erbaut 1678—82, jetzt der Sitzungssaal der Stadtverordneten. Zwischen dem Naschmarkte und der Reichsstrasse der *Burgkeller*, früher die Fleischhalle, mit prachtvollem, auf Säulen aus Rochlitzer Stein ruhendem Gewölbe. In der Grimmaischen Strasse an der Ecke der Universitätsstrasse das sogen. *Fürstenhaus*, erbaut 1558 von dem Ratsherrn Georg Roth; feinerer Renaissancebau mit hübschen Erkern. Genannt nach altenburgischen Prinzen, die im 17. Jahrhundert in Leipzig studierten und hier wohnten. In der Universitätsstrasse das *alte Gewandhaus*, erbaut 1740—42; im ersten Stock die **Stadtbibliothek** mit prachtvollem, schmiedeeisernem

Gitter und kostbaren Handschriften (S. 23). Das Erdgeschoss ist neuerdings zu Gewölben für *Musterausstellungen*, die in der Messe stattfinden, umgebaut worden.

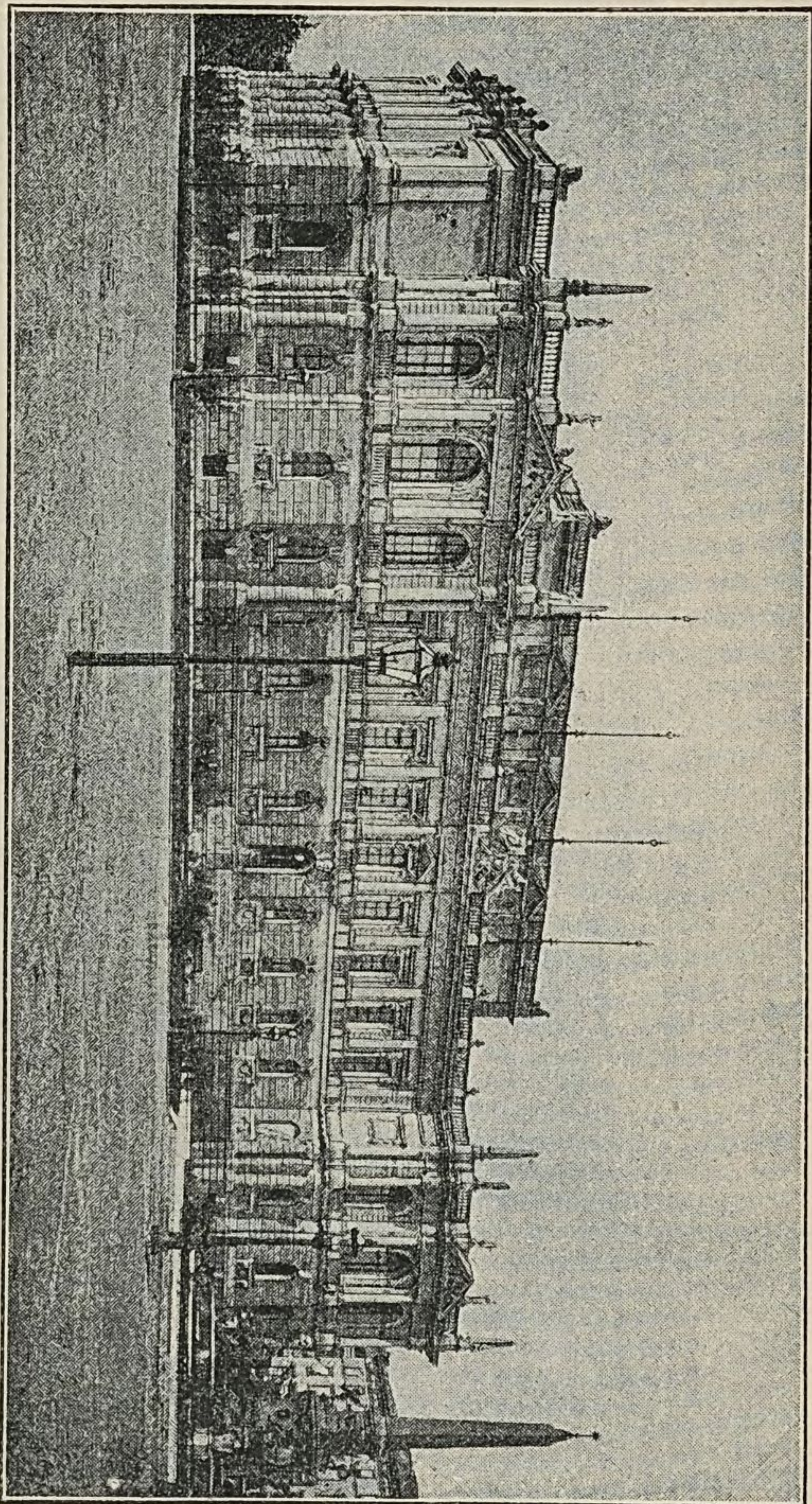
Zwischen Universitätsstrasse und Neumarkt befindet sich die *Grosse Feuerkugel*; hier wohnte im Hofe von 1765—68 der junge Goethe als Student. (Gedenktafel.)



Das Kaiserl. Hauptpostamt. (S. 38)

Durch die Nikolaistrasse nach der *Nikolaikirche*, erbaut 1513—25; das Innere vollständig umgestaltet 1785—96 durch den Baudirektor Dauthe. Die Altarbilder gemalt von Adam Friedrich Oeser, dem Direktor der Leipziger Kunstakademie († 1799). In der Vorhalle die alte Kanzel aus der Zeit der

Erbauung der Kirche. Hinter der Kirche auf der Ritterstrasse die *alte Buchhändlerbörse*, jetzt der Universität gehörig, erbaut 1836. Links daneben das 1893 von A. Rossbach neuerbaute *Rote Kolleg*, links dahinter an der Goethestrasse das *Königliche Palais*.

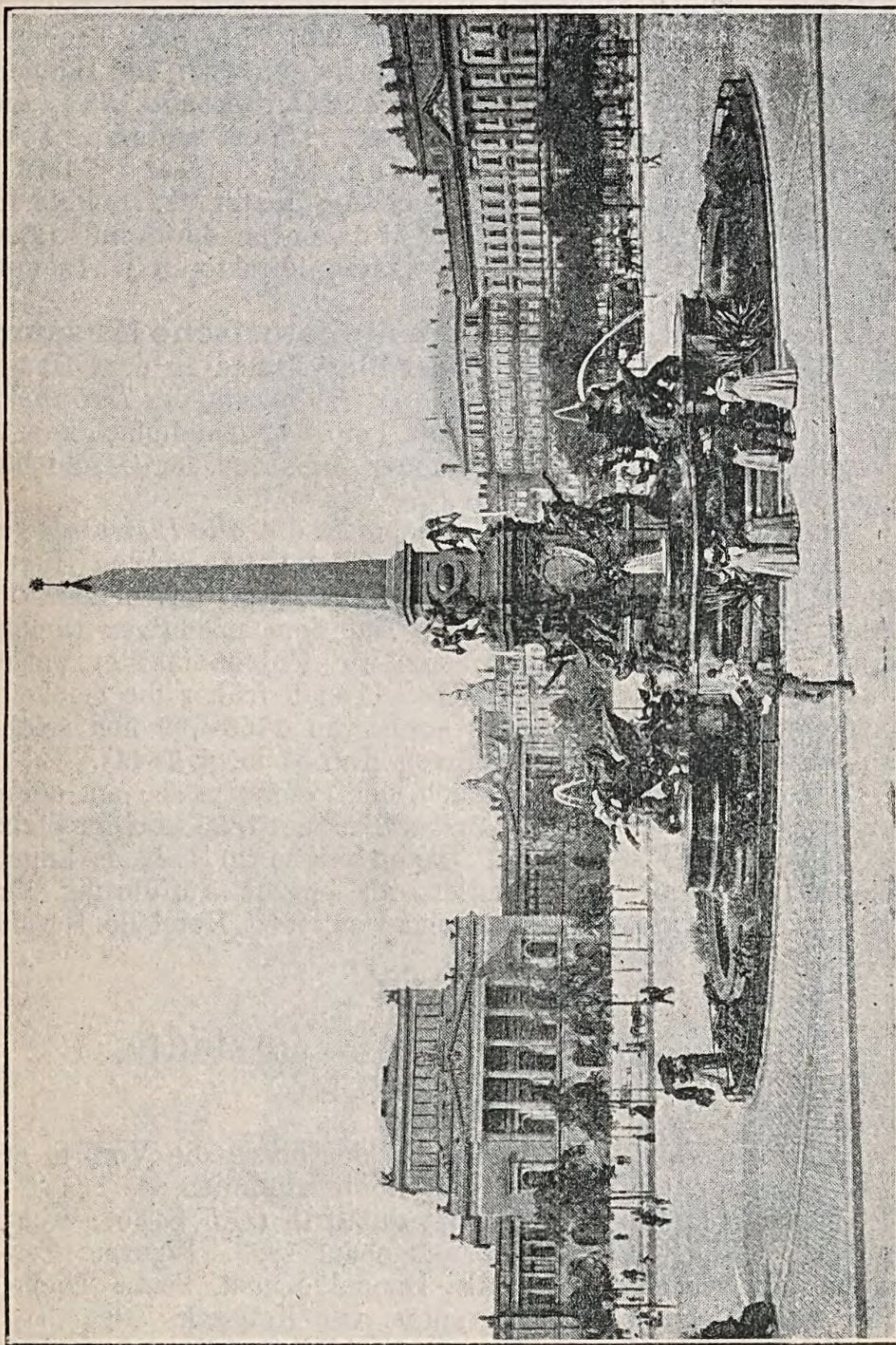


Das Museum. (S. 38.)

Auf dem Brühl an der Ecke der Goethestrasse die *Kreditanstalt*, weiter hinauf rechts (No. 79) das ehemalige *Schönkopfische Haus* (Käthen Schönkopf, Goethes Jugendgeliebte), ferner (No. 88) die Geburtsstätte Richard Wagners (jetzt Neubau). Links an der Ecke der Katharinenstrasse der prächtigste *Barockbau* Leipzigs, erbaut 1702—4 von dem Bürgermeister

Romanus. Im ersten Stock befand sich Ende des vorigen Jahrhunderts das berühmte Richtersche Kaffeehaus, wo auch Schiller verkehrte. Seine Wohnung Hainstrasse 5 (Gedenktafel).

Westlich vom Marktplatz durch das Barfussgässchen und die Fleischergasse (No. 4 das ehem. erste Kaffeehaus Leipzigs,



Der Augustusplatz mit dem Mendebrunnen. (S. 38.) (Kunstverl. v. H. Vogel, Leipzig.)

1694 errichtet) nach dem Matthäikirchhofe mit der Matthäikirche (der ehemaligen Kirche des Barfüsserklosters), erbaut 1494—1504, restauriert von Mothes 1879. Am Matthäikirchhofe die ehemalige Wohnung des bekannten Männergesangskomponisten Karl Zöllner († 1860).

Durch das (neuerdings sehr verbreiterte) **Thomasgässchen** nach dem Thomaskirchhof mit der **Thomaskirche**, der Kirche des ehemaligen Thomasklosters, erbaut 1484—96, der Turm von 1537, der obere Teil umgestaltet 1702, der ganze Bau von Lipsius vollständig erneuert 1877—85. Im Innern eine Anzahl älterer Denkmäler und die Gedenktafeln für die im Kriege 1870/71 gefallenen Leipziger Bürgerssöhne. (Gedruckter Führer beim Küster, Thomaskirchhof 23.) Auf dem Thomaskirchhof das *Denkmal von Leibniz*, errichtet 1883, von Hähnel. Auf der Westseite die alte *Thomasschule*, erbaut 1732, die ehemalige Wohnung der berühmten Thomaskantoren Joh. Sebastian Bach († 1750) und Joh. Ad. Hiller († 1801). Bescheidene Denkmäler beider Kantoren hinter der Schule in den Promenadenanlagen. Nicht weit davon an der Schulstrasse das *Denkmal* der beiden ersten Volksschuldirektoren Dolz und Plato, errichtet 1894.

Thomaskirchhof No. 16 das **musikhistorische Museum** von Paul de Wit (S. 22). In der Burgstrasse in dem Hause zum „Hirschkopf“ wohnte Klopstock. Weiterhin der *Thüringer Hof*, volkstümlichste Bierwirtschaft Leipzigs, mannigfach künstlerisch ausgestattet; im Hauptzimmer Fries aus der Geschichte Leipzigs, von Lehnert.

Am Ende der Burgstrasse Eingang in die *alte Pleissenburg*, die ehemalige Festung der Stadt, erbaut 1549—67 von Hieronymus Lotter, jetzt Militärkaserne (107. Reg.) mit neuen Anbauten aus dem 19. Jahrhundert. Auf dem mächtigen runden Turme war im vorigen Jahrhundert die Universitätssternwarte. In dem anstossenden Westflügel befand sich früher die Zeichenakademie (Wohnung Ad. Fr. Oesers von 1763—99 und seines Nachfolgers Veit Hans Schnorr von Karolsfeld, † 1841).

Durch die Schlossgasse nach der Petersstrasse, an deren Ausgange das Gebäude der *Reichsbank*, erbaut 1885 (auf der Stelle der ehemaligen Peterskirche). Petersstrasse 20 (Blauer Engel) wohnte im Jahre 1801 Schiller, als er zur Aufführung der „Jungfrau von Orleans“ gekommen war, jetzt Hotel de Russie.

Promenadenring und Vorstädte.

Osten.

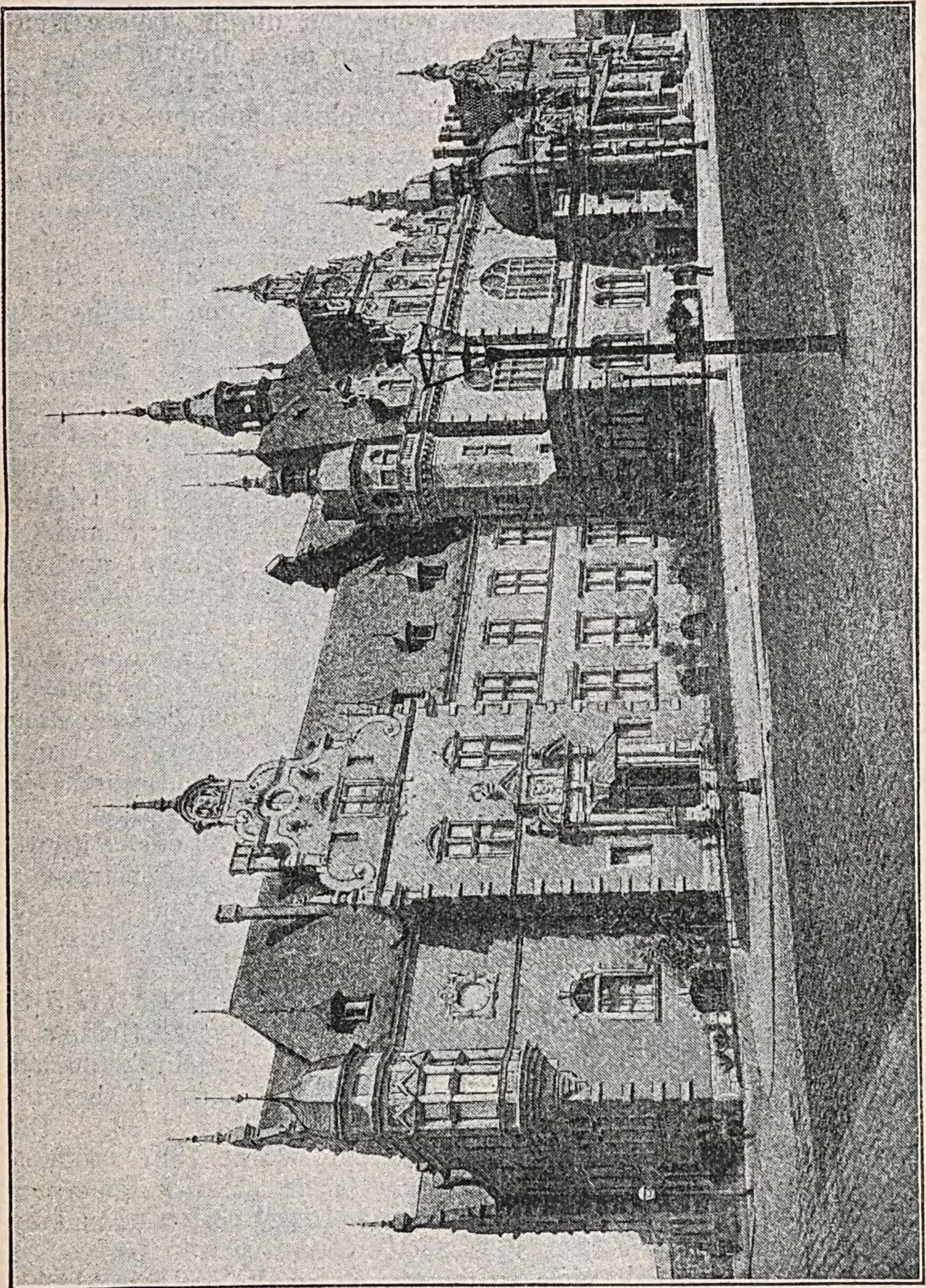
Augustusplatz, der Mittelpunkt der durch die Vororte erweiterten Stadt, Centralstelle der Pferdebahnlinsen.

An der Ostseite das **Hauptpostamt** (G 5 S. 35), erbaut 1836—38 von Alb. Geutebrück, umgebaut 1883. Figuren: Telegraphie, Wissenschaft, Gewerbe, Handel, Kunst, Post. Giebelfeld: rechts Post, links Telegraphie, von Kaffsack.

An der Südseite das **Museum** (G 6 S. 36), erbaut 1857 von Lange in München, umgebaut 1886 aus der Grassistiftung von Licht. (Denkmal Grassi's auf dem alten Johannisfriedhofe G 6.) Figuren: Griechenland, Deutschland, Rom, Italien, Spanien, Niederlande, Frankreich, England. In den Nischen: Statuen von Raphael, Michel Angelo — Rubens, Rembrandt; in den Terrassenecken: Holbein — Dürer. Davor steht der **Mende-**

brunnen, errichtet 1886 aus der Stiftung der Frau Marianne Pauline Mende († 1881), modelliert von Jakob Ungerer in München.

An der Westseite das **Augusteum** (*F 5 S. 12*), erbaut 1834 bis 1836 nach den Entwürfen von K. F. Schinkel in Berlin



Das Buchhändlerhaus. (S. 40.)

(† 1841), umgebaut 1894—95 nach Plänen von A. Rossbach in Leipzig. Figuren: die vier Fakultäten. Mittelfigur: das Licht der Wissenschaft, früher in Gips, jetzt in Sandstein gearbeitet (von Rietschel). In der *Aula* Statuen sächsischer Fürsten, Büsten von Leibniz (von Knaur) und von Gottfr. Hermann (von Rietschel), Denkmal der im Kriege 1870/71

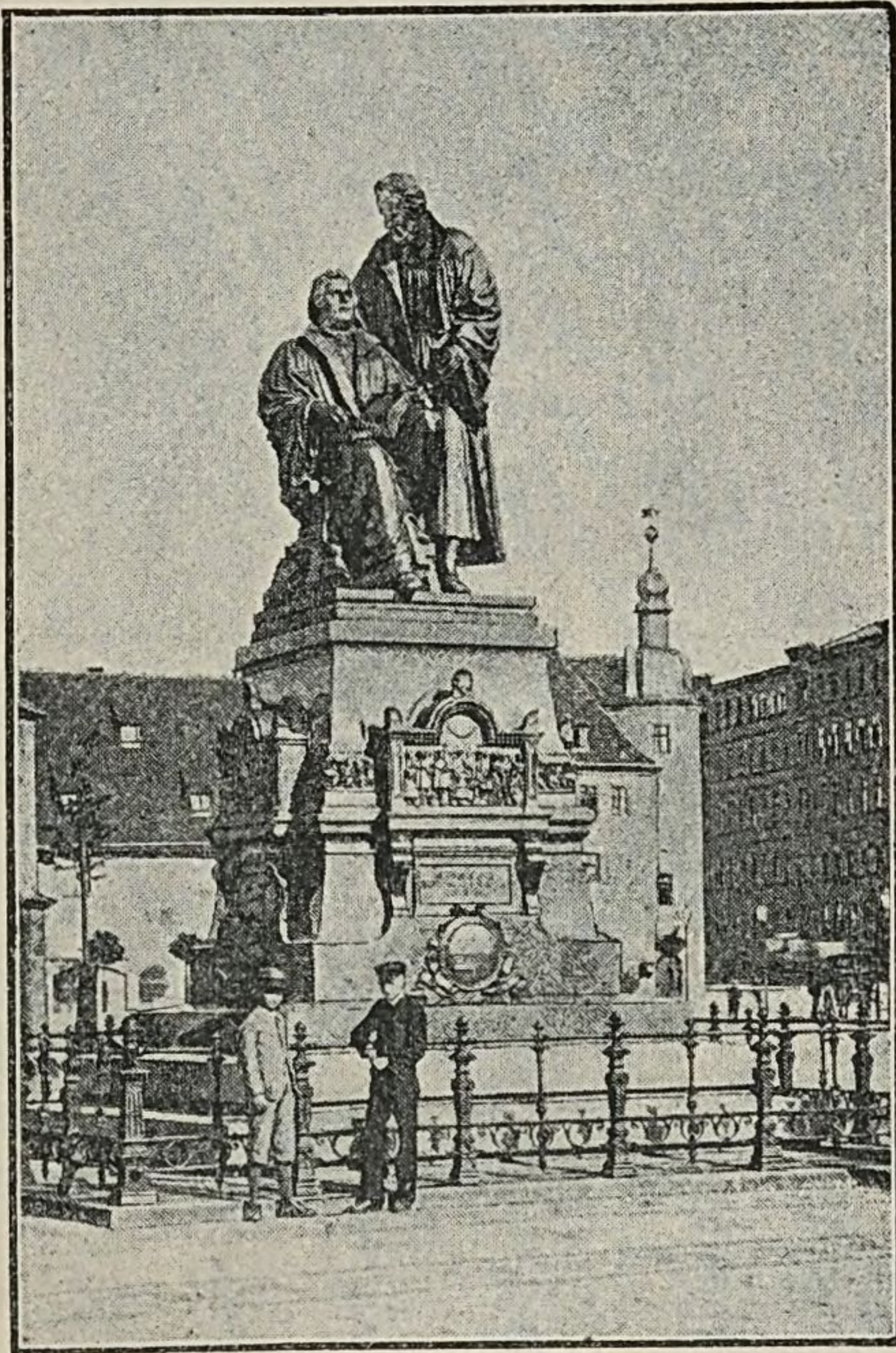
gefallenen Leipziger Studenten. Hinter dem Augusteum der grosse *Hof*. Nördlich das *Bornerianum*, nach dem verdienstvollen Rektor Kaspar Börner († 1547) genannt. Westlich das *Paulinum* und daneben das sogenannte *Beguinenhaus*. Neben dem Universitätsgebäude die

Paulinerkirche (S. 43). Eingang Grimmaische Strasse 32. Die älteste Kirche Leipzigs, am wenigsten durch spätere Neubauten verändert, auch am reichsten an alten Denkmälern.

An der Nordseite das **Neue Theater** (G 5 S. 33), erbaut 1864—67, an der Stelle des ehemaligen Schneckenberges. (Von der

Terrasse Aussicht auf den *Schwanteich*, den ehemaligen Stadtgraben.) Pläne von Langhans in Berlin; eröffnet 1868. Figuren: Apollo Musagetes mit Klio und Kalliope (von Prof. Hagen). Giebelfelder: Phantasie, Kränze an die Künste verteilend (von Schiele, Lürssen und Wittich). Figuren auf den Postamenten: Melpomene und Terpsichore (von Hähnel).

In der Wintergartenstrasse (Pferdebahn nach Neuschönefeld) der **Krystallpalast** (G 5 S. 28), früher „Schützenhaus“ genannt. Gegründet 1833. Die



Das Reformationsdenkmal.

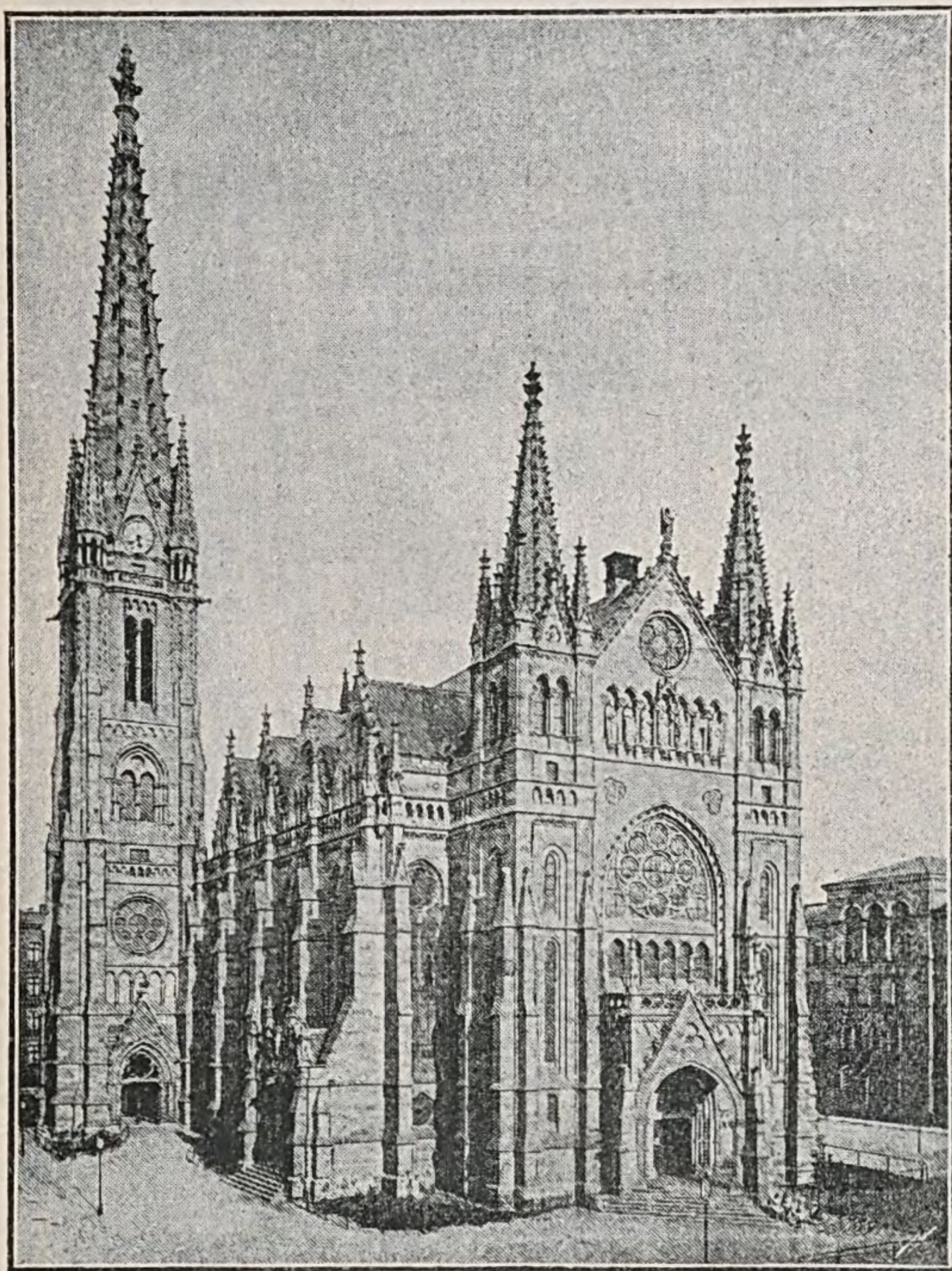
Alberthalle, mit Cirkus und Konzertraum, wurde 1887 eröffnet. 3500 Plätze. Im Garten die neue *Konzerthalle*. (Marine-Panorama S. 22.) Am Johannisplatz das **Reformationsdenkmal** und die **Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs** (G 6 S. 23). Enthält viele Erinnerungen an die Völkerschlacht.

In der Hospitalstrasse das **Buchhändlerhaus** (G 6) mit **Buchgewerbemuseum**, erbaut nach Plänen von Kayser und von Grossheim in Berlin, eröffnet 1888. Der Festsaal ist sehenswert. Buchgewerbemuseum: Eingang östliches Portal (S. 39). Einige Schritte weiter am Johannissthal das *Johannisstift*, Asyl für betagte Leipziger Bürger, erbaut 1869—72 von Lipsius. In der Johannisallee der **Botanische Garten** (G 7),

Eingang Linnéstrasse (S. 22). Durch die Oststrasse nach dem *Kinderkrankenhaus* (Platzmannstr.) erbaut von A. Rossbach, eröffnet 1892. — **Sternwarte** in der Stephanstr. 3 (*G* 6 S. 23).

Ehemalige Wohnstätten berühmter Leute.

Grimmaische Strasse 21. Wohnung *Lessings* als Student.
Goethestrasse (Restauration Schwarzes Brett). Wohnung *Gellerts* († 13. Dezember 1769); sein Grab hinter der Johannis-kirche. Gedenktafel.



Die Peterskirche. (S. 43.)

Königsstrasse 12. Wohnung *Felix Mendelssohn-Bartholdys* († 4. November 1847). Gedenktafel.

Neumarkt (Gr. Feuerkugel). *Goethe*.

Hainstrasse 5. *Schiller*.

Petersstrasse (Hohmanns Hof). *A. Böttger*.

Spaziergänge.

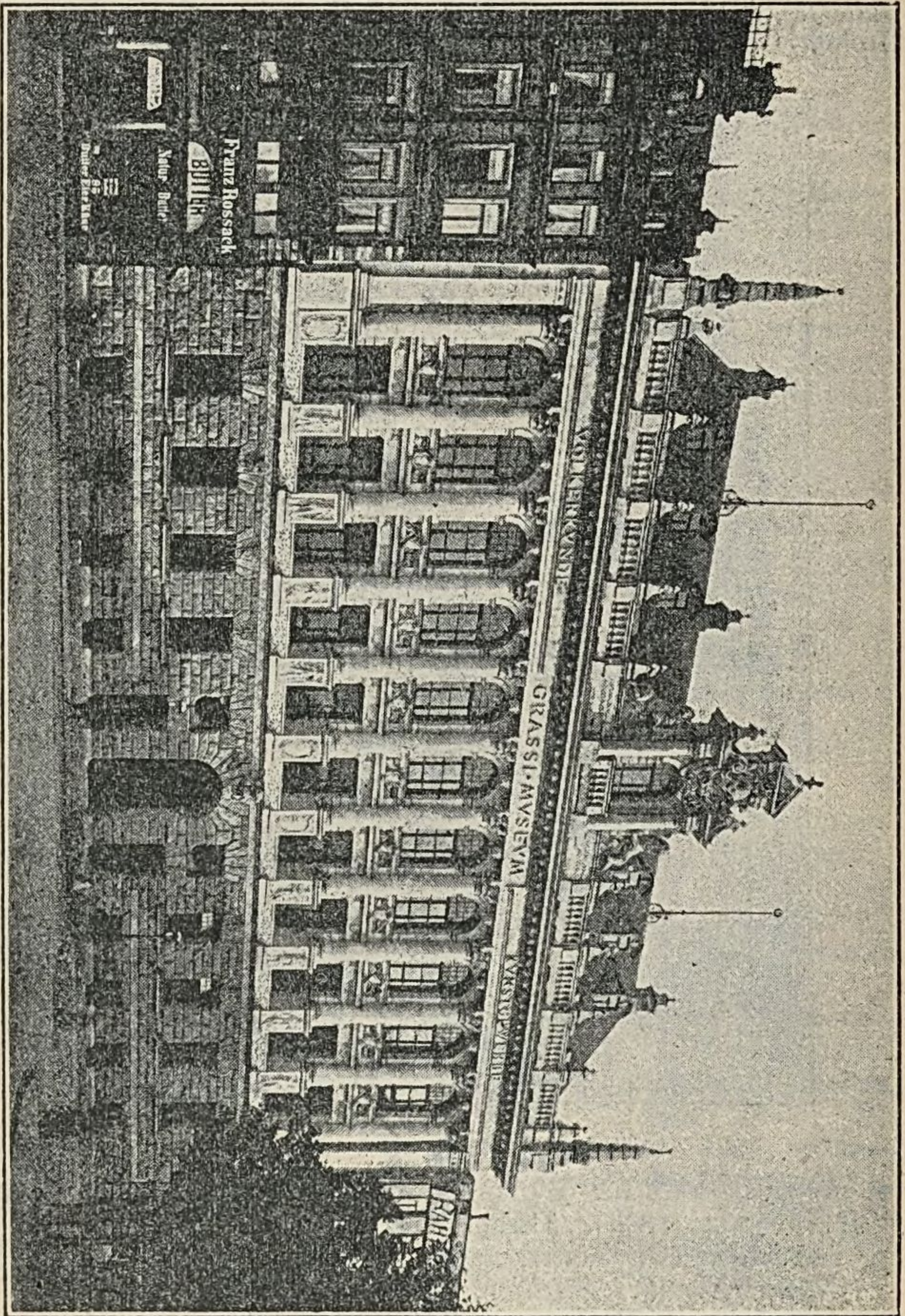
Durch L.-Thonberg nach dem *Napoleonstein*, Stötteritz, Probstheida. (S. Schlachtfelder S. 51.)

Promenade um die innere Stadt.

Süden.

Café Bauer (F 6), eröffnet 1890. Wandgemälde von Chr. Wilberg und Feodor Poppe. Auslage von Adressbüchern grosser Städte. Billard-, Spiel-, Lesezimmer.

Panorama am Rossplatz (F 6 S. 23), erbaut 1883. Z. Zt. Rundgemälde der „Schlacht bei Leipzig“ von Otto Sindig in Christiania. Dahinter die



Das Grassi-Museum. (S. 43.) (Kunstverl. v. H. Vogel, Leipzig.)

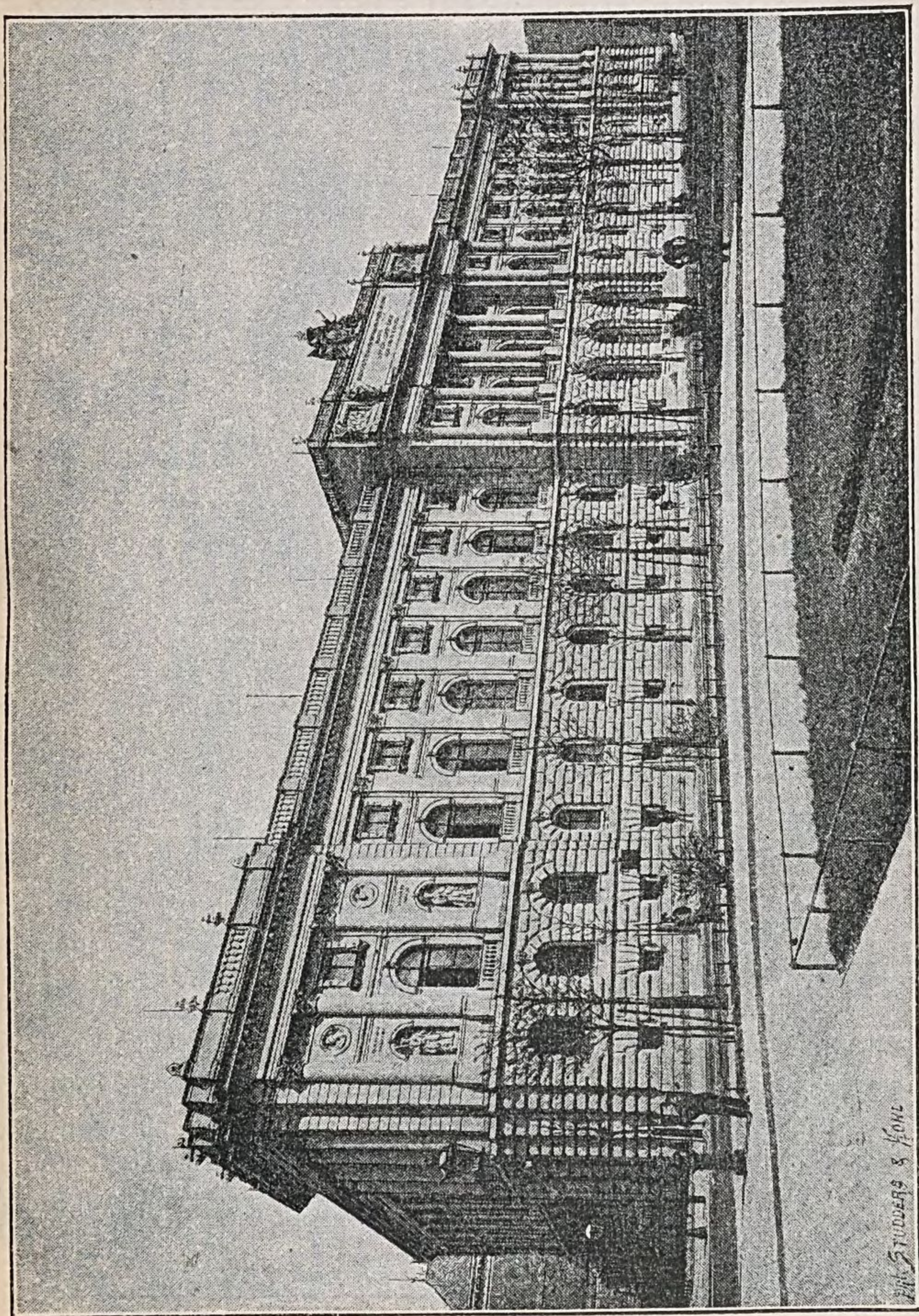
Markthalle, erbaut 1890—91, von Licht in Leipzig. Platzraum etwa 9000 qm. 4566 qm für die Verkaufsstände, deren es 700 feste und 470 Tages- oder Bauernstände giebt. Die Figuren am Nordeingange (von Behrens in Berlin) beziehen sich auf Land- und Gartenbau, Fischerei und Jagd. Besichtigung S. 23.

Grassimuseum, für Völkerkunde und Kunstgewerbe. Erbaut 1893—95 aus den Mitteln der Grassistiftung. Eröffnung 1896.

Peterskirche auf dem Schletterplatze (*F* 6 S. 41). Hallenkirche. Erbaut von Hartel und Lipsius. Eingeweiht 1885.

Karolatheater in der Sophienstrasse (*F* 7 S. 27).

Städtischer Schlachthof (*G* 8 S. 23) in der Altenburger Strasse (Pferdebahnlinie), erbaut 1887—88. 110000 qm



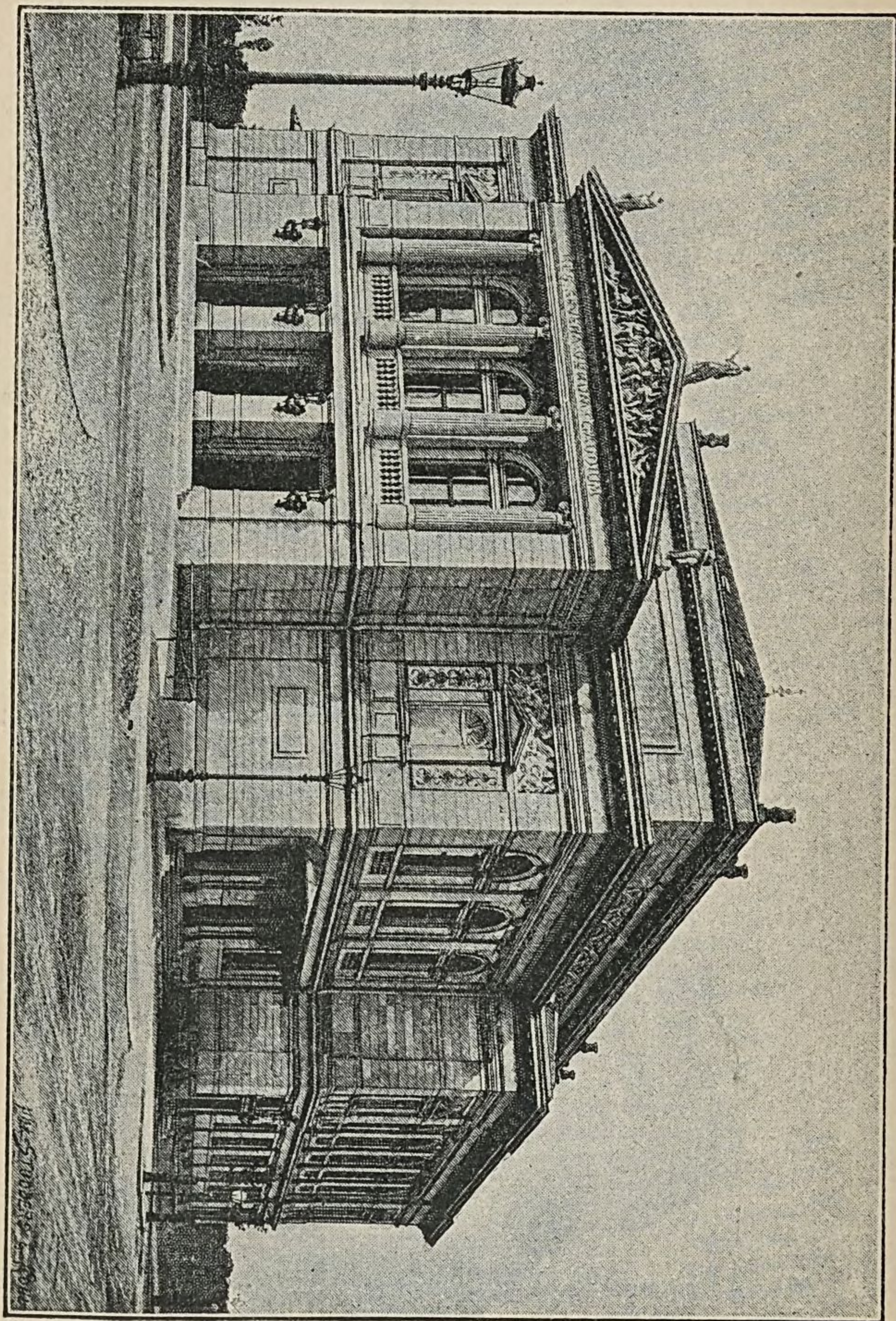
Die Universitäts-Bibliothek. (S. 46).

gross. 4 Schlachthallen, 3 Markthallen mit 8 Ställen und einem Kühlraum von 102 Zellen.

Gasanstalt II (*G* 9) in der Altenburger Strasse, durch die Südstrasse oder Bayrische Strasse und Kaiserin-Augustastrasse oder mit Pferdebahn.

Spaziergänge.

Schleussiger Weg (*E 7*): Gondelstation für Fahrten auf der Plesse nach Connewitz. Weg am Freibad vorüber — Dammweg nach Connewitz. Von der Spiessbrücke (*F 7*) — Rennplatz — Scheibholz — Kettenbrücke — Nonne — L.-Schleussig, oder durch die *Linie* nach Connewitz.

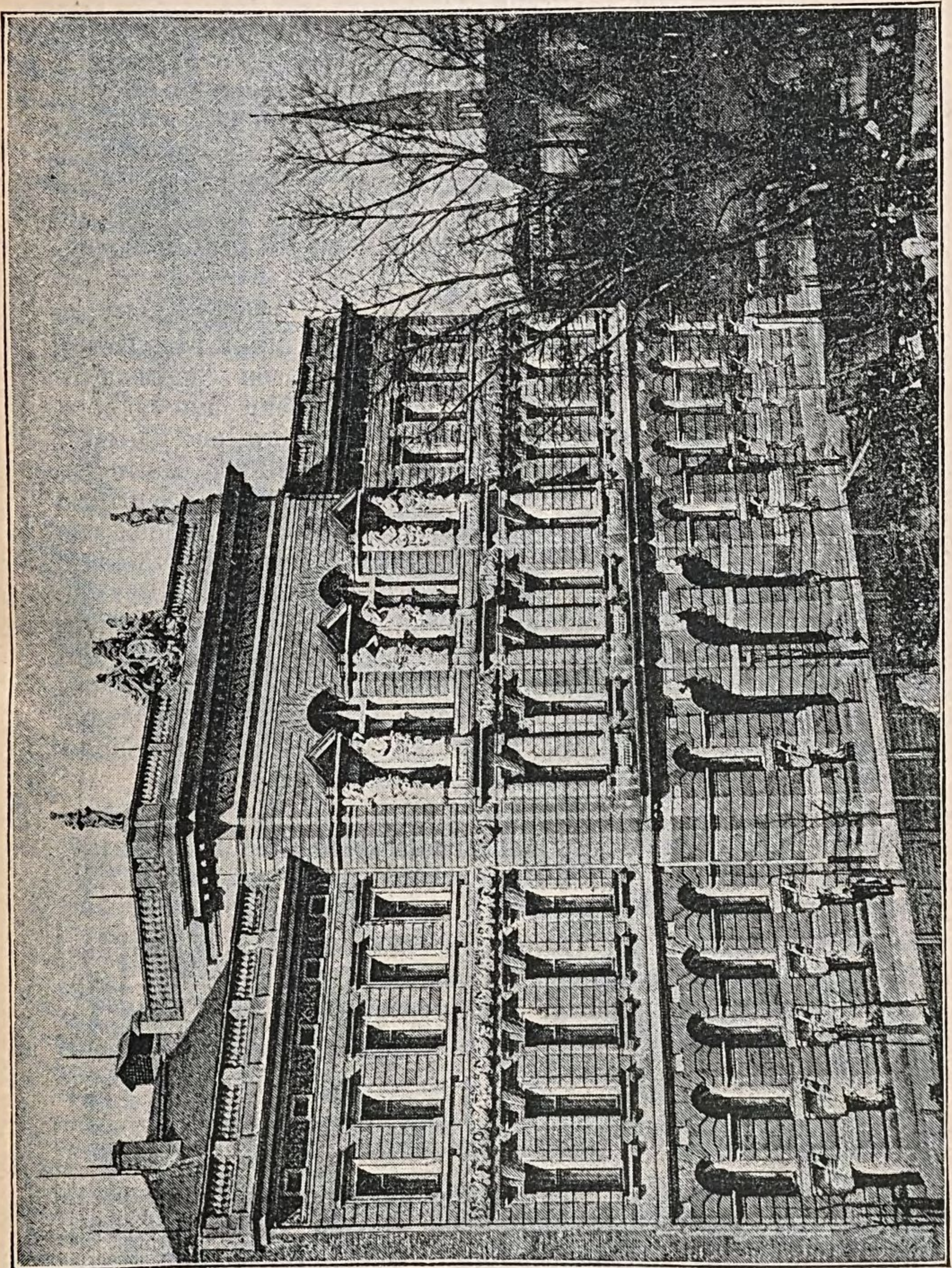


Das neue Gewandhaus. (S. 46.)

Westen.

Reichsgericht in der Simsonstrasse (*F 6* S. 10), erbaut 1888—95 nach Plänen von Ludw. Hoffmann. Die Längsfronten

sind 196 m, die Seitenfronten 76 m lang. Die Kuppel erhebt sich 60 m über die Strassensohle. Allegorische Figur der Wahrheit (7 m), modelliert von Otto Lessing in Berlin. Figuren im Hauptgiebelfelde: die Mittelfigur stellt die Justitia vor; links Civilprozess, rechts Strafprozess. — Nordfront: Figuren von



Das Konservatorium. (S. 46).

Eike von Repkow, Schwarzenberg, Moser, Suarez, Feuerbach, Savigny. — Westfront: am südlichen Giebel die 10 mosaischen Gebote, am nördlichen Giebel die 12 römischen Gesetze. — Südfront: Allegorische Figuren der Häuslichkeit. — Gebäude viergeschossig. Im westlichen Erdgeschoss drei Strafsenatssitzungssäle, im Obergeschoss drei Civilsenatssitzungssäle.

Östlich: Sitzungssaal für Landesverrat. An den Wänden und Decken die Wappen der deutschen Staaten; Glasfenster von Linnemann in Frankfurt a. M. Nördlich: Bibliothek, Lese- und Arbeitszimmer. Südlich: Wohnung des Präsidenten und Festsäle. Sehenswert die Wartehalle, 25 m hoch. Im ganzen 378 Räume. Eröffnet 1895.

Konzerthaus (*F 6 S. 44*). Davor das *Denkmal* Mendelssohn-Bartholdys (errichtet 1893), von Werner Stein in Leipzig. — Erbaut 1883—84, von Gropius und Schmieden in Berlin. Figuren: Weltliche Musik — Apollo — Kirchenmusik. Giebelfeld: Apollo unter den Hirten, die Mission der Musik darstellend, von Gerold und Haubold. Statuen: Mozart — Beethoven. Saal mit 1500 Plätzen; Orchesterraum 350 Plätze. Orgel mit 53 Stimmen und 3 Manualen. Kammermusiksaal für 700 Personen. Schöne Wandelhalle.

Universitätsbibliothek (*F 6 S. 43*), erbaut 1890—92 von A. Rossbach in Leipzig. Giebelstatuen: die 4 Fakultäten, von Arth. Trebst. Ostseite: Medaillonbilder von Shakespeare und Dante; darunter: Statuen von Chr. Thomasius und Leibniz. Vorderansicht: Medaillons von Gellert und Camerarius; darunter Statuen: König Albert und König Johann. Medaillons des linken Flügels: Börner und Münsterberg; darunter Statuen: Kurfürst Moritz und Friedrich der Streitbare. Westseite: Medaillons von Albr. Dürer und Michel Angelo; darunter Statuen: Goethe und Lessing. Modelliert von Kaffsak, Werner Stein und Gretzsch. Die Büchersammlung, die annähernd 500 000 Bände enthält, hatte ihren Anfang in der Bücherei des Paulinerklosters, das 1545 säkularisiert wurde. Dazu kamen die Bibliotheken des Thomasklosters, der Klöster zu Altzella (bei Nossen), zu Pegau, auf dem Petersberge u. a. O. Es waren zusammen 4000 Bände. Der erste Bibliothekar war Kaspar Börner. (*S. 40.*)

Königl. Kunstakademie (*F 6 S. 48*) mit Baugewerkschule und Königl. Amtshauptmannschaft. Gegenüber das **Königl. Konservatorium** der Musik, erbaut 1887—88, von Licht. Treppenhaus und Säle sehenswert.

Schützenhof am Leutzscher Wege (*CD 4 S. 23*), eröffnet 1868 unter dem Namen „Neues Schützenhaus“, der Leipziger Schützengilde gehörig. Schiessweite 300 m. Platz zur Abhaltung des Schützenfestes (Juni) und des Sedanfestes (2. September).

Spaziergänge.

Johannapark (*E 6*), angelegt und der Stadt geschenkt durch den Bankier W. Seyfferth und nach dessen Tochter genannt. Durch den Park — Scheibenholtz. Oder: Ranstädter Steinweg (Brückensprengungsdenkmal) — Frankfurter Strasse — L.-Lindenau — Restaurant *Charlottenhof* (*S. 22*)*. Oder:

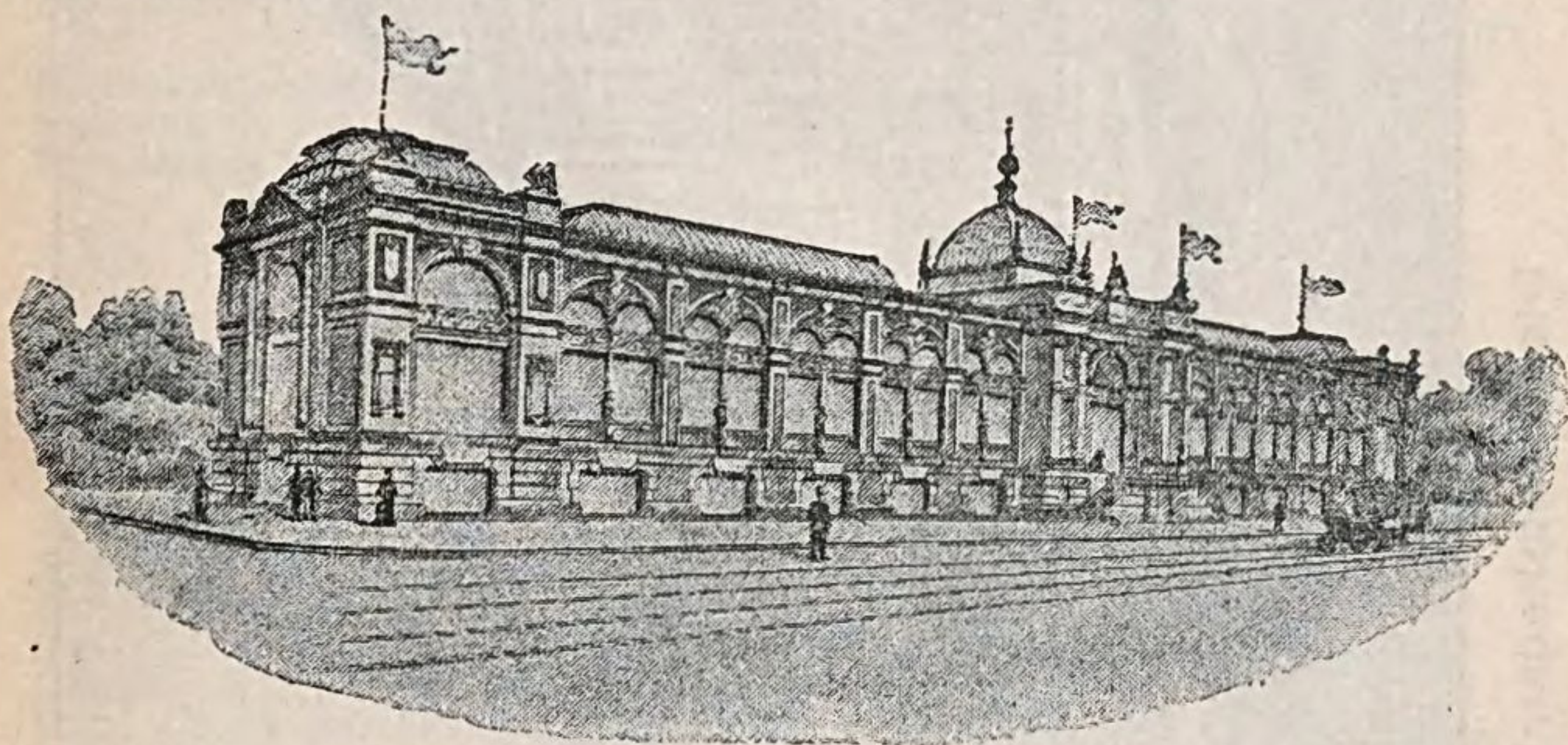
*) *Dampfschiffahrt* der Westend-Bau-Gesellschaft, begründet durch Dr. Karl Heine († 1889), auf der Elster und dem Elster-Saale-Kanal. Landungsstellen: Thomasiusstrasse 12 (*E 5*); L.-Lindenau: Lützenstrasse; L.-Plagwitz: Elisabeth-Allee. Verkehr nur Sonntags 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends.

Frankfurter Strasse — Leutzscher Weg — *Schützenhof* (s. oben) — Königseiche — Leutzsch — Barneck (Station Leutzsch der Thüringer Bahn) — Böhlitz-Ehrenberg oder Wahren (Station der Magdeburger Bahn).

Norden.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung (*F5 S. 22*) an der Promenade. Gewerbehalle erbaut 1894—95 von Hagemann in Leipzig. Eröffnet Anfang Juli 1895. Ausstellung von Motoren, Maschinen, technischen und gewerblichen Gegenständen, Zimmereinrichtungen. Gegenüber

Neue Börse (*F5 S. 22*), erbaut 1885—86 nach Plänen von H. Engen und C. Weichardt; eröffnet 1886. Auf dem Gebäude: Lipsia. Skulpturenschmuck: Handel, Gewerbe, Schifffahrt und Landwirtschaft. Sehenswert ist der Grosse Saal, die Produktenbörse, die Galerie, die Lesehalle und der Sitzungssaal der Handelskammer.



Dauernde Gewerbe-Ausstellung.

Altes Theater, Löhrs Platz (*F5 S. 26*), errichtet 1766; umgebaut durch Oberbaurat Weinbrenner und eröffnet 26. Aug. 1817 mit Schillers „Braut von Messina“ durch Hofrat Küstner.

Zoologischer Garten im Rosenthale (*F4 S. 23*), eröffnet 1878.

Schillerhaus in L.-Gohlis, Hauptstrasse (*E3 S. 23*). Man zeigt Schriftstücke, Bilder, Zeichnungen des Dichters im Wohnzimmer. Gedenktafel: „Hier wohnte Schiller und schrieb das Lied an die Freude im Jahre 1785.“ (Pferdebahnverbindung.)

Spaziergänge:

Rosenthal, ehemaliger Wildpark; 1663 an den Rat der Stadt gekommen. — Restaurant Bonorand und Schweizerhäuschen. Promenadenweg nach L.-Gohlis. Weiter nach Eutritzsch (berühmt durch die „Gose“. — Pferdebahn). Nordwestlich von Gohlis nach Möckern (Schlachtfeld) und Wahren. — Durch L.-Neustadt nach Schönefeld — Abtnaundorf — Thekla. Im Weichbilde der Stadt *Bad Rohrteich* (*S. 23*); 20 000 qm Wasserfläche. Gondeln. Kaffee-Restaurant.

Öffentliche Gebäude u. Sehenswürdigkeiten.

[Die eingeklammerten Zahlen: (47) bezeichnen die entsprechenden Nummern im Plane, die freistehenden Buchstaben mit Zahl *F6* geben die Lage auf dem Plane an.]

Amtshauptmannschaft, Königl. (47)
F6

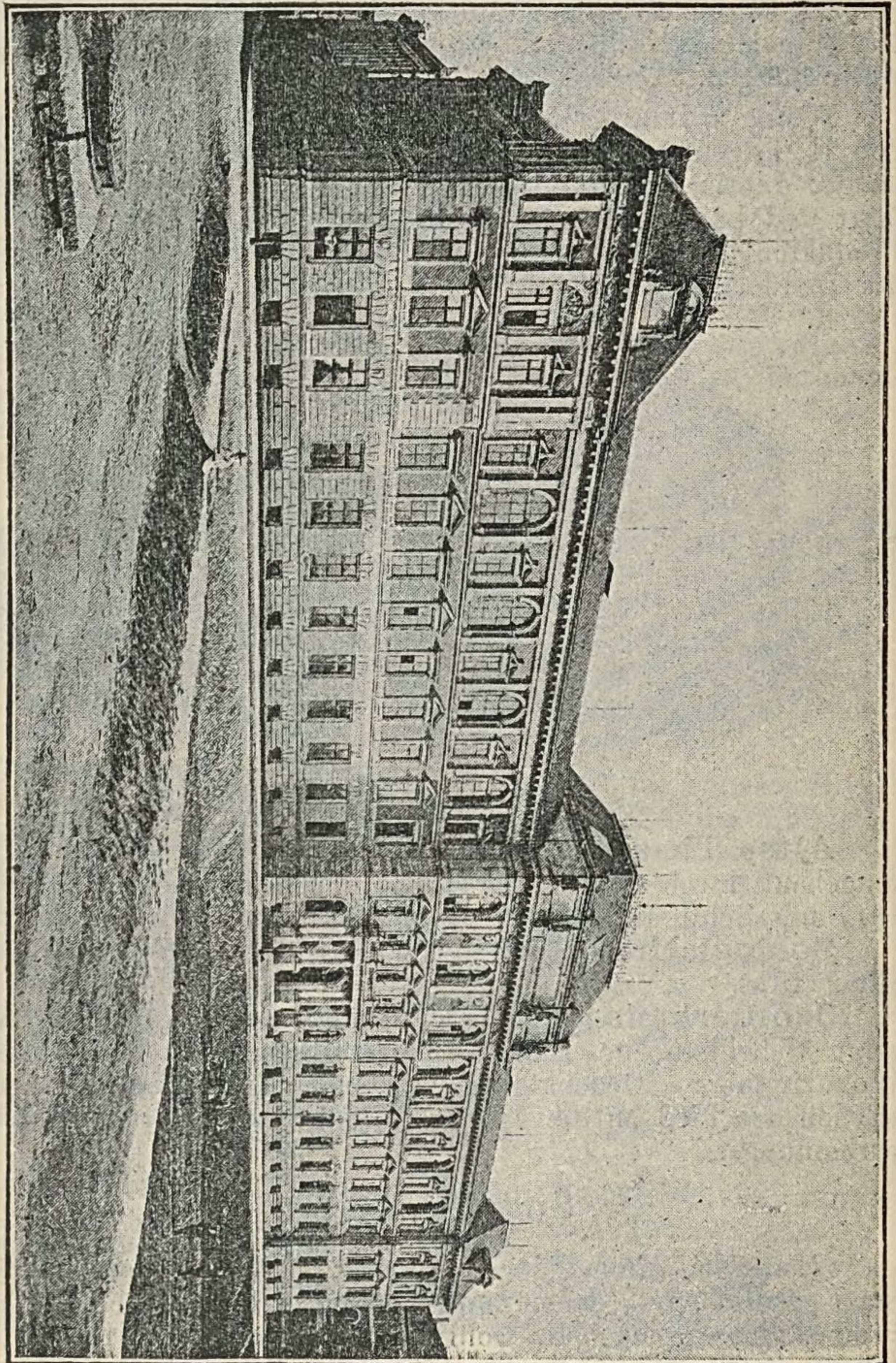
Arbeitshaus, städt., zu St. Georg.
(Leipzig-Thonberg) *H7*

Buchhändlerhaus *GH6*

Concerthaus (49) *F6*

Conservatorium für Musik, Königl.,
(50) *E6*

Die Kunstakademie. (S. 46.)



Armenhaus, städt., *H6*
Bezirkssteuereinnahme, Königl.
(52) *G5*

Börse (neue) der Kaufmannschaft
F5

Feuerwehr-Haupt-Depot *F5*

Gewerbeschule, städt., (51) *E6*

Grassi-Museum (i. Bau) (74) *F6*

Handelslehranstalt (55) *F5*

Hauptpostamt (5) *G5*

Ratsfreischule (36) *EF5*
Katholische Schule (41) *E5*

1. Bezirksschule (37) *G6*
2. „ (38) *E5*
3. „ (39) *F7*
4. „ (46) *F4*
5. „ (45) *D5*
6. „ (42) *F7*
7. „ (43) *G6*
8. „ (44) *F8*
9. „ Leipzig-Reudnitz
unt. Teil *H5*
10. „ L.-Reudnitz ob.
Teil *H6*
11. „ Leipzig-Anger-
Crottendorf *J6*
12. „ Leipz.-Thonberg
H7
13. „ Leipz.-Neuseller-
hausen *J5*
14. „ Leipzig-Reudnitz
H6

15. Bezirksschule Leipzig-Sellerh.
K5
16. „ Leipz.-Volkmars-
dorf *J5*
17. „ L.-Neuschönefeld
H5
18. „ Leipzig-Neustadt
H4
19. „ Leipz.-Eutritzsches
G1,2
20. „ Leipz.-Gohlis *F2*
21. „ Leipz.-Gohlis *E2*
22. „ Leipz.-Lindenau
C6
23. „ Leipz.-Lindenau
B5
24. „ Leipz.-Plagwitz
C7
25. „ Leipzig-Klein-
zschocher *B8*
26. „ L.-Schleussig *D7*
27. „ L.-Connwitz *F9*

Privatschulen.

Barth'sche Erziehungsschule, berecht. Realsch. mit Elem.-Kl., Querstr. 19.
Teichmann-Dr. Roth'sche Schule, berecht. Realsch. mit Progymn. und
Elem.-Kl., Universitätsstr. 26.
Tollersche Schule, berecht. Realschule, Centralstrasse 1.
Runge's Post- und Eisenbahnschule, Dörrienstr. 4.
Schuster'sche Privatschule, Sidonienstr. 59.
Handelsakademie von Dr. jur. Huberti, Marienstr. 23.
Buchhändler-Lehranstalt, Löhrstr. 7.
Höhere Mädchenschule von M. Bauer, Salomonstr. 10.
Höhere Töchter Schule von Büttner, L.-Gohlis Schillerstr. 7.
Lehranstalt f. Mädchen von J. Dumas, Kurprinzstr. 2.
Höhere Mädchenschule von M. Servière, Sebastian-Bachstr. 8.
Smitt'sche Höhere Töchter Schule, Centralhalle 1.
Steiner und Reinholds Höhere Töchter Schule, Querstr. 23.
v. Steybersche Höhere Töchter Schule, Nordstr. 23.
Teichmann'sche Privatmädchenschule, Bahnhofstr. 6d.
Busch, Höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule, Kl. Burggasse 2.
Wagner's Lehranstalt für erwachsene Töchter, Klostersgasse 5 III.

Denkmäler.

[Auf dem Plane mit ♦ und Buch-
staben (a) bezeichnet.]

- König Anton-Denkmal (a), inmitten
des Johannisthales *G6*
J. S. Bach-Denkmal (b), in den An-
lagen hinter der Thomaskirche *F5*
Brückensprengungs-Denkmal (c), a.
der Elsterbrücke am Ranstädter
Steinweg *E5*
Friccius-Denkmal (d) am Grimmai-
schen Steinweg *G5*
König Friedrich-August-Denkmal
(e), a. d. Königsplatz *F6*
Gellert-Denkmal, im Rosenthal *F4*
Gellert's Grab (f), an der Johanniskir-
che *G6*
Hahnemann-Denkmal (g), auf dem
Töpferplatz *F5*
Harkort-Denkmal (h), gegenüber d.
dem Dresdner Bahnhof *G5*
Heinicke-Denkmal (i), in den An-
lagen an der Liebigstrasse *G6*
J. A. Hiller-Denkmal (k), in den
Anlagen hinter der Thomaskirche,
unweit des Bach-Denkmal's *F5*
Leibniz-Denkmal (m), auf d. Tho-
maskirchhof *F5*

- Mendebrunnen *G5,6*
K. W. Müller-Denkmal (o) in den
Anlagen am Magdeburger Bahn-
hof *G5*
Napoleonstein *J9*
Obelisk der Leipzig-Dresdner Eisen-
bahn am Schwanenteiche (p), ge-
genüber der Parkstrasse *G5*
Kugeldenkmal (r), Ecke Marien-
und Reudnitzer Strasse *G5*
Poniatowsky-Denkmal (s), an der
II. Bezirksschule, Lessingstrasse
E5
Reformations-Denkmal (n), vor der
Johanniskirche *G6*
Rob. Schumann-Denkmal (t), in den
Anlagen hinter der (alten) I. Bür-
gerschule *F6*
Sieges-Denkmal (u), auf d. Markt
F5
Albr. Thaer-Denkmal (w), neben
der (alten) I. Bürgerschule, gegen-
über der Universitäts-Strasse *F6*
Zöllner-Denkmal, im Rosenthal *E4*
Denkmal der Ratsfreischule (z), in
den Anlagen an der Schulstrasse
F5

Schlachtfelder.

Osten und Süden (16. Oktober).

Das grosse Schlachtfeld der Völkerschlacht bei Leipzig ist durch Denksteine markiert, die den Standpunkt der Verbündeten und der Franzosen (am 16., 17., 18. u. 19. Oktober 1813) bezeichnen. Den besten Überblick gewinnt man, wenn man sich zunächst nach dem **Napoleonstein** und darauf über Probstheida nach dem Monarchenhügel begiebt.

Durch die Ostvorstadt (Hospitalstrasse und Reitzenhainer Strasse — Pferdebahnlinie Lindenau—Augustusplatz—Südfriedhof) nach dem **Napoleonstein**, errichtet 1857. Standort Napoleons am 18. Oktober in der Nähe der damals noch vorhandenen „Quandtschen Tabaksmühle“. Inschrift. — An der Strasse nach Probstheida „Gasthof zum Napoleonstein“ mit **historischem Museum der Völkerschlacht** (S. 22). 25 Min. weiter Dorf *Probstheida*, Centrum der französischen Schlachtordnung am 18. Oktober. 15 Min. davon Vorwerk *Meusdorf*. Hier das *Denkmal* des Fürsten Schwarzenberg († 1820), des Führers der Verbündeten (S. 34). Daneben links der **Monarchenhügel**. Denkmal im Garten, eine „Spitzsäule“, errichtet 1847. Hier erhielten die drei verbündeten Monarchen durch Schwarzenberg die Nachricht von dem Siege über Napoleon.

Vom Dache des Hauses oder vom Aussichtsturme der Gastwirtschaft Vorwerk Meusdorf herrlicher Rundblick auf das *Schlachtfeld von Wachau* (16. Oktober), auf *Probstheida* und *Liebertwolkwitz*, wohin der französische Kaiser am 16. Oktober früh von Reudnitz (Ostvorstadt) gekommen war. Südlich der *Galgenberg* (Schlachtdenkmal). Hier stand Murat (König von Neapel und General Napoleons). Später beobachtete Napoleon von hier aus den Gang der Schlacht (16. Oktober).

Im nahen Wachau (s. da Kirche mit hohem Turm) lag das 2. französische Armeecorps unter Marschall Viktor (15000 Mann). Die verbündeten Truppen waren von Graf von Wittgenstein (General des russischen Armeecorps) in vier Kolonnen geteilt worden. Die 1. unter Kleist (Führer des 2. preussischen Armeecorps, 23535 Mann), die aus Preussen und Russen bestand, war durch *Cröbern* und *Crostewitz* nach *Markkleeberg* gekommen und hatte hier Poniatowsky (Führer des 8. Armeecorps) nach *Dösen* zu gedrängt, nachdem das Dorf mit Sturm genommen worden war. — Die 2. Kolonne, geführt vom Prinzen Eugen von Württemberg (Russen und Preussen) kämpfte bei *Göldengossa* (Denkmal auf dem Monarchenhügel) gegen Murat, eroberte *Wachau*, wurde aber durch französische Artillerie wieder zum Weichen gebracht. — Die 3. Kolonne unter Fürst Gortschakow kam von *Störmthal* und focht gegen eine Abteilung der Infanterie Marmonts (6. Armeecorps) bei Liebertwolkwitz, zog sich jedoch später nach dem Universitätsholze zurück. — Die 4. Kolonne unter General Klenau (Preussen und Österreicher) nahm in *Gr.-Pössna* Aufstellung und wandte sich gegen Liebertwolkwitz. Eine Abteilung besetzte den *Kolmberg* (Denkmal), verlor aber diesen günstigen Punkt wieder durch Macdonald (11. Armeecorps). Klenau begab sich dar-

auf nach *Fuchshain* zu. Der Angriff der Truppen war somit abgeschlagen. —

Im *Süden* Leipzigs fanden zu derselben Zeit die Gefechte bei *Connewitz* statt. — Weg von Wachau über Dösen, Dölitz und Lössnig nach Connewitz. —

Fürst Schwarzenberg befahl dem Grafen Meerveldt (Österreicher), über *Gautzsch* nach *Connewitz* vorzugehen. Des sumpfigen Waldbodens wegen war aber ein Vordringen bald nicht mehr möglich. Die Österreicher wandten sich nach *Lössnig* und *Dölitz* und besetzten in diesem Dorfe das Rittergut, das von den Polen alsbald stark beschossen wurde (Kugelspuren am Thorwege). Die in Gautzsch zurückgelassene Reserve (Erbprinz von Hessen-Homburg) drängte, über *Gaschwitz*, *Deuben* und *Cröbern* kommend, Poniatowsky nach *Dösen* zurück. Daran schliesst sich der Kampf zwischen Murat und Eugen von Württemberg bei *Güldengossa*. Erfolg: das französische Centrum wurde endlich noch durch Orloff-Denisoff und Graf Pahlen zum Weichen gebracht und die Franzosen bei Anbruch der Nacht zurückgedrängt. —

Westen (16. Oktober).

Der Weg nach dem Schlachtfelde bei *Möckern* führt über *Gohlis* (Pferdebahnverbindung; zwei Linien). Blücher kam von *Lindenthal* her. (In der Nähe Denkstein der Schlacht bei Breitenfeld am 7. September 1631, in der Gustav Adolf Tilly schlug.) York griff den linken Flügel Marmonts an; aber erst durch das Eingreifen des Majors Friedrich von Sohrs (Brandenburger Husaren), wurde der Sieg errungen. York leitete die Schlacht von dem nahen *Wahren* aus. Dombrowsky stand bei *Wiederitzsch* (Norden). Lindenthal ward von Sacken eingenommen, während Langeron *Gross-* und *Kleinwiederitzsch* eroberte. (S. o)

Osten und Norden (18. Oktober).

Das Heer der Verbündeten war in *sechs* Kolonnen eingeteilt. Die 1. Kolonne unter dem Erbprinzen von Hessen-Homburg (später Grafen von Nostitz). Ihre Aufgabe: Eroberung von Dölitz, Dösen und Lössnig. — Kampf gegen Murats Truppen (Augerau, Oudinot, Poniatowsky). — Die 2. Kolonne, geführt vom russischen General Barclay de Tolly. Sie war gebildet aus dem Corps des Grafen Wittgenstein, aus dem Kleistschen Corps (2. preussisches Armeecorps), aus dem russisch-preussischen Reservecorps des Grossfürsten Constantin und des Grafen Miloradowitsch. Ihre Aufgabe: Eroberung von *Wachau* und *Liebertwolkwitz*. Vordringen auf *Probstheida*. — Kampf gegen Viktor und Lauriston. — Die 3. Kolonne, geführt vom russischen General Baron Benningsen (General der Kavallerie), setzte sich aus der russischen Avantgarde des Generals Stroganoff, dem russischen Corps Doctoroffs (General der Infanterie), der Kavalleriedivision Tzschaplitz, der 2. österr. Division Bubna, der 4. österr. Division Klenau, der 11. preussischen Brigade Ziethen und dem Kosakencorps Platows zusammen. Aufgabe: Vertreibung der Franzosen aus *Zuckelhausen*

und *Holzhausen*; weiteres Vordringen gegen *Macdonald*; Zug nach *Paunsdorf*. — Die 4. Kolonne, unter dem Kronprinzen von Schweden, bestand aus der schwedischen Armee von *Stedingk*, dem 3. preussischen Armeecorps von *Bülow*, dem russischen Corps von *Winzingerode* und dem Corps *Langeron*. Aufgabe: Überschreitung der Parthe bei *Taucha* und Einnahme von *Paunsdorf*, *Schönefeld*, *Stünz*. — Kampf gegen Marschall *Ney* und *Marmont*. — Die 5. Kolonne stand unter dem Oberbefehl *Blüchers*. *York* hatte die Führung des 1. preussischen Armeecorps, General *Sacken* die des russischen Corps. Aufgabe: Erstürmung der *Hallischen Vorstadt* in Leipzig, nachdem *Gohlis* und *Eutritzsch* besetzt worden waren. — Auf französischer Seite General *Dombrowsky*. — Die 6. Kolonne, befehligt von dem österreichischen Feldzeugmeister *Giulay* (Österreicher und Russen). Aufgabe: Vorrücken auf dem linken Ufer der Elster über *Kleinschocher* nach *Lindenau*. — Auf französischer Seite Marschall *Mortier*.

Bei beschränkter Zeit zu besichtigen:

Marktplatz: *Siegesdenkmal* (S. 32), *Bismarckhaus*. Durch die *Grimmische Strasse* nach dem *Augustusplatz*: *Mendebrunnen*, *städtisches Museum* (S. 36. 37.). Nach Süden zu durch die *Promenade*: *Café Bauer*, *Panorama*, *Markthalle*; *Königsplatz*, am *Grassi-Museum* (S. 42) vorüber, *Peterssteinweg*: *Amtsgericht*; *Wächterstrasse*: *Reichsgericht* (S. 10). *Beethovenstrasse*: *Konzerthaus*, *Universitätsbibliothek* (S. 43. 44.). *Wilhelm-Seyffert-Strasse*: *Konservatorium*, *Kunstakademie* (S. 45. 48.). *Karl-Tauchnitzstrasse*, *Promenade*, *Schloss Pleissenburg* (Durchgang), *Burgstrasse*: *Thüringer Hof* (Rest.), *Thomaskirchhof*: *Thomas-kirche* *Stecknerpassage*, *Marktplatz*.



Verzeichnis der Strassen und Plätze von Leipzig.

Durch die in Klammer beigesetzten Abkürzungen (Ang.-Cr.), (Connew.), (Eutr.) etc. sind die betr. Stadtbezirke bezeichnet, zu denen die Strassen gehören.

- | | |
|---|---|
| Abschgasse (Connew.) F 10 | Bornaische Str. (Connew.) FG 9, 10 |
| Albertstrasse FG 6 | Brandstrasse (Connew.) F 9, 10 |
| Albertstrasse (Eutr.) G 2 | Brandvorwerkstrasse EF 7, 8 |
| Albertstrasse (Gohl.) F 3 | Braustrasse F 7 |
| Albertstrasse (Kl.-Zsch.) B 8 | Braustrasse (Eutr.) G 2 |
| Albertstrasse (Neur.) H 7 | Braustrasse (Gohl.) E 2 |
| Albertstrasse (Reudn.) H 7 | Braustrasse (Plagw.) BC 7 |
| Alexanderstrasse E 5, 6 | Breitenfelder Strasse (Gohl.) E 2, 3 |
| Alleestrasse (Neust.) HJ 4 | Breitkopfstrasse (Reudn.) H 5, 6 |
| Altenburger Strasse G 8 | Brommestrasse (Reudn.) H 6 |
| Alter Amtshof (Durchgang v. An d. Pleisse nach d. Moritzstr.) F 6 | Brüderstrasse FG 6 |
| Alte Strasse (Kl.-Zsch., Plagwitz) CD 6, 7 | Brüderstrasse (Gohl.) E 3 |
| Amalienstrasse (Plagw.) C 7 | Brühl FG 5 |
| Angerstrasse (Lind.) C 5, 6 | Bürgerschule, an der I., F 6 |
| Annenstrasse (Sellerh.) K 5 | Burggasse, kleine, F 6 |
| Antonienstrasse (Kl.-Zsch.) C 8 | Burgstrasse F 5, 6 |
| Antonstrasse H 5, 6 | Bussestrasse (Neust.) H 4, 5 |
| Antonstrasse (Gohl.) F 3 | |
| Apostelstrasse (Lind.) BC 6 | Canalstrasse (Eutr.) F 3 |
| Arndtstrasse EFG 7 | Capellenstrasse (Reudn.) HJ 5, 6 |
| Auenstrasse E 5 | Carl-Heine-Strasse (Lind., Plagw.) BCD 6, 7 |
| Augustenstrasse (Gohl.) F 3 | Carlstrasse G 5 |
| Augustenstrasse (Lind.) C 5 | Carlstrasse (Ang.-Cr.) J 6 |
| Augustenstrasse (Reudn.) H 6 | Carlstrasse (Connew.) F 9 |
| Augustusplatz FG 5, 6 | Carlstrasse (Gohl.) F 2, 3 |
| Aurelienstrasse (Lind.) BC 6 | Carlstrasse (Lind.) B 7 |
| | Carlstrasse (Neusch.) G 5 |
| Bahnhofgässchen G 5 | Carolastrasse (Eutr.) G 3 |
| Bahnhofstrasse FG 5 | Carolastrasse (Reudn.) H 7 |
| Bahnhofstrasse (Kl.-Zsch.) B 8 | Carolinenstrasse G 6, 7 |
| Barfussgässchen F 5 | Carolinenstrasse (Thonb.) H |
| Bauhofstrasse G 6 | Carl-Tauchnitz-Strasse FE 6, 7 |
| Bautzmannstrasse (Sellerh.) J 5 | Centralstrasse F 5 |
| Bayerscher Platz (a. Bayerschen Bahnhof) G 6 | Charlottenstrasse (Reudn.) HJ 6 |
| Bayersche Strasse FG 6, 7, 8 | Chausseestrasse (Reudn.) HJ 5, 6 |
| Beethovenstrasse EF 6 | Christianstrasse DE 4 |
| Benedixstrasse (Gohl.) F 2 | Cichoriusstr. (Ang.-Cr., Reudn.) J 6 |
| Berggässchen (Gohl.) E 3 | Clarastrasse (Kl.-Zsch.) C 8 |
| Bergstrasse (Reudn.) H 5 | Clarastrasse (Neusch.) H 5 |
| Bergstrasse (Volkm.) HJ 5 | Coburger Chaussee (Connew.) F 10 |
| Berliner Strasse FG 4 | Colonnadenstrasse EF 6 |
| Bernhardstrasse (Ang.-Cr.) J 5, 6 | Comeniusstrasse (Reudn.) H 5 |
| Bernhardstrasse (Lind.) C 6 | Conradstrasse (Neusch., Volkm.) HJ 5 |
| Bismarckstrasse DE 6 | Constantinstrasse (Reudn.) H 5 |
| Bismarckstrasse (Gohl.) F 3 | Crottendorfer Strasse (Ang.-Cr.) J 6 |
| Bismarckstrasse (Lind.) C 6 | Crusiusstrasse (Reudn.) H 5, 6 |
| Bleichertstrasse (Gohl.) F 2, 3 | Czermaks Garten G 5 |
| Blücherplatz F 5 | Dammstrasse (Schleuss.) D 8 |
| Blücherstrasse F 4, 5 | Davidstrasse E 6 |
| Blücherstrasse (Eutr.) G 2, 3 | Delitzscher Strasse (Eutr.) FG 1, 2, 3 |
| Blumengasse G 5 | Demmeringstrasse (Lind.) BC 6 |
| Blumenstrasse F 3 | Döllnitzer Strasse (Gohl.) F 3 |
| Blumenstrasse (Eutr., Gohl.) EF 2, 3 | Dörrienstrasse G 5 |
| Böhmestrasse (Gohl.) F 3 | Dösener Weg G 7 |
| Böttchergässchen F 5 | Dolzstrasse GH 6 |
| Böttcherstrasse (Gohl.) E 3 | Dorfstrasse (Lössn.) G 11 |
| Bogislawstrasse (Volkm.) J 5 | Dorfstrasse (Sellerh.) K 5 |
| Bornaische Gasse (Lössn.) G 10, 11 | Dorotheenplatz F 5, 6 |
| | Dorotheenstrasse F 6 |

Dorotheenstrasse (Gohl.) EF 2
Dorotheenstrasse (Neur.) H 7
Dresdener Strasse GH 5
Dübener Strasse (Eutr.) G 1
Dufourstrasse F 7

Eberhardstrasse F 4
Edlichstrasse (Sellerh.) J 5
Eduardstrasse (Plagw.) C 7
Egelstrasse G 5
Eilenburger Strasse H 6
Einertstrasse (Neust.) H 4, 5
Eisenbahnstrasse (Connew.) FG 10
Eisenbahnstrasse (Gohl.) EF 3
Eisenbahnstrasse (Lind., Plagw.)
B 6, 7
Eisenbahnstrasse (zu Neusch., Neu-
stadt, Reudn., Sellerh. u. Volkm.
gehörig) HJ 5
Elisabeth-Allee (Kl.-Zsch.) C 7, 8
Elisabeth-Allee (Lindenau, Plagw.)
C 6, 7
Elisabethstrasse (Volkm.) J 4, 5
Elisenstrasse F 6, 7, 8
Elisenstrasse (Connew.) F 9
Elsastrasse (Reudn.) H 5
Elsässer Strasse D 4
Elster, an der alten, DE 5
Elstermühlgraben, am, E 5 jetzt
Thomasiustrasse.
Elsterstrasse EF 5
Elsterstrasse (Kl.-Zsch.) C 7
Emilienstrasse F 6
Erdmannstrasse EF 6
Erdmannstrasse (Lindenau, Plagw.)
BCD 6
Erlenstrasse (an Eutr.) E 4
Ernst-Mey-Strasse (Plagw.) D 6, 7
Eutritzscher Strasse F 3, 4
Ewaldstrasse (Volkm.) J 5

Fabrikstrasse (Eutr.) G 1
Färberstrasse E 5
Feldstrasse (Gohl.) F 2
Feldstrasse (Lössn.) G 11
Feldstrasse (Reudn.) H 5, 6
Felixstrasse G 5
Felixstrasse (Ang.-Cr.) J 6
Felsenkellerstrasse (Plagw.) C 6
Ferdinand-Rhodesstrasse EF 6, 7
Fichtestrasse EFG 8
Fleischergasse, grosse, F 5
Fleischergasse, kleine, F 5
Fleischerplatz F 5
Flossplatz F 6, 7
Forststrasse (Plagw.) D 6, 7
Frankfurter Strasse DE 5
Fregestrasse E 5
Fricciusstrasse (Reudn.) H 6
Friedhofstrasse (Eutr.) GH 1
Friedhofsstrasse (Plagw.) B 7
Friedhofsweg (Gohl.) F 1, 2
Friedrichstrasse G 6
Friedrichstrasse (Connew.) F 9
Friedrichstrasse (Neusch.) H 5
Friedrichstrasse (Plagw.) C 6
Friedrich-Auguststrasse (Lind.)
B 6, 7
Friedrich-Auguststr. (Reudn.) H 6
Friedrich-Liststrasse G 5
Friesenstrasse (Lind.) C 5
Frommannstrasse (Reudn.) H 6

Fürstenstrasse F 7
Funkenburgstrasse E 5

Gartenstrasse G 5
Gartenstrasse (Ang.-Cr.) J 6
Gartenstrasse (Eutr.) G 2
Gartenstrasse (Gohl.) EF 3
Gartenstrasse (Lind., Plagw.) C 6
Gartenstrasse (Sellerh.) J 5
Gellertstrasse G 5
Gemeindeamt-Strasse (Lind.) C 6
Gemeindestrasse (Reudn.) H 5
Georgenstrasse G 5
Georgplatz (Lind.) B 5
Georgstrasse (Gohl.) E 2, 3
Georgstrasse, untere (Gohl.) E 3
Georgstrasse (Lind.) B 5
Georgstrasse (Neusch.) H 5
Gerberstrasse F 4, 5
Gerichtsweg (Leipz. u. Reudn.)
GH 5, 6
Gewandgässchen F 5
Giesserstrasse (Lind., Plagw.) B 7
Gleisstrasse (Plagw.) D 6, 7
Glockenstrasse G 6
Gneisenaustrasse F 4
Göschenstrasse (Reudn.) H 5, 6
Goethestrasse FG 5
Goethestrasse (Lind.) B 5
Gohliser Strasse F 3, 4
Goldhahngässchen F 5
Gothisches Bad H 4
Gottschedstrasse EF 5
Grassistrasse EF 6, 7
Grenzstrasse (Reudn.) H 5
Grenzstrasse (Sellerh.) J 4, 5
Grimmaischer Steinweg G 5
Grimmaische Strasse F 5
Grüne Gasse (Ang.-Cr.) J 6
Grüne Gasse (Gohl.) E 3
Gundorfer Strasse (Lind.) B 5
Güntzstrasse (Thonb.) J 7, 8
Gustav-Adolf-Strasse E 5
Gustav-Adolf-Strasse (Kl.-Zsch.) B 8
Gustav-Harkort-Strasse (Neusch.,
Reudn.) H 5
Gutenbergstrasse (Reudn.) H 6
Gutsmuthsstrasse (Lind.) C 6

Härtelstrasse F 6
Hainstrasse F 5
Hallesche Strasse F 5
Hallesche Strasse, äussere (Eutr.,
Gohl.) EF 2, 3
Hardenbergstrasse EFG 8
Harkortstrasse F 6
Harkortstrasse (Lind.) C 6
Hauptstrasse (Ang.-Cr.) J 6
Hauptstrasse (Eutr.) G 1, 2
Hauptstrasse (Gohl.) FF 3
Hauptstrasse (Kl.-Zsch.) BC 8
Hauptstrasse (Neust.) H 4, 5
Hauptmannstrasse E 6
Haydnstrasse EF 6, 7
Hedwigstrasse (Neust.) H 4, 5
Heinrichstrasse (Neusch.) H 5
Heinrichstrasse (Reudn.) H 5, 6
Hellmuthsstrasse (Lind.) B 5, 6
Hermannstrasse (Connew.) F 10
Hermannstrasse (Kl.-Zsch.) B 9
Hermannstrasse (Lind.) C 6
Hillerstrasse E 6

Marienstrasse (Lind.) BC5
 Markranstädter Strasse (Kl.-Zsch.)
 BC 7
 Markt F5
 Markt (Eutr.) G 2
 Markt (Lind.) C6
 Markt (Neust.) H4
 Markthallenstrasse F6
 Marktstrasse (Lind.) C6
 Marktstrasse (Neust., Volkm.) HJ4
 Marschallstrasse (Reudn.) H5
 Marschnerstrasse E6
 Martinstrasse (Ang.-Cr.) J 6
 Matthäikirchhof (a. d. Kl. Fleischer-
 gasse) F5
 Mechlerstrasse (Gohl.) F 3
 Melanchthonstr. (Neusch., Reudn.)
 H 5
 Mendelssohnstrasse E5
 Merseburger Strasse (Lind., Plagw.)
 BC 5, 6, 7
 Milchinsel, an der, G5
 Mittelstrasse G5
 Mittelstrasse (Connew.) F9, 10
 Mittelstrasse (Gohl.) E3
 Mittelstrasse (Lind.) C5, 6
 Möckernsche Strasse (Gohl.) E2, 3
 Moltkestrasse EF7, 8
 Moltkestrasse (Plagw.) D 6
 Moritzstrasse EF6
 Moschelesstrasse DE6
 Mozartstrasse EF6
 Mühlenstrasse (Plagw.) C7
 Mühlgasse F6
 Mühlgasse (Connew.) F10
 Mühlstrasse (Neur., Reudn.) H7
 Münsterstrasse (Reudn.) H6, 7
 Münzgasse F6

 Naschmarkt (hint. d. Rathaus) F5
 Natalienstrasse (Volkm.) J5
 Naundörfchen F5
 Neudorfgrasse (Connew.) F10
 Neue Strasse (Kl.-Zsch.) BC8
 Neue Strasse (Thonb.) H7
 Neukirchhof oder Matthäikirchhof
 (an d. Kl. Fleischergasse) F5
 Neumarkt F5, 6
 Nicolaikirchhof (a. d. Nicolaistr.) F5
 Nicolaistrasse F5
 Nonnenstrasse (Plagw.) CD6, 7
 Nordplatz F4
 Nordstrasse F4, 5
 Nostizstrasse (Reudn.) H6
 Nürnberger Strasse G6

 Obstmarkt F6
 Oeserstrasse (Schleuss.) CD3
 Ostplatz (Reudn.) H6
 Oststrasse (Eutr.) G3
 Oststrasse (Lind.) CD5, 6
 Oststrasse (Reudn.) H6

 Packhofstrasse F5
 Parkstrasse FG5
 Parthenstrasse F4
 Paulinenstrasse (Sellerh.) K5
 Perthesstrasse (Reudn.) H5, 6
 Pestalozzistrasse EF7
 Peterskirchhof F6
 Peterssteinweg F6
 Petersstrasse F5, 6

Petzschauer Strasse (Eutr.) G3
 Pfaffendorfer Strasse F4, 5
 Philippstrasse (Connew.) F10
 Philippstrasse (Lind.) C6
 Philippstrasse (Neusch.) H5
 Plagwitzer Strasse DE5, 6
 Plagwitzer Strasse (Klein-Zsch.)
 BC8, 9
 Platostrasse GH6
 Platzmannstrasse (Reudn.) H6, 7
 Plauenscher Platz F5
 Plauensche Strasse F5
 Pleisse, an der, F5, 6
 Poetenweg (Gohl.) EF3
 Poniatowskystrasse E5
 Poststrasse G5
 Preussergässchen F5, 6
 Probstheidaer Strasse (Connew.)
 G10
 Promenadenstrasse EF5, 6

 Quaistrasse E5
 Quaistrasse (Lind.) BC6, 7
 Queckstrasse (Lind.) B6
 Querstrasse G5
 Querstrasse (Connew.) F9, 10
 Querstrasse (Eutr.) G2
 Querstrasse (Lind.) C6

 Rabenerstrasse (Lind.) C6
 Rabensteinplatz, am, G5, 6
 Rabet (Neusch., Reudn., Volkm.) H5
 Ranftsche Gasse H5
 Ranstädter Steinweg EF5
 Rathausstrasse (Reudn.) H5
 Reichsstrasse F5
 Reitzenhainer Str. (Neur., Reudn.,
 Thonb.) H6, 7, 8
 Reudnitzer Strasse GH5
 Riebeckstrasse (Ang.-Cr., Reudn.,
 Thonb.) HJ6, 7
 Rietzschke, an der, (Volkm.) J5
 Ritterstrasse FG5
 Robert-Schumann-Strasse EF7
 Rochlitzstrasse (Schleuss.) CD7
 Rödelstrasse (Schleuss.) CD8
 Rosenstrasse (Neusch.) H5
 Rosenthalgasse F5
 Rosenthalstrasse (Gohl.) E3
 Rosenthalthor, vor dem, (am Haupt-
 eingange d. Rosenthals) F5
 Rossbachstrasse (Ang.-Cr.) J5
 Rossplatz FG6
 Rossstrasse G6
 Rossstrasse (Lind.) C5, 6
 Rudolphstrasse F6
 Rudolphstrasse (Ang.-Cr.) J6
 Rudolphstrasse (Kl.-Zsch.) B8
 Rudolphstrasse (Lind.) C6
 Rudolphstrasse (Neusch.) H5

 Salomonstrasse G5
 Salzgässchen F5
 Salzstrasse (Plagw.) B7
 Schachtsche Strasse (Gohl.) E2
 Scharnhorststrasse F8
 Schenkendorfstrasse FG7
 Schillerstrasse F6
 Schillerstrasse (Connew.) F9
 Schillerstrasse (Gohl.) E3
 Schillerstrasse (Lind.) B5
 Schletterplatz F6

Schletterstrasse F 6, 7
 Schleussiger Weg EF 7
 Schleussiger Weg (Kl.-Zsch.) BC 8
 Schlossgasse F 6
 Schlossweg (Kl.-Zsch.) BC 8
 Schmiedestrasse (Gohl.) E 3
 Schmiedestrasse (Plagw.) C 7
 Schnorrstrasse (Schleuss.) C 8
 Schönauer Weg (Kl.-Zsch.) B 8
 Schönefelder Strasse (Eutr.) G 2
 Schrebergässchen E 6
 Schreberstrasse E 5, 6
 Schützenhausstrasse (Sellerh.) J 5
 Schützenstrasse G 5
 Schuhmachergässchen F 5
 Schulgasse (Thonb.) H 7
 Schulplatz F 5
 Schulstrasse F 5, 6
 Schulstrasse (Connew.) F 10
 Schulstrasse (Eutr.) G 1
 Schulstrasse (Kl.-Zsch.) B 8
 Schulstrasse (Neusch., Volkm.) H 5
 Schwägrichenstrasse E 6, 7
 Schwarzenbergstrasse (Reudn.) H 6
 Sebastian-Bachstrasse DE 6
 Sedanstrasse DE 5
 Sedanstrasse (Gohl.) E 3
 Seeburgstrasse G 6
 Seitengasse (Eutr.) G 2
 Seitengasse (Lössn.) G 11
 Seitenstrasse E 5
 Seitenstrasse (Gohl.) E 3
 Sellerhäuser Strasse (Ang.-Cr.) J 6
 Senefelderstrasse (Reudn.) H 5
 Seumestrasse (Schleuss.) CD 7, 8
 Sidonienstrasse FG 7
 Sidonienstrasse (Gohl.) F 3
 Sigismundstrasse (Reudn.) H 6
 Simsonstrasse F 6, 7
 Sophienplatz F 7
 Sophienstrasse FG 7
 Sophienstrasse (Lind.) C 6
 Sporerergässchen F 5
 Steinstrasse F 8
 Stephanstrasse G 6
 Sternwartenstrasse FG 6
 Stiftstrasse (Gohl.) EF 3
 Stiftstrasse (Reudn.) H 6
 Stötteritzer Strasse (Ang.-Cr., Neur.,
 Reudn. u. Thonb.) H 7
 Stünzer Strasse (Ang.-Cr.) J 6
 Südplatz F 7
 Südstrasse F 7, 8
 Täubchenweg (Leipzig, Reudn. u.
 Ang.-Cr.) GHJ 6
 Tauchaer Strasse G 5
 Tauchaer Strasse, äussere, GH 4, 5
 Tauchaer Strasse, äussere, (Reudn.,
 Neust.) GH 4, 5
 Tauchaer Weg (Gohl.) F 1
 Tauchnitzstrasse (Lind.) B 5
 Teichstrasse (Connew.) F 9, 10
 Teichstrasse (Gohl.) E 3
 Teichstrasse (Lind.) C 5
 Thalstrasse G 6
 Theatergasse F 5
 Theaterplatz F 5
 Theresienstr. (Leipzig u. Eutr.) G 3
 Thomasgässchen F 5

Thomasiusstrasse EF 5
 Thomaskirchhof (am Thomasgäss-
 chen) F 5
 Thüringer Strasse (Lind., Plagw.) B 7
 Tiefe Strasse (Reudn.) J 6
 Töpferplatz F 5
 Töpferstrasse F 5
 Torgauer Strasse (Neus., Sellerh.,
 Volkm.) JK 4, 5
 Turnerstrasse G 6
 Turnerstrasse (Eutr.) G 3
 Turnerstrasse (Gohl.) E 3

Uferstrasse F 4
 Ulrichgasse G 6
 Ulrichstrasse (Gohl.) F 3
 Universitätsstrasse F 5, 6

Victoriastrasse (Reudn.) H 7
 Viertelweg (Gohl.) EF 1

Wachsmuthstr. (Kl.-Zsch.) BC 7, 8
 Wächterstrasse EF 6
 Waldstrasse E 4, 5
 Waldstrasse (Connew.) F 10
 Waldstrasse (Gohl.) DE 3
 Waldstrasse (Lind.) C 5, 6
 Wallwitzstrasse (Reudn.) J 6
 Webergasse G 5
 Weissenburgstrasse (Ang.-Cr.) K 6
 Weissenfelser Strasse (Plagw.)
 BCD 6, 7

Westplatz E 6
 Weststrasse EF 5, 6
 Weststrasse (Eutr.) G 2
 Weststrasse (Lind.) B 6
 Wettiner Strasse DE 4, 5
 Wettiner Strasse (Gohl.) E 3
 Wettiner Strasse (Lind.) BC 5
 Wiebelstrasse (Ang.-Cr.) J 5
 Wiedebachstrasse (Connew.) F 9
 Wiesenstrasse E 6
 Wiesenstrasse (Eutr.) G 2
 Wiesenstrasse (Gohl.) E 3
 Wilhelmstrasse (Ang.-Cr.) J 6
 Wilhelmstrasse (Gohl.) F 3
 Wilhelmstrasse (Reudn.) H 7
 Wilhelmstrasse (Volkm.) J 5
 Wilhelm-Seyfferthstrasse F 6
 Windmühlenstrasse FG 6
 Windmühlenweg G 6, 7
 Windmühlenweg (Thonb.) H 8
 Wintergartenstrasse G 5
 Wirthschaftsweg (s. Viertelweg)
 Wörthstrasse (Ang.-Cr.) K 6
 Wurzener Strasse (zu Ang.-Cr., N.-
 Sellerh., Reudn., Sellerh. und
 Volkm. gehörig) JK 5, 6

Yorkplatz F 4
 Yorkstrasse FG 4
 Zeitzer Strasse F 6, 7
 Ziegelstrasse (Plagw.) C 6, 7
 Zimmerstrasse F 6
 Zimmerstrasse (Plagw.) C 6
 Zöllnerstrasse EF 4
 Zschochersche Str. (Lind., Plagw.)
 C 6, 7
 Zweinaundorfer Str. (Ang.-Cr.) JK 6

Verzeichnis der Mitglieder

d. Vereins zur Förderung d. Fremden- u. Geschäftsverkehrs.

Vorstandsmitglieder:

Ehrenvorsitzender: Hr. Oberregierungsrat a. D. General-Konsul Dr. Schober.
I. Vorsitzender: „ Rechtsanwalt Kretschmer.
II. „ „ Kaufmann Carl Scheller.
I. Schriftführer: „ Direktor Dr. Roth.
II. „ „ Schirmfabrikant Julius Strobel.
Kassierer: „ Kaufmann G. Kietz, Hoflieferant.
Kassenrevisoren: Herren D. Michael und Kober.

Ferner die Herren:

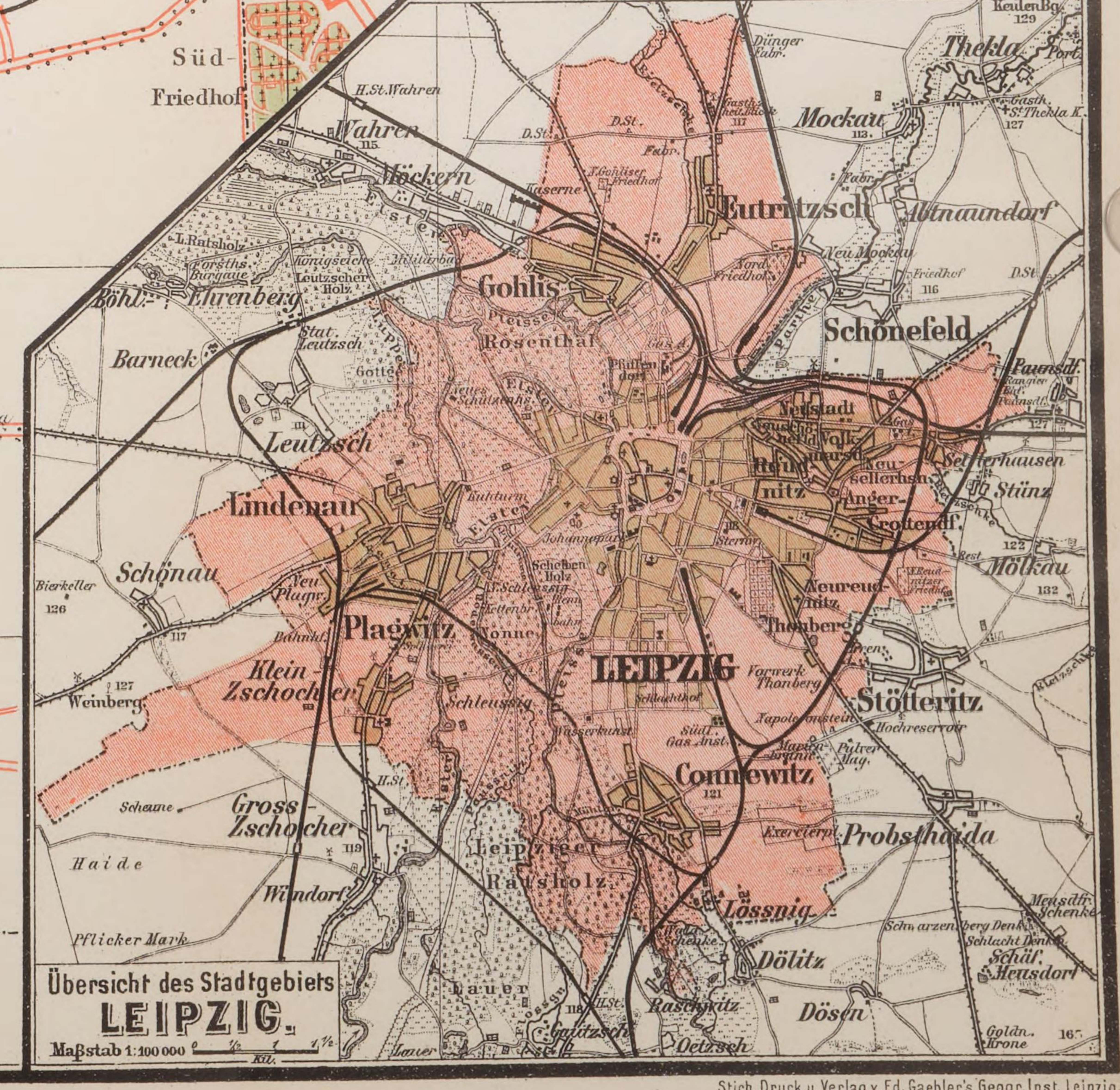
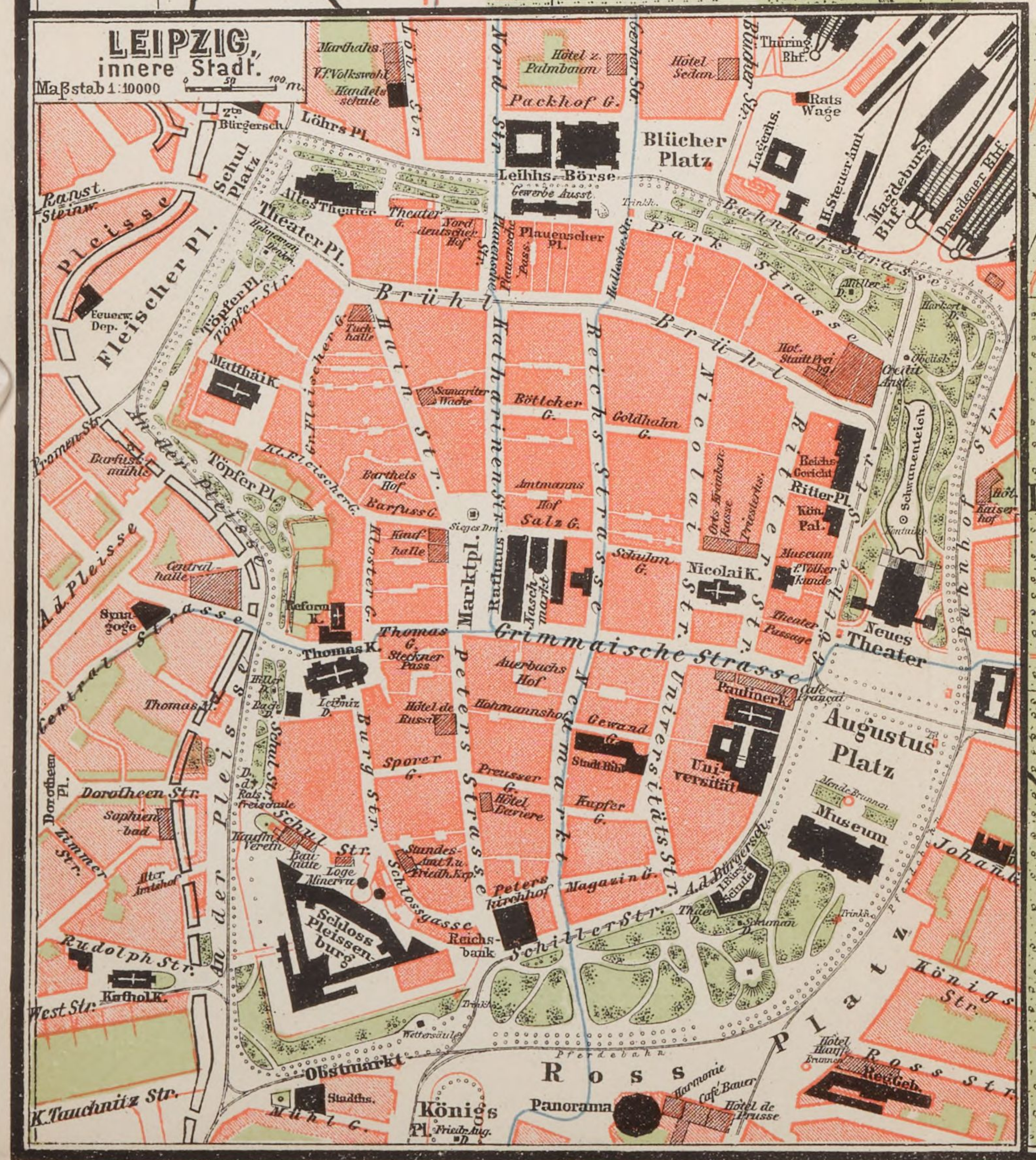
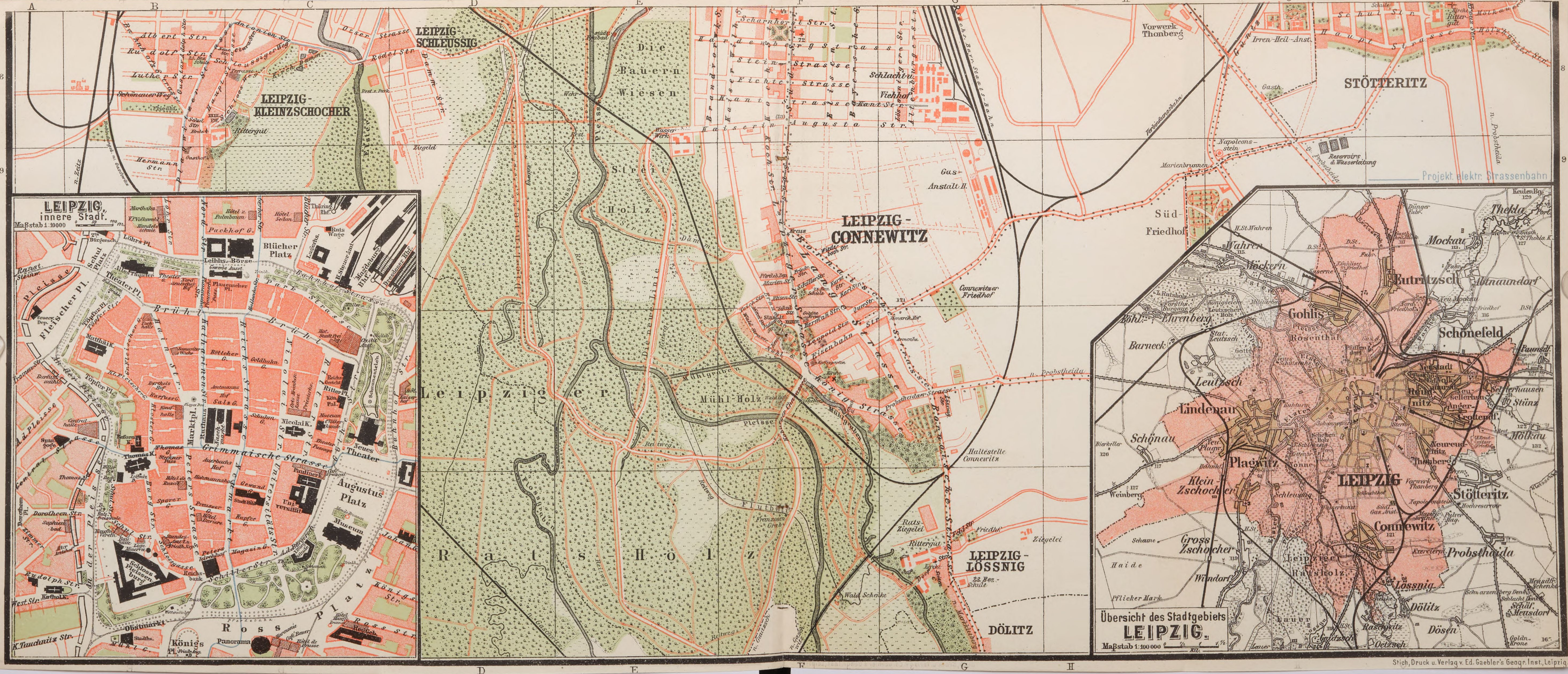
Hotelbesitzer Carl Frey. Betriebsdirektor Hille. Hotelier Facius. Buchdruckereibesitzer Curt Junghanss. Kaufmann Julius Wagner. Kaufmann Eduard Berthold. Civilingenieur Prasse. Kaufmann Schaub, i. Fa.: F. B. Eulitz. Oberlehrer u. Ingenieur Schmitt. Buchhändler Schiller, i. Fa.: J. M. Gebhardts Verlag.

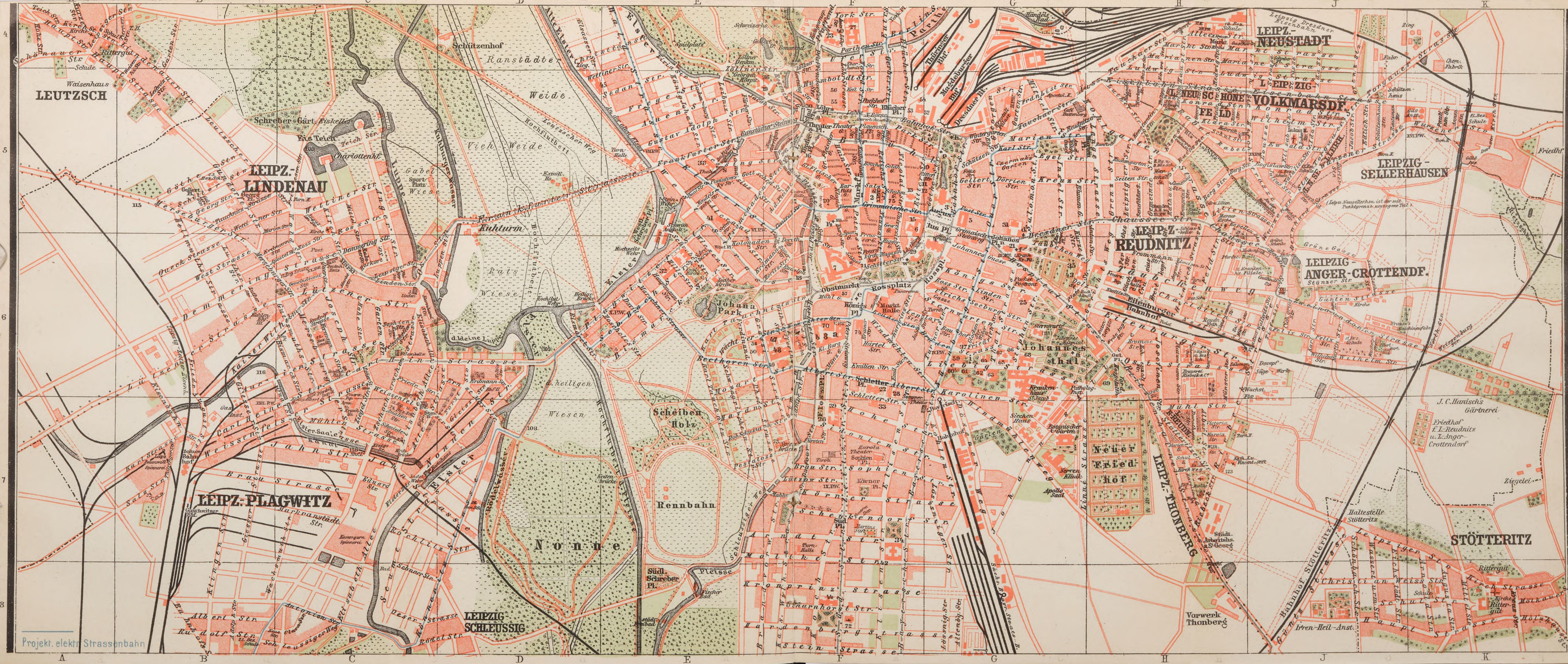
Mitglieder - Liste.

Alexander, Kaufmann, Grimm. Str.
Auerbach, C. G., Kaufm., Nikolaistr.
Backhaus, Kaufmann, Grimm. Str. 28.
Backhaus, Otto, Maurermeister, Sophienstr.
Balke, H., Friseur, Petersstr. 22.
Bencker & Sohn, Handschuhfabrikanten, Pfaffendorferstr.
Bergmann, O., Kaufm., Härtelstr. 3.
Berthold, Ed., Kaufmann.
Bertsch, M., Gastw., Napoleonstein.
Blüher, P. M., Redakteur, Petersstr. 44.
Brenner, M. & H., Kaufleute, Brühl.
Brück, H., Kaufm., Humboldtstr. 14.
Danziger, J., Kaufm., Grimm. Str. 25.
Dathe, Druckereibes., Hainstr.
Dibbern & Sperling, Lithogr. Kunstanstalt, Friedrich-Auguststr. 11.
Dietze, F. O., Kaufmann, Nordstr. 34.
Dietze, Louis, Nachflg., Kaufmann, Petersstr.
Döring, L., Uhrenhdlg., Grimm Str. 27.
Dumont, E. Kaufmann, Petersstr. 24.
Eckardt, F. O., Gastwirt, Markt 6.
Eckelmann, H., Kaufmann, Grimm. Str. 23.
Engler, R., Kaufmann, Windmühlenstrasse 42.
Enke, Otto, Maurermeister, Südstr. 79.
Eichler, J. G., Kaufm., Grimm. Str. 15.
Etzoldt & Popitz, Kaufleute, Katharinenstr.
Eulitz, F. B., Kaufm., Grimm. Str. 30.
Facius, H., Hôtelier, Königsplatz.
Favreau, Direktor, Kredit-Anstalt.
Falz & Werner, Kaufleute, Kurprinzstrasse 22.
Flatau, Carl, Kaufmann, Goethestr. 5.
Franke, Eugen, Kaufm., Löhrstr. 11.
Fleischhauer, H. W., Kaufmann, Schlossgasse.
Frey, Gebr., Hôteliers, Hôtel Hauffe.
Freyberg, Otto, Kaufm., Petersstr.

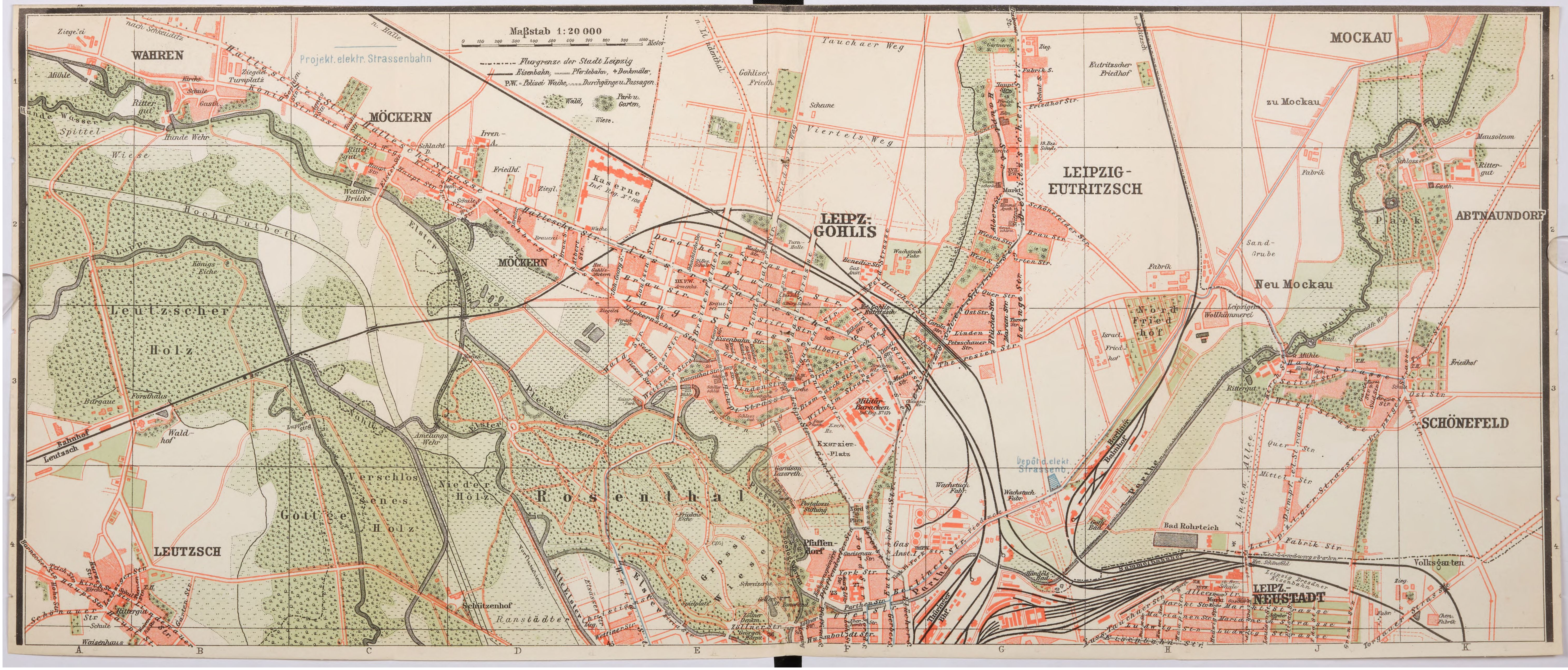
Fleischer, C. G., Buchhändler, Universitätsstr.
General-Anzeiger, Peterssteinweg.
Germann, L., Fabrikant, Härtelstr. 5.
Graf, Joh., Restaurateur, Nikolaistr.
Grau, Conrad, Kaufmann, Petersstr.
Gregor, C., Kaufm., Katharinenstr. 6.
Grimme & Hempel, Kaufleute, Kohlenstr. 18.
Grünebaum, E., Kaufm., Petersstr.
Guhlmann, E., Kaufm., Chausseestr.
Hammer, E., Schuhfabrikant, Grimm. Str. 24.
Haustein, G., Gastwirt, Hospitalstr.
Helwig, G., Buchhändler, Kochstr. 20.
Hering, O., Glasermeister, Promenadenstr. 16.
Herzberg & Co., Kaufleute, Hainstr.
Heyde, Franz, Vetreter von Haasenstein & Vogler, Aktiengesellschaft, Grimmaische Strasse.
Hille, Bernhard, Betriebsdirektor, Chausseestr. 18, I.
Hodes, S., Kaufmann, Neumarkt 2, I.
Hoffmeister, G., Hôtel., Bayersche Str.
Holtbuer, F., Kaufmann, Markt 10.
Hübel & Denck, Buchbindereibes., Tauchaer Str. 15.
Indinger, J., Fabrikant, Schulstr.
Jacobi, Joh. Paul M., Architekt, Dorotheenstr. 2.
Jessnitzer, O., Kaufm., Grimm. Stwg.
Jost, F. W., Destillat., Grimm. Stwg.
Jost, F. F., Kaufm., Grimm. Stwg. 7.
Joachim, Gebr., Bäcker, Kohlgrabenstrasse.
Junghanss, Curt, Buchdruckereibes., Täubchenweg.
Kämpf, C. W., Privatier, Zeitzerstr.
Kietz, Gustav, Kaufm., Petersstr. 17.
Kober, H., Hôtelbesitzer, Gerberstr.
Klewitz, Otto, Kaufmann, Konstantinstr. 1.

- Klinger, B., Kaufm., Königsstr 2.
 Klostermann & Sievert, Kaufleute,
 Hainstr. 2.
 Kraft, L., Hôtelier, Hôtel de Prusse.
 Krebs, Rud., Friseur, Grimm. Stwg.
 Krempler, J. G., Privatier, Königs-
 platz 13.
 Kretschmar, Rechtsanwalt, Neu-
 markt 16.
 Krieger, Oscar, Kaufm., Burgstr. 16.
 Krug & Mundt, Kaufleute, Peters-
 strasse.
 Kuntzschmann, Gastw., Neumarkt 5.
 Kürsten, Zeitungsverleger, Johannis-
 gasse.
 Lebe, Max, Wintergartenstr. 11.
 Leipz. Neueste Nachr., Peterssteinweg.
 Leipz. Gerichts-Ztg., Kurprinzstr.
 Lewy, Jul., Inh. Blumenthal, Kauf-
 mann, Petersstr. 24.
 Löwe, C. W., Druckereibes., Süd- u.
 Fichtestr.
 Löwe, E., Apotheker, Sternwartenstr.
 Lux, R., Apotheker, Hainstr.
 Mannheimer, Kaufm., Grimm. Str. 27.
 Matern, Kaufmann, Simsonstr 10.
 Mädler, Moritz, Fabrikant, Lindenau.
 Mertens, F., Hôtelier, Hôtel Hochstein.
 Dr. Messerschmidt, Stadtrath a. D.,
 Direktor d. „Teutonia“, Schützen-
 strasse 12.
 Meyer, B., Buchdruckereibesitzer,
 Hainstr. 31.
 Meyner, Ferd., Kaufmann, Schenken-
 dorfstr. 39.
 Michael, D., Kaufm., Leibnitzstr. 14.
 Mönch, Theodor, Handelsgärtner,
 Windmühlenstr. 29.
 Mosse, Rud., Kaufm., Grimm. Str.
 Mühlberg, Curt, Buchdruckereibes.,
 Sternwartenstr. 12.
 Mylius, F. G., Kaufmann, Markt.
 Mügge, Theod., Kaufm., Elsterstr. 7.
 Neumüller, E., Kaufm., Ritterstr. 24.
 Nietzschmann, Fleischermstr., Colon-
 nadenstr.
 Nitzsche, K., Kaufm., Grimm. Str. 30.
 Oertge, Curt, Hôtelier, Stadt Rom.
 Oehmigen, F., Hôtelier, Blücherstr. 37.
 Otto, Paul, Fabrikant, Schenken-
 dorfstr. 61.
 Dr. Otto, Director der Leipz. Lebens-
 vers.-Ges.
 Pfau, Fritz, Kaufmann, Weststr. 43.
 Pfeiffer, Dr. med., Inselstr.
 Pettrich & Kopsch, Kaufleute, Doro-
 theenstr. 2.
 Piorkowsky, J., Kaufmann, Petersstr.
 Polich, Aug., Kaufmann, Petersstr.
 Polz, E., Buchdruckereibes.
 Prasse, A., Ingenieur, Katharinen-
 strasse 9.
 Prössdorf, Gust., Brauereibesitzer.
 Richter, W., Restaur. Blücherplatz 4.
 Riquet & Co., Kaufleute, Goethestr.
 Ritter & Waselewsky, Kaufleute,
 Windmühlenstr.
 Ruhland, W., Schankwirt, Plauensche
 Gasse 5.
 Russ, Gust., Nachfl., Kaufmann,
 Grimm. Str. 32.
 Bubnick, Gottl., Kaufmann, Grimm.
 Str. 9.
 Röder, F. W., Tischlermstr., Marsch-
 nerstr. 3.
 Dr. Roth, T. F., Schuldirektor, Uni-
 versitätsstr.
 Rosenthal, S., Kaufmann, Grimm.
 Str. 13.
 Sack, Otto, Patentanwalt, Brühl 2.
 Saupe, Carl, Kaufm., Petersstwg. 10.
 Scheller, Carl, Kaufmann, Reichsstr.
 Schlenkert, Carl, Kaufm., Lampestr.
 Schmidt, C. W., Hôtelier, Hotel Sedan.
 Schneider, Holm, Gastw., Brühl 33.
 Schober, R. R., General-Konsul, An
 der Pleisse.
 Schrödter, G. H., Kaufm., Neumarkt.
 Dr. Wilmar Schwabe, Stadtrath,
 Querstr. 5.
 Selle, F. B., Kaufm., Petersstr. 16.
 Sommerlatte, Buchdruckereibesitzer,
 Hainstr. 31.
 Schumann, Otto, Hôtelier, Petersstr.
 Sohnke, J., Apotheker, Querstr. 22.
 Söhlmann, A., Kaufm., Blumeng. 1.
 Sperling & Wendt, Kaufl., Peters-
 strasse 36.
 Starke, F. A., Kaufm., Grimm. Str. 23.
 Steiber, L., Juwelier, Grimm. Str. 27.
 Steyer, Ad., Cafetier, Grimm. Str.
 Strobel, Jul., Schirmfabrik., Markt.
 Taube, Dr. med., Königsplatz.
 Tauber, M., Optiker, Grimm. Str. 32.
 Thieme-Wiedtmarkter, Gebr.,
 Brauereibesitzer, Tauchaerstr.
 Thieme, Clemens, Architekt, An der
 Pleisse 12, p.
 Thoemel, Ad., Kaufmann, Davidstr.
 Tietzsch, M., Restaurat., Panorama.
 Timpes Erben, Hôtelbes., Petersstr.
 Trunkel, F., Hutfabrik., Rossplatz 8.
 Tüngerthal, Kaufmann, Königsplatz.
 Ulrich, Brauereibes., Windmühlenstr.
 Vieweger & Co., Kaufl., Katharinen-
 strasse 3.
 Wagner, J. F., Kaufmann, Gellertstr.
 Walther, Konditor, Gewandgässchen.
 Warnecke & Nienstädt, Kaufleute,
 Grimm. Str. 19.
 Weidenbach, Georg, Emilienstr. 32.
 Weinstock & Co., Kaufleute, Petersstr.
 Wiegand, Buch-, Kunst- u. Papier-
 Handlung, Schützenstr. 1.
 Wille, Th., Friseur, Petersstr. 34.
 Winkler, Gastwirt, Markthalle.
 Winkler, G., Kaufmann, Uferstr. 16.
 de Wit, Paul, Redakteur, Thomas-
 kirchhof.
 Wirth, M., Privatgelehrter, Hohestr. 32.
 Wolf, i. Fa.: J. Hulbe, Salzgässchen 4.
 Zander, H., Kaufmann, Petersstr. 15.
 Zangenberg, Frz., Kaufmann, Grimm.
 Str. 11.
 Zimmermann, Chr. Hugo, Kaufmann,
 Petersstr.
 Zimmermann, G. Heinr., Kaufmann,
 Querstr. 36/38.
 Zuleger, A., Kaufmann, Königspl. 4.
 Zweiniger, G., Kaufmann, An der
 Pleisse 14.
 Zwicker, R., Kaufm., Grimm. Str. 20.





Projekt. elektr. Strassenbahn



Restaurants.

Anm.: Die mit * bezeichneten Restaurants haben kleinere oder grössere Gartenanlagen.

In der inneren Stadt und am Promenadenring:

- ***Krystallpalast**, Wintergartenstr.
- Baarmann Nachf.**, Katharinenstr. 3. Bayr. u. Pilsener Bier.
- Kitzing & Helbig**, Petersstr. 36 oder Schlossgasse 22.
- Thüringer Hof**, Burgstrasse 21. Volkstümlichste Gastwirtschaft.
- ***Theaterrestaurant**, im neuen Theater, Augustusplatz. Angenehmer Aufenthalt auf der Terrasse.
- ***Panorama**, am Rossplatz. Restaur., Café, Konditorei, Weinstube.
- Örtel**, Am Alten Theater-Platz.
- Centralhotel**, Petersstr. 25. Münchner Hofbräu.
- Centralhalle**, Centralstr. 2.
- Stadt Freiberg**, Brühl.
- Restaurant Stephan**, Inhaber Poser, Parkstrasse.
- ***Neue Börse**, Blücherplatz, Packhofstr. 2—4.
- Zum Pilsner**, Nicolaistr. 2.
- ***Forkels Restaurant**, Löhrsplatz 1.
- Eldorado**, Pfaffendorferstr. 4.
- Dorotheenhof**, Ecke Dorotheenstr.
- Kaffeebaum**, Fleischergasse.
- Zills Tunnel**, Barfussgässchen 9.
- Schwarzes Brett**, Goethestr. 5.
- ***Kunzes Garten**, Johannisgasse 9 oder Grimmaischer Steinweg 14.
- Burgkeller**, Reichsstr. 5 u. Naschmarkt.

In den äusseren Stadtteilen:

Ostvorstadt.

- ***Gutenbergkeller**, Hospitalstr. 11. Im neuen Buchhändlerhause.
- ***Battenberg**, Tauchaerstr. 32. Sitz des Leipziger Keglerverbandes.
- ***Mariengarten**, Karlstr. 10.
- ***Wintergarten**, Wintergartenstr.

Südvorstadt.

- ***Restaurant Bayerscher Bahnhof**.
- ***Tivoli**, Zeitzerstr. 3.
- ***Vereinsbrauerei**, Eingang Zeitzerstr.

Westvorstadt.

- ***Italienischer Garten**, Lessingstr. 30.
- ***Schützenhof**, 10 Min. vom Frankfurter Thor entfernt.
- ***Charlottenhof**, L.-Lindenau. Mit prächtigen Wasser- und Gartenanlagen.
- ***Sanssouci**, Elsterstr.

Nordvorstadt.

- ***Bad Rohrteich**, Schönefeld, Bäder, Wasser- und Gartenanlagen.
- ***Schloss Drachenfels**, Gohlis.

Im Rosenthal.

- ***Bonorand**.
- ***Schweizerhäuschen**.
- ***Zoologischer Garten**

Weinstuben.

Äckerleins Keller, Markt 11. I. Ranges.

Auerbachs Keller, Grimmaische Str. 2. Durch Goethes „Faust“
historisch berühmtes Lokal.

Dähne (Päge), Markt 8. I. Ranges.

Staake, Hoflieferant, Bahnhofstr. 6. I. Ranges.

Cassel, Ritterstr. 5.

Keil (Steinmann & Schäfer), Grimmaische Str. 32. I. Ranges.

Krause, Hoflieferant, Katharinenstr. 6.

Noth, Alwin, Kurprinzstr. 4 und Schulstr. 14.

Simmer, Petersstr. 34.

Bodensteins volkstümliche Weinstube, neben dem Thüringer Hof.

Apfelwein-Stube von **Kämpf**, Liebigstr. 7.

Gosenstuben.

Maue, Neumarkt 5. (*Grosse Feuerkugel.*)

Haehle, Tuchhalle, Brühl 2.

Jabin, Turnerstr. 5, gegenüber der städt. Turnhalle.

Fiedler, Kloostergasse. (*2 Sterne.*)

***Gosenschenke**, L.-Eutritzsches, an der Pferdebahn gelegen.

Cafés und Konditoreien.

Anmerkung: In den mit * bezeichneten Cafés befindet sich eine besonders reichhaltige Auswahl von Zeitungen jeder Art.

***Café Bauer**, Rossplatz. Prachtvolle Räumlichkeiten. Tag und Nacht geöffnet.

*** „ Felsche** (Café français), Augustusplatz und Ecke der Grimmaischen Str.

*** „ Fürst Reichskanzler**, am Dresdener Bahnhof.

*** „ Merkur**, An der Pleisse 8.

***Theatercafé**, Augustusplatz.

***Café und Restaurant Hannes**, am neuen Konzerthause.

„ Royal, am Königsplatz.

Café und Konditorei Seyfferts Nachfolger, Neumarkt.

Café Hennersdorf, Gewandgässchen.



Leipzig und Umgebung den Fremden gewidmet

Leipzig 1895

Bamberg, Staatsbibliothek -- Top.o.116-b
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11848685-1